

Sozialleistungen

Statistik der Sozialhilfe

Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen

2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. Mai 2006
Artikelnummer: 2130220047005

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII B 3, Telefon: +49 (0) 18 88/644 8953; Fax: +49 (0) 18 88/644 8994 oder E-Mail:
sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen

Teil A Statistik über die Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erläuterungen

- A1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
 - A1.1 Am Jahresende 2004 außerhalb von Einrichtungen
 - A1.1.1 Insgesamt
 - A1.1.2 Deutsche
 - A1.2 Am Jahresende 2004 in Einrichtungen
 - A1.2.1 Insgesamt
 - A1.2.2 Deutsche
 - A1.3 Am Jahresende 2004 außerhalb von und in Einrichtungen
 - A1.3.1 Insgesamt
 - A1.3.2 Deutsche
 - A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2004 außerhalb von Einrichtungen
 - A1.4.1 Insgesamt
 - A1.4.2 Deutsche
 - A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004 in Einrichtungen
 - A1.5.1 Insgesamt
 - A1.5.2 Deutsche
 - A1.5.3 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung
 - A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2004 außerhalb von und in Einrichtungen
 - A1.6.1 Insgesamt
 - A1.6.2 Deutsche
- A2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen
 - A2.1 Am Jahresende 2004
 - A2.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
- A3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfeförderung 2004
 - A3.1 Beendete Hilfen
 - A3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe
- A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2004 nach Ländern
- A5 Zeitreihendiagramm Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres nach Hilfearten 1980-2004
- A6 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Empfänger/-innen und durchschnittliche Netto-Ausgaben je Empfänger/-in im Laufe der Berichtsjahre 1995 bis 2004

Teil B Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erläuterungen

- B 1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2004
 - B1.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
 - B1.2 Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
- B 2 Übersicht über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2004
- B3 Diagramm zu den Nettoausgaben der Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten
- B4 Zeitreihe 1963 - 2004: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Vorbemerkungen

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen.

Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz – GMG; BGBl. I S. 2190 vom 19.11.2003) zum Jahresbeginn 2004 wurde ab diesem Zeitpunkt die Hilfe bei Krankheit und verwandte Hilfearten (Vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft) in den meisten Fällen nicht mehr unmittelbar von den Sozialämtern, sondern gemäß § 264 Abs. 2 SGB V von den Krankenkassen durchgeführt. Dies hatte u.a. zur Folge, dass von Seiten der auskunftspflichtigen Sozialhilfeträger nicht mehr einwandfrei nach den v.g. Einzel-Hilfearten, nach dem Ort sowie nach dem genauen Zeitpunkt der Hilfestellung pro Empfänger unterschieden werden konnte. Hilfsweise wurde daher die Gesamtheit der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe bei Krankheit u. ä. in der Position „Hilfe bei Krankheit außerhalb von Einrichtungen - im Laufe des Berichtsjahres“ zusammengefasst. Bei den Daten zum Stichtag Jahresende (Tabellen A 1.1, A 1.2, A 1.3 und A 2.1) konnten die v.g. Hilfearten nicht berücksichtigt werden.

Dies hat zur Folge, dass die mit der vorliegenden Fachserie präsentierten Daten über die Hilfe bei Krankheit für das Berichtsjahr 2004 – und damit auch die Zahlen zur Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt – mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Der überwiegende Teil der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne (Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen) wurde zum Jahresende 2004 letztmals in der Sozialhilfestatistik erfasst. Seit dem Inkraft-Treten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren Familienangehörige Leistungen nach dem SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“, insbesondere in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben über diese „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ nach dem SGB II werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Die Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen bleibt allerdings von den vorgenannten sozialrechtlichen Änderungen unberührt.

Dennoch gibt es auch in diesem Bereich ab dem Berichtsjahr 2005 einige Neuerungen im Leistungsrecht sowie zusätzliche Erhebungsmerkmale in der Statistik.

Zudem findet sich in dem seit 1.1.2005 geltenden SGB XII der bisher verwendete Überbegriff „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ nicht mehr; man spricht seither von den „Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII“.

Die vorliegende Fachserie enthält grundlegende Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 2004 und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil B Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden ab dem Berichtsjahr 2001 in einer separaten Fachserie (Fachserie 13 Reihe 2.1 Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt) veröffentlicht.

Gebietsstand

Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West (für Tabelle B4)

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Teil A: Erläuterungen zur Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen, die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als „Deutsche“.

zu Tabelle A 2:

EU-Ausländer (Stand: 1. Januar 1996): Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

Asylberechtigte: Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtlinge: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige Ausländer: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Zum 01. Juli 2001 trat das Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - in Kraft, welches eine Reihe von Änderungen des Bundessozialhilfegesetzes mit sich brachte. Einige Hilfearten erhielten eine neue Bezeichnung (z.B. "Hilfe bei Krankheit" statt "Krankenhilfe"), andere wurden auch inhaltlich leicht verändert.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (frühere Bezeichnung: Eingliederungshilfe für Behinderte) nach Unterabschnitt 7 des BSHG wurden die Unterarten dieser Hilfeart so neustrukturiert, dass sie zum Teil deutlich von den früheren Abgrenzungen abweichen. Da die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen sich jeweils auf einen Jahreszeitraum bezieht, konnten die veränderten gesetzlichen Grundlagen noch nicht in der Statistik für das Jahr 2001 abgebildet werden.

Für das Berichtsjahr 2002 wurde die Erhebung an das neue Recht angepasst.

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);

- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

~ Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen:

Bei der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und ihnen vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

Heilpädagogische Leistungen für Kinder:

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in WfB-Fördergruppen und Tagesfördereinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte :

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind. Als Art der Unterbringung ist in diesen Fällen nur dann "vollstationär" anzukreuzen, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so ist als Unterbringungsform "teilstationär" anzugeben.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördereinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ angegeben als auch die „Suchtkrankenhilfe“.

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2004

A1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	84 931	4 430	21 456	4 145	2 655		1 736
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	155	-	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	21 284	53	225	269	371		412
	Und zwar ambulant in Form von:							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 636	33	81	103	107		101
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 795	10	88	79	107		110
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 026	5	23	35	67		91
11	anderen Leistungen	9 561	7	54	76	114		152
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 734	2	21	24	24		42
13	Blindenhilfe	2 114	1	9	9	12		8
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 831	-	1	3	3		-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 500	3	-	-	1		1
16	Altenhilfe	1 210	-	-	-	-		-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	991	17	17	12	16		12
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	57 877	4 374	21 228	3 860	2 269		1 324
	Und zwar:							
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 679	190	1 321	159	61		41
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 446	3 608	17 989	1 445	285		102
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 459	44	425	1 179	1 003		546
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	542	-	-	-	17		8
23	Suchtkrankenhilfe	1 610	-	-	-	1		1
24	Sonstige Eingliederungshilfe	26 599	563	1 627	1 119	939		640
								Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	84 518	3 206	10 908	2 436	1 780		1 283
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	120	-	-	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
30								
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	33 949	50	170	220	283		314
	Und zwar ambulant in Form von:							
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 796	28	54	72	73		80
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 017	9	73	74	68		81
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 317	3	23	47	80		84
35	anderen Leistungen	16 899	14	30	43	87		102
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 080	4	10	16	25		33
37	Blindenhilfe	2 952	1	6	11	6		5
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 765	-	1	-	1		1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	515	-	-	-	-		1
40	Altenhilfe	3 137	-	-	-	-		-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 229	11	13	8	17		5
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	43 267	3 153	10 733	2 208	1 486		965
	Und zwar:							
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 939	130	805	84	32		22
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 208	2 531	8 743	697	161		66
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 043	31	205	663	612		380
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	456	-	-	-	9		4
47	Suchtkrankenhilfe	687	-	-	-	2		1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	26 169	482	1 022	783	680		503

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
1 336	2 435	3 587	9 260	10 590	7 900	3 828	4 025	2 834	2 155	1 409	1 150	32,2	1	
7	5	14	39	36	27	10	6	5	4	2	-	44,9	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5	
													6	
373	544	733	2 725	3 319	3 158	1 850	2 281	1 724	1 442	1 000	805	53,4	7	
101	130	179	681	835	959	618	785	631	568	406	318	56,1	8	
89	110	164	635	739	595	349	487	386	330	244	273	53,0	9	
95	143	187	618	726	422	157	165	102	84	59	47	44,4	10	
129	223	298	1 092	1 531	1 598	986	1 122	836	650	412	281	54,8	11	
41	62	95	301	512	416	260	278	231	190	121	114	54,7	12	
13	55	127	306	387	325	194	225	158	132	76	77	53,9	13	
1	2	10	112	278	367	306	269	218	160	64	37	60,8	14	
51	154	124	289	456	317	54	36	11	2	1	-	41,7	15	
-	-	-	-	46	99	172	279	262	186	94	72	70,1	16	
24	41	66	189	219	153	64	59	42	34	12	14	45,1	17	
886	1 667	2 562	5 755	6 161	3 786	1 433	1 131	634	379	228	200	22,3	18	
13	59	81	180	219	134	82	57	39	19	11	13	19,7	19	
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20	
216	37	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	21	
17	43	78	146	132	101	-	-	-	-	-	-	37,6	22	
9	74	155	577	530	193	40	22	5	3	-	-	40,5	23	
621	1 474	2 275	4 895	5 337	3 386	1 317	1 054	591	357	217	187	37,8	24	
lich														
1 142	2 131	3 059	7 662	8 444	6 816	4 074	5 277	5 079	6 240	6 681	8 300	48,2	25	
2	7	21	28	33	11	5	2	7	2	1	1	42,2	26	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	29	
													30	
317	391	616	2 145	2 735	2 869	2 057	3 107	3 286	4 355	4 816	6 218	67,1	31	
86	97	137	524	719	802	628	962	1 118	1 534	1 807	2 075	69,2	32	
82	93	176	521	584	530	375	629	668	971	1 129	1 954	68,2	33	
73	93	129	474	531	383	174	192	167	193	230	441	54,9	34	
109	142	249	894	1 341	1 566	1 154	1 704	1 809	2 290	2 434	2 931	68,5	35	
33	34	75	268	440	412	274	380	476	633	784	1 183	70,0	36	
14	55	103	212	262	269	207	296	258	343	381	523	66,4	37	
-	6	13	118	240	343	247	332	378	424	363	298	68,5	38	
27	87	62	92	140	62	16	12	6	5	-	5	39,5	39	
-	-	-	-	56	114	181	469	503	599	591	624	76,5	40	
21	46	60	150	206	140	100	87	68	89	90	118	55,3	41	
776	1 562	2 220	5 094	5 120	3 348	1 510	1 318	1 018	882	885	989	30,2	42	
26	39	52	130	179	110	67	72	62	48	41	40	26,7	43	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44	
118	31	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	45	
13	33	61	138	114	84	-	-	-	-	-	-	38,3	46	
13	52	84	230	201	73	12	10	2	1	1	5	39,2	47	
600	1 417	2 043	4 633	4 657	3 099	1 436	1 238	954	834	843	945	43,3	48	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.1 Am Jahresende 2004
A1.1.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	169 449	7 636	32 364	6 581	4 435	3 019	
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	275	-	-	-	-	-	
51	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
54								
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	55 233	103	395	489	654	726	
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 432	61	135	175	180	181	
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 812	19	161	153	175	191	
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 343	8	46	82	147	175	
59	anderen Leistungen	26 460	21	84	119	201	254	
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 814	6	31	40	49	75	
61	Blindenhilfe	5 066	2	15	20	18	13	
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 596	-	2	3	4	1	
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 015	3	-	-	1	2	
64	Altenhilfe	4 347	-	-	-	-	-	
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 220	28	30	20	33	17	
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	101 144	7 527	31 961	6 068	3 755	2 289	
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 618	320	2 126	243	93	63	
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	35 654	6 139	26 732	2 142	446	168	
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 502	75	630	1 842	1 615	926	
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	998	-	-	-	26	12	
71	Suchtkrankenhilfe	2 297	-	-	-	3	2	
72	Sonstige Eingliederungshilfe	52 768	1 045	2 649	1 902	1 619	1 143	
								Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	17 819	460	946	551	584	464	
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49 510	2 235	12 514	2 534	1 499	967	
75	unbekannt	17 290	1 724	7 957	1 057	570	305	
76	Zusammen	84 619	4 419	21 417	4 142	2 653	1 736	
								Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	22 379	356	644	488	471	390	
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49 288	1 589	6 163	1 392	971	679	
79	unbekannt	12 635	1 257	4 080	556	338	213	
80	Zusammen	84 302	3 202	10 887	2 436	1 780	1 282	
								Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	40 198	816	1 590	1 039	1 055	854	
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	98 798	3 824	18 677	3 926	2 470	1 646	
83	unbekannt	29 925	2 981	12 037	1 613	908	518	
84	Insgesamt	168 921	7 621	32 304	6 578	4 433	3 018	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
2 478	4 566	6 646	16 922	19 034	14 716	7 902	9 302	7 913	8 395	8 090	9 450	40,2	49	
9	12	35	67	69	38	15	8	12	6	3	1	43,8	50	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	51	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	52	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53	
													54	
690	935	1 349	4 870	6 054	6 027	3 907	5 388	5 010	5 797	5 816	7 023	61,8	55	
187	227	316	1 205	1 554	1 761	1 246	1 747	1 749	2 102	2 213	2 393	64,2	56	
171	203	340	1 156	1 323	1 125	724	1 116	1 054	1 301	1 373	2 227	62,5	57	
168	236	316	1 092	1 257	805	331	357	269	277	289	488	49,9	58	
238	365	547	1 986	2 872	3 164	2 140	2 826	2 645	2 940	2 846	3 212	63,5	59	
74	96	170	569	952	828	534	658	707	823	905	1 297	64,6	60	
27	110	230	518	649	594	401	521	416	475	457	600	61,2	61	
1	8	23	230	518	710	553	601	596	584	427	335	65,4	62	
78	241	186	381	596	379	70	48	17	7	1	5	41,2	63	
-	-	-	-	102	213	353	748	765	785	685	696	74,8	64	
45	87	126	339	425	293	164	146	110	123	102	132	50,8	65	
1 662	3 229	4 782	10 849	11 281	7 134	2 943	2 449	1 652	1 261	1 113	1 189	25,7	66	
39	98	133	310	398	244	149	129	101	67	52	53	22,6	67	
27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68	
334	68	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	69	
30	76	139	284	246	185	-	-	-	-	-	-	37,9	70	
22	126	239	807	731	266	52	32	7	4	1	5	40,1	71	
1 221	2 891	4 318	9 528	9 994	6 485	2 753	2 292	1 545	1 191	1 060	1 132	40,5	72	
lich														
322	611	1 038	2 568	3 095	2 661	1 364	1 080	747	629	412	287	43,3	73	
807	1 411	2 004	5 273	6 194	4 456	2 088	2 610	1 868	1 361	916	773	32,9	74	
201	388	518	1 346	1 240	754	362	328	214	163	75	88	18,7	75	
1 330	2 410	3 560	9 187	10 529	7 871	3 814	4 018	2 829	2 153	1 403	1 148	32,2	76	
lich														
336	685	1 145	2 662	2 843	2 552	1 564	1 303	1 433	1 768	1 729	2 010	53,1	77	
621	1 104	1 508	3 998	4 537	3 614	2 138	3 527	3 262	4 035	4 481	5 669	50,7	78	
184	328	388	964	1 016	630	364	438	375	430	465	609	29,9	79	
1 141	2 117	3 041	7 624	8 396	6 796	4 066	5 268	5 070	6 233	6 675	8 288	48,2	80	
gesamt														
658	1 296	2 183	5 230	5 938	5 213	2 928	2 383	2 180	2 397	2 141	2 297	48,7	81	
1 428	2 515	3 512	9 271	10 731	8 070	4 226	6 137	5 130	5 396	5 397	6 442	41,8	82	
385	716	906	2 310	2 256	1 384	726	766	589	593	540	697	23,4	83	
2 471	4 527	6 601	16 811	18 925	14 667	7 880	9 286	7 899	8 386	8 078	9 436	40,2	84	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2004

A1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	75 240	4 184	20 261	3 653	2 179	1 416	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	132	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	17 313	45	151	162	234	320	
	Und zwar ambulant in Form von:							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 964	29	54	56	55	72	
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 768	8	57	45	63	87	
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 646	4	17	20	47	63	
11	anderen Leistungen	8 319	6	33	54	85	132	
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 384	2	10	13	16	34	
13	Blindenhilfe	1 881	-	8	7	10	7	
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 614	-	1	3	3	-	
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 464	3	-	-	1	1	
16	Altenhilfe	945	-	-	-	-	-	
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	943	16	17	8	14	11	
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	52 635	4 137	20 101	3 476	1 928	1 091	
	Und zwar:							
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 513	184	1 265	150	55	38	
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	22 406	3 490	17 191	1 356	262	94	
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 285	42	395	1 120	945	531	
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	509	-	-	-	16	8	
23	Suchtkrankenhilfe	1 512	-	-	-	-	1	
24	Sonstige Eingliederungshilfe	22 836	450	1 376	888	684	430	
								Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	72 851	3 010	10 201	2 028	1 443	1 018	
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	98	-	-	-	-	-	
27	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
30								
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	27 984	42	104	106	210	248	
	Und zwar ambulant in Form von:							
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 271	24	28	28	49	64	
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 524	7	44	37	50	57	
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 908	2	17	24	53	70	
35	anderen Leistungen	14 858	13	21	25	81	84	
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 577	4	6	8	23	27	
37	Blindenhilfe	2 732	-	6	10	6	5	
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 412	-	1	-	1	1	
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	480	-	-	-	-	1	
40	Altenhilfe	2 672	-	-	-	-	-	
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 131	11	13	8	17	4	
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	38 178	2 966	10 091	1 912	1 218	764	
	Und zwar:							
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 796	126	766	74	29	20	
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	11 677	2 441	8 353	665	146	62	
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 931	25	187	623	587	365	
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	421	-	-	-	8	4	
47	Suchtkrankenhilfe	647	-	-	-	2	1	
48	Sonstige Eingliederungshilfe	21 918	392	823	568	454	323	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
1 125	2 170	3 103	8 210	9 727	7 151	3 393	3 277	2 173	1 524	898	796	30,9	1	
5	5	13	31	33	25	9	3	4	3	1	-	44,5	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5	
													6	
297	452	593	2 385	3 004	2 847	1 659	1 850	1 290	946	574	504	52,4	7	
70	102	136	576	716	829	533	606	437	325	205	163	54,7	8	
70	90	120	557	659	519	297	380	284	219	143	170	52,1	9	
79	120	171	552	677	386	147	150	76	64	39	34	44,5	10	
110	193	244	978	1 429	1 499	921	962	686	487	275	225	54,3	11	
32	53	78	278	477	386	239	248	193	149	88	88	54,5	12	
13	48	112	268	344	294	178	203	141	117	64	67	53,9	13	
1	2	9	94	254	346	278	240	184	122	47	30	60,2	14	
51	149	123	274	448	314	53	33	11	2	1	-	41,8	15	
-	-	-	-	42	90	155	220	187	133	69	49	69,3	16	
24	40	63	182	208	147	61	56	40	31	11	14	45,2	17	
749	1 505	2 233	5 123	5 675	3 393	1 222	896	483	284	173	166	21,6	18	
13	56	66	157	206	125	79	53	32	13	10	11	19,2	19	
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20	
207	36	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	21	
17	41	68	136	126	97	-	-	-	-	-	-	37,8	22	
9	73	145	528	504	186	38	20	5	3	-	-	40,6	23	
497	1 318	1 974	4 344	4 895	3 012	1 111	824	447	268	163	155	38,0	24	
lich														
941	1 857	2 574	6 628	7 612	5 873	3 506	4 329	4 139	5 029	5 501	7 162	47,3	25	
2	4	16	22	31	9	4	1	6	2	-	1	42,7	26	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	29	
													30	
254	330	510	1 890	2 503	2 525	1 791	2 545	2 602	3 365	3 792	5 167	66,8	31	
55	79	102	428	630	666	520	738	826	1 082	1 299	1 653	69,0	32	
69	74	145	454	532	451	318	525	540	757	893	1 571	68,1	33	
64	82	115	440	503	357	167	171	146	163	188	346	54,6	34	
95	125	211	808	1 256	1 419	1 039	1 454	1 511	1 912	2 114	2 690	68,5	35	
29	30	63	240	418	368	253	343	421	549	702	1 093	70,2	36	
11	50	87	181	247	235	191	270	244	325	368	496	67,0	37	
-	6	10	104	214	317	225	277	305	358	315	278	68,4	38	
25	80	55	85	137	53	16	12	6	5	-	5	39,7	39	
-	-	-	-	50	102	156	367	412	504	507	574	76,9	40	
19	43	48	125	189	131	96	79	64	84	84	116	56,0	41	
644	1 364	1 878	4 383	4 564	2 817	1 249	1 057	828	742	784	917	29,5	42	
23	38	42	122	173	104	61	62	50	39	36	31	25,7	43	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44	
113	28	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	45	
12	32	52	128	106	79	-	-	-	-	-	-	38,4	46	
12	51	79	209	193	71	12	10	2	1	-	4	39,3	47	
478	1 223	1 720	3 956	4 122	2 581	1 181	987	776	703	748	883	44,0	48	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.1 Am Jahresende 2004
A1.1.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	148 091	7 194	30 462	5 681	3 622	2 434	Ins
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	230	-	-	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
54								
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	45 297	87	255	268	444	568	
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 235	53	82	84	104	136	
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 292	15	101	82	113	144	
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 554	6	34	44	100	133	
59	anderen Leistungen	23 177	19	54	79	166	216	
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 961	6	16	21	39	61	
61	Blindenhilfe	4 613	-	14	17	16	12	
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 026	-	2	3	4	1	
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 944	3	-	-	1	2	
64	Altenhilfe	3 617	-	-	-	-	-	
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 074	27	30	16	31	15	
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	90 813	7 103	30 192	5 388	3 146	1 855	
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 309	310	2 031	224	84	58	
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	34 083	5 931	25 544	2 021	408	156	
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 216	67	582	1 743	1 532	896	
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	930	-	-	-	24	12	
71	Suchtkrankenhilfe	2 159	-	-	-	2	2	
72	Sonstige Eingliederungshilfe	44 754	842	2 199	1 456	1 138	753	
								Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	13 113	342	703	323	299	255	
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	45 289	2 155	11 920	2 344	1 341	870	
75	unbekannt	16 542	1 676	7 599	985	537	291	
76	Zusammen	74 944	4 173	20 222	3 652	2 177	1 416	
								Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	16 528	276	444	261	246	211	
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 052	1 528	5 842	1 255	876	605	
79	unbekannt	12 066	1 202	3 894	512	321	201	
80	Zusammen	72 646	3 006	10 180	2 028	1 443	1 017	
								Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	29 641	618	1 147	584	545	466	
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	89 341	3 683	17 762	3 599	2 217	1 475	
83	unbekannt	28 608	2 878	11 493	1 497	858	492	
84	Insgesamt	147 590	7 179	30 402	5 680	3 620	2 433	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
2 066	4 027	5 677	14 838	17 339	13 024	6 899	7 606	6 312	6 553	6 399	7 958	39,0	49	
7	9	29	53	64	34	13	4	10	5	1	1	43,7	50	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	51	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	52	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53	
													54	
551	782	1 103	4 275	5 507	5 372	3 450	4 395	3 892	4 311	4 366	5 671	61,3	55	
125	181	238	1 004	1 346	1 495	1 053	1 344	1 263	1 407	1 504	1 816	63,6	56	
139	164	265	1 011	1 191	970	615	905	824	976	1 036	1 741	62,2	57	
143	202	286	992	1 180	743	314	321	222	227	227	380	49,8	58	
205	318	455	1 786	2 685	2 918	1 960	2 416	2 197	2 399	2 389	2 915	63,4	59	
61	83	141	518	895	754	492	591	614	698	790	1 181	64,8	60	
24	98	199	449	591	529	369	473	385	442	432	563	61,7	61	
1	8	19	198	468	663	503	517	489	480	362	308	65,2	62	
76	229	178	359	585	367	69	45	17	7	1	5	41,2	63	
-	-	-	-	92	192	311	587	599	637	576	623	74,9	64	
43	83	111	307	397	278	157	135	104	115	95	130	51,1	65	
1 393	2 869	4 111	9 506	10 239	6 210	2 471	1 953	1 311	1 026	957	1 083	24,9	66	
36	94	108	279	379	229	140	115	82	52	46	42	21,9	67	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68	
320	64	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	69	
29	73	120	264	232	176	-	-	-	-	-	-	38,1	70	
21	124	224	737	697	257	50	30	7	4	-	4	40,2	71	
975	2 541	3 694	8 300	9 017	5 593	2 292	1 811	1 223	971	911	1 038	40,9	72	
lich														
207	489	766	1 993	2 582	2 210	1 093	723	486	347	175	120	43,0	73	
722	1 282	1 825	4 859	5 868	4 176	1 935	2 234	1 486	1 029	652	591	31,8	74	
191	376	488	1 290	1 217	737	351	313	196	146	66	83	18,7	75	
1 120	2 147	3 079	8 142	9 667	7 123	3 379	3 270	2 168	1 522	893	794	30,9	76	
lich														
219	536	841	1 999	2 278	1 950	1 205	994	1 053	1 271	1 203	1 541	53,7	77	
541	994	1 350	3 658	4 288	3 291	1 946	2 916	2 724	3 348	3 850	5 040	49,7	78	
180	315	369	936	999	612	347	411	353	403	442	569	29,9	79	
940	1 845	2 560	6 593	7 565	5 853	3 498	4 321	4 130	5 022	5 495	7 150	47,3	80	
gesamt														
426	1 025	1 607	3 992	4 860	4 160	2 298	1 717	1 539	1 618	1 378	1 661	48,9	81	
1 263	2 276	3 175	8 517	10 156	7 467	3 881	5 150	4 210	4 377	4 502	5 631	40,6	82	
371	691	857	2 226	2 216	1 349	698	724	549	549	508	652	23,4	83	
2 060	3 992	5 639	14 735	17 232	12 976	6 877	7 591	6 298	6 544	6 388	7 944	39,0	84	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2004

A1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	295 855	641	24 172	7 577	7 155	5 731	6 920	17 298
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
5									
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	54 769	10	29	31	33	40	85	223
	Und zwar:								
7	teilstationär	259	2	15	4	4	3	2	9
8	vollstationär	54 510	8	14	27	29	37	83	214
9	Blindenhilfe	470	-	1	1	9	8	14	17
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9	-	-	-	-	-	-	1
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 145	1	-	1	4	2	163	763
12	Altenhilfe	132	-	-	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	495	3	43	19	38	25	11	36
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	236 043	627	24 103	7 532	7 087	5 675	6 691	16 420
	Und zwar:								
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 138	6	338	96	34	27	64	299
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 515	561	21 621	1 840	322	138	33	-
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 968	9	1 884	5 288	5 988	4 601	2 532	620
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 192	-	-	-	21	82	302	474
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	115 418	-	-	-	14	21	1 579	10 514
20	Suchtkrankenhilfe	9 463	-	-	-	10	14	98	478
21	Sonstige Eingliederungshilfe	91 254	53	326	390	785	866	2 375	5 985
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	129 393	528	22 330	5 979	4 193	2 581	2 577	9 378
	Und zwar:								
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	497	1	283	47	8	1	8	22
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	22 700	506	20 216	1 569	268	112	29	-
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 470	7	1 737	4 329	3 831	2 364	1 027	160
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	953	-	-	-	8	27	66	169
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	82 995	-	-	-	10	13	1 110	8 155
28	Suchtkrankenhilfe	1 020	-	-	-	1	2	3	51
29	Sonstige Eingliederungshilfe	9 249	15	123	85	92	66	343	978
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	123 935	99	1 800	1 570	2 914	3 104	4 207	7 981
	Und zwar:								
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 641	5	55	49	26	26	56	277
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 815	55	1 405	271	54	26	4	-
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 498	2	147	959	2 157	2 237	1 505	460
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 239	-	-	-	13	55	236	305
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	32 423	-	-	-	4	8	469	2 359
36	Suchtkrankenhilfe	8 443	-	-	-	9	12	95	427
37	Sonstige Eingliederungshilfe	82 005	38	203	305	693	800	2 032	5 007
									Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	294 505	545	12 529	4 377	4 332	3 726	4 739	11 050
39	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
42									
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	136 555	103	25	19	27	21	59	122
	Und zwar:								
44	teilstationär	691	88	4	2	4	1	3	3
45	vollstationär	135 864	15	21	17	23	20	56	119
46	Blindenhilfe	1 056	-	-	3	3	6	17	16
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	-	-	-	1	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 066	1	1	-	2	4	71	207
49	Altenhilfe	447	-	-	-	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	243	-	26	12	12	11	10	10
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	156 898	441	12 482	4 346	4 293	3 694	4 612	10 736
	Und zwar:								
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 690	10	159	40	16	18	37	156
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 960	384	11 244	1 012	200	105	15	-
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 050	9	932	3 083	3 690	3 018	1 863	427
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 467	-	-	-	4	62	211	407
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	81 796	-	-	-	6	20	1 013	6 985
57	Suchtkrankenhilfe	2 578	-	-	-	3	1	60	148
58	Sonstige Eingliederungshilfe	63 258	41	181	261	418	512	1 607	3 894
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	86 631	362	11 618	3 425	2 725	1 814	1 851	6 288
	Und zwar:								
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	255	4	126	20	2	2	2	20
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 012	343	10 569	857	149	82	12	-
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 481	9	866	2 523	2 514	1 657	777	125
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	711	-	-	-	1	24	63	124
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	58 280	-	-	-	3	16	704	5 343
65	Suchtkrankenhilfe	258	-	-	-	-	-	3	27
66	Sonstige Eingliederungshilfe	7 495	6	71	64	68	39	300	739
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	83 312	79	879	929	1 575	1 888	2 831	5 129
	Und zwar:								
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 435	6	33	20	14	16	35	136
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	948	41	675	155	51	23	3	-
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 569	-	66	560	1 176	1 361	1 086	302
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 756	-	-	-	3	38	148	283
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	23 516	-	-	-	3	4	309	1 642
73	Suchtkrankenhilfe	2 320	-	-	-	3	1	57	121
74	Sonstige Eingliederungshilfe	55 763	35	110	197	350	473	1 307	3 155

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich													
21 356	51 772	58 543	36 802	15 445	14 942	10 303	7 511	4 937	4 750	40,9	1		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4		
											5		
342	1 519	4 281	7 451	6 936	9 832	8 147	6 637	4 595	4 578	67,1	6		
9	15	13	30	38	41	36	22	9	7	55,2	7		
333	1 504	4 268	7 421	6 898	9 791	8 111	6 615	4 586	4 571	67,1	8		
29	62	74	62	30	43	44	20	25	31	53,3	9		
2	1	3	2	-	-	-	-	-	-	39,2	10		
685	1 345	1 677	1 057	281	102	47	13	3	1	40,5	11		
-	-	-	3	14	32	28	21	14	20	74,5	12		
30	55	61	74	18	32	20	15	9	6	38,6	13		
20 440	49 213	53 018	28 535	8 287	5 011	2 075	854	329	146	34,8	14		
465	865	928	516	179	149	64	51	28	29	38,5	15		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	16		
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17		
499	809	653	352	-	-	-	-	-	-	33,9	18		
14 337	34 906	34 781	15 843	3 260	163	-	-	-	-	39,2	19		
731	1 630	2 825	2 209	751	506	167	33	9	2	46,1	20		
7 439	19 682	24 133	15 861	5 717	4 523	1 917	785	300	117	43,4	21		
12 149	28 458	27 151	11 435	2 142	372	80	25	11	4	29,9	22		
24	35	22	21	4	13	4	3	-	1	17,2	23		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	24		
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25		
185	251	174	73	-	-	-	-	-	-	32,8	26		
10 989	26 033	24 748	10 096	1 756	85	-	-	-	-	38,5	27		
87	195	300	254	88	32	6	-	1	-	45,2	28		
1 004	2 297	2 315	1 224	357	245	70	22	10	3	38,7	29		
9 898	25 661	31 530	20 317	6 882	4 688	1 995	829	318	142	40,9	30		
441	830	906	495	175	136	60	48	28	28	41,5	31		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	32		
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	33		
314	558	479	279	-	-	-	-	-	-	34,5	34		
3 348	8 873	10 033	5 747	1 504	78	-	-	-	-	41,0	35		
644	1 435	2 525	1 955	663	474	161	33	8	2	46,2	36		
6 435	17 385	21 818	14 637	5 360	4 278	1 847	763	290	114	43,9	37		
lich													
13 912	35 212	38 471	24 033	10 400	12 344	12 409	18 428	28 939	59 059	57,2	38		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40		
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41		
											42		
197	976	2 761	4 726	4 812	8 420	10 690	17 336	28 139	58 122	81,1	43		
4	11	19	32	45	61	59	80	121	154	64,7	44		
193	965	2 742	4 694	4 767	8 359	10 631	17 256	28 018	57 968	81,2	45		
22	55	58	32	29	51	59	75	162	468	75,5	46		
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	34,0	47		
154	262	219	118	17	6	1	2	-	1	35,4	48		
-	-	1	5	10	31	29	68	104	199	83,5	49		
5	19	10	19	7	14	19	16	19	34	49,3	50		
13 597	34 082	35 684	19 301	5 602	3 937	1 717	1 064	695	615	36,4	51		
168	421	487	319	125	128	76	104	146	280	49,3	52		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	53		
28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54		
353	634	526	270	-	-	-	-	-	-	34,2	55		
10 125	25 143	24 605	11 542	2 224	133	-	-	-	-	39,3	56		
153	490	693	512	208	164	86	39	15	6	46,7	57		
4 755	13 456	16 255	10 828	4 013	3 636	1 576	936	550	339	44,6	58		
8 655	20 354	19 165	8 284	1 548	353	83	49	31	26	31,5	59		
13	15	17	12	4	11	2	4	-	1	20,8	60		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	61		
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	62		
132	187	145	35	-	-	-	-	-	-	32,3	63		
7 833	18 576	17 313	7 230	1 198	64	-	-	-	-	38,6	64		
32	57	63	52	13	5	4	1	1	-	42,4	65		
717	1 740	1 862	1 082	356	275	77	44	30	25	40,4	66		
6 115	17 484	20 719	13 541	4 623	3 618	1 634	1 015	664	589	42,3	67		
155	406	470	307	121	117	74	100	146	279	52,3	68		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	69		
18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	70		
221	447	381	235	-	-	-	-	-	-	35,1	71		
2 292	6 567	7 292	4 312	1 026	69	-	-	-	-	41,2	72		
121	433	630	460	195	159	82	38	14	6	47,2	73		
4 038	11 716	14 393	9 746	3 657	3 361	1 499	892	520	314	45,2	74		

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.2 Am Jahresende 2004
A1.2.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	590 360	1 186	36 701	11 954	11 487	9 457	11 659	28 348
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
79									
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	191 324	113	54	50	60	61	144	345
	Und zwar:								
81	teilstationär	950	90	19	6	8	4	5	12
82	vollstationär	190 374	23	35	44	52	57	139	333
83	Blindenhilfe	1 526	-	1	4	12	14	31	33
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11	-	-	-	1	-	-	1
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 211	2	1	1	6	6	234	970
86	Altenhilfe	579	-	-	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	738	3	69	31	50	36	21	46
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	392 941	1 068	36 585	11 878	11 380	9 369	11 303	27 156
	Und zwar:								
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 828	16	497	136	50	45	101	455
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	37 475	945	32 865	2 852	522	243	48	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 018	18	2 816	8 371	9 678	7 619	4 395	1 047
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 659	-	-	-	25	144	513	881
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	197 214	-	-	-	20	41	2 592	17 499
94	Suchtkrankenhilfe	12 041	-	-	-	13	15	158	626
95	Sonstige Eingliederungshilfe	154 512	94	507	651	1 203	1 378	3 982	9 879
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	216 024	890	33 948	9 404	6 918	4 395	4 428	15 666
	Und zwar:								
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	752	5	409	67	10	3	10	42
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	34 712	849	30 785	2 426	417	194	41	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 951	16	2 603	6 852	6 345	4 021	1 804	285
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 664	-	-	-	9	51	129	293
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	141 275	-	-	-	13	29	1 814	13 498
102	Suchtkrankenhilfe	1 278	-	-	-	1	2	6	78
103	Sonstige Eingliederungshilfe	16 744	21	194	149	160	105	643	1 717
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	207 247	178	2 679	2 499	4 489	4 992	7 038	13 110
	Und zwar:								
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 076	11	88	69	40	42	91	413
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 763	96	2 080	426	105	49	7	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 067	2	213	1 519	3 333	3 598	2 591	762
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 995	-	-	-	16	93	384	588
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	55 939	-	-	-	7	12	778	4 001
110	Suchtkrankenhilfe	10 763	-	-	-	12	13	152	548
111	Sonstige Eingliederungshilfe	137 768	73	313	502	1 043	1 273	3 339	8 162
									Männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
112	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	8 748	3	36	49	84	66	198	673
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	219 754	419	13 767	5 807	5 428	4 332	5 054	12 467
114	unbekannt	65 084	193	9 807	1 597	1 581	1 304	1 627	4 026
115	Zusammen	293 586	615	23 610	7 453	7 093	5 702	6 879	17 166
									Weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
116	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	7 346	3	23	26	46	53	151	413
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	240 818	364	7 112	3 426	3 232	2 853	3 425	8 112
118	unbekannt	44 747	158	5 119	857	1 008	790	1 129	2 407
119	Zusammen	292 911	525	12 254	4 309	4 286	3 696	4 705	10 932
									Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
120	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	16 094	6	59	75	130	119	349	1 086
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	460 572	783	20 879	9 233	8 660	7 185	8 479	20 579
122	unbekannt	109 831	351	14 926	2 454	2 589	2 094	2 756	6 433
123	Insgesamt	586 497	1 140	35 864	11 762	11 379	9 398	11 584	28 098

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

25-30	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
35 268	86 984	97 014	60 835	25 845	27 286	22 712	25 939	33 876	63 809	49,0	75	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	76	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	77	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	78	
											79	
539	2 495	7 042	12 177	11 748	18 252	18 837	23 973	32 734	62 700	77,1	80	
13	26	32	62	83	102	95	102	130	161	62,1	81	
526	2 469	7 010	12 115	11 665	18 150	18 742	23 871	32 604	62 539	77,2	82	
51	117	132	94	59	94	103	95	187	499	68,6	83	
2	1	3	3	-	-	-	-	-	-	38,2	84	
839	1 607	1 896	1 175	298	108	48	15	3	2	39,7	85	
-	-	1	8	24	63	57	89	118	219	81,5	86	
35	74	71	93	25	46	39	31	28	40	42,1	87	
34 037	83 295	88 702	47 836	13 889	8 948	3 792	1 918	1 024	761	35,5	88	
633	1 286	1 415	835	304	277	140	155	174	309	42,8	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	90	
74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	91	
852	1 443	1 179	622	-	-	-	-	-	-	34,1	92	
24 462	60 049	59 386	27 385	5 484	296	-	-	-	-	39,2	93	
884	2 120	3 518	2 721	959	670	253	72	24	8	46,2	94	
12 194	33 138	40 388	26 689	9 730	8 159	3 493	1 721	850	456	43,9	95	
20 804	48 812	46 316	19 719	3 690	725	163	74	42	30	30,5	96	
37	50	39	33	8	24	6	7	-	2	18,4	97	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	98	
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	99	
317	438	319	108	-	-	-	-	-	-	32,6	100	
18 822	44 609	42 061	17 326	2 954	149	-	-	-	-	38,5	101	
119	252	363	306	101	37	10	1	2	-	44,6	102	
1 721	4 037	4 177	2 306	713	520	147	66	40	28	39,5	103	
16 013	43 145	52 249	33 858	11 505	8 306	3 629	1 844	982	731	41,5	104	
596	1 236	1 376	802	296	253	134	148	174	307	45,8	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	106	
49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	107	
535	1 005	860	514	-	-	-	-	-	-	34,7	108	
5 640	15 440	17 325	10 059	2 530	147	-	-	-	-	41,1	109	
765	1 868	3 155	2 415	858	633	243	71	22	8	46,4	110	
10 473	29 101	36 211	24 383	9 017	7 639	3 346	1 655	810	428	44,4	111	
lich												
781	1 748	2 007	1 284	543	516	316	176	129	139	45,0	112	
15 249	36 372	42 328	28 120	12 760	12 781	9 094	6 822	4 541	4 413	42,8	113	
5 123	13 253	13 873	7 223	2 077	1 595	874	488	258	185	34,3	114	
21 153	51 373	58 208	36 627	15 380	14 892	10 284	7 486	4 928	4 737	41,0	115	
lich												
453	1 023	1 102	747	337	433	306	435	608	1 187	56,9	116	
10 031	24 881	27 875	18 462	8 583	10 689	11 259	17 155	27 270	56 089	60,7	117	
3 292	9 031	9 269	4 718	1 437	1 186	821	805	1 001	1 719	39,1	118	
13 776	34 935	38 246	23 927	10 357	12 308	12 386	18 395	28 879	58 995	57,3	119	
gesamt												
1 234	2 771	3 109	2 031	880	949	622	611	737	1 326	50,4	120	
25 280	61 253	70 203	46 582	21 343	23 470	20 353	23 977	31 811	60 502	52,2	121	
8 415	22 284	23 142	11 941	3 514	2 781	1 695	1 293	1 259	1 904	36,2	122	
34 929	86 308	96 454	60 554	25 737	27 200	22 670	25 881	33 807	63 732	49,1	123	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2004

A1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt								
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	
										Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	285 744	628	23 041	7 079	6 636	5 383	6 547	16 354	
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5										
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	53 237	10	25	30	33	39	83	207	
	Und zwar:									
7	teilstationär	244	2	13	3	4	2	2	9	
8	vollstationär	52 993	8	12	27	29	37	81	198	
9	Blindenhilfe	460	-	1	1	9	8	12	16	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8	-	-	-	-	-	-	1	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 897	-	-	1	3	2	156	723	
12	Altenhilfe	132	-	-	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	476	3	40	19	35	24	9	33	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	227 683	615	22 978	7 035	6 572	5 329	6 329	15 529	
	Und zwar:									
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 849	5	326	94	32	23	63	274	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 382	552	20 615	1 758	296	130	31	-	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 551	8	1 792	4 905	5 550	4 314	2 372	570	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 011	-	-	-	20	76	276	435	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	112 019	-	-	-	14	19	1 493	9 968	
20	Suchtkrankenhilfe	9 198	-	-	-	8	13	96	447	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	88 892	52	305	355	736	826	2 283	5 723	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	124 292	520	21 260	5 609	3 915	2 416	2 434	8 840	
	Und zwar:									
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	475	1	274	45	6	-	8	20	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	21 616	498	19 241	1 494	248	107	28	-	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 624	7	1 652	4 036	3 578	2 214	975	148	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	914	-	-	-	8	25	60	158	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	80 230	-	-	-	10	11	1 041	7 692	
28	Suchtkrankenhilfe	992	-	-	-	1	1	3	47	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	8 895	15	117	80	88	62	328	926	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	120 341	95	1 744	1 443	2 677	2 922	3 986	7 597	
	Und zwar:									
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 374	4	52	49	26	23	55	254	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 766	54	1 374	264	48	23	3	-	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 927	1	140	869	1 972	2 100	1 397	422	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 097	-	-	-	12	51	216	277	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	31 789	-	-	-	4	8	452	2 276	
36	Suchtkrankenhilfe	8 206	-	-	-	7	12	93	400	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	79 997	37	188	275	648	764	1 955	4 797	
										Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	287 685	533	11 901	4 056	4 074	3 504	4 485	10 473	
39	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42										
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	134 577	103	24	19	25	21	57	111	
	Und zwar:									
44	teilstationär	675	88	4	2	3	1	3	3	
45	vollstationär	133 902	15	20	17	22	20	54	108	
46	Blindenhilfe	1 049	-	-	3	3	6	17	15	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	-	-	-	1	-	-	-	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	962	1	1	-	2	3	70	182	
49	Altenhilfe	446	-	-	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	235	-	24	11	11	11	9	9	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	152 152	429	11 857	4 026	4 038	3 472	4 362	10 195	
	Und zwar:									
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 543	9	152	39	16	15	36	146	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 334	378	10 694	963	189	96	14	-	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 186	9	869	2 838	3 462	2 841	1 742	398	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 365	-	-	-	4	58	200	378	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	79 853	-	-	-	6	20	958	6 637	
57	Suchtkrankenhilfe	2 515	-	-	-	3	1	56	142	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	61 945	36	172	233	401	479	1 546	3 742	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	83 629	358	11 031	3 178	2 557	1 705	1 735	5 952	
	Und zwar:									
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	252	4	123	20	2	2	2	20	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	11 413	339	10 035	812	141	75	11	-	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 926	9	817	2 324	2 356	1 559	731	120	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	690	-	-	-	1	22	60	118	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	56 707	-	-	-	3	16	657	5 054	
65	Suchtkrankenhilfe	254	-	-	-	-	-	3	27	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	7 234	6	69	60	66	37	280	702	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	81 385	71	840	855	1 488	1 774	2 695	4 904	
	Und zwar:									
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 291	5	29	19	14	13	34	126	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	921	39	659	151	48	21	3	-	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 260	-	52	514	1 106	1 282	1 011	278	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 675	-	-	-	3	36	140	260	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	23 146	-	-	-	3	4	301	1 583	
73	Suchtkrankenhilfe	2 261	-	-	-	3	1	53	115	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	54 711	30	103	173	335	442	1 266	3 040	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

25-30	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich												
20 014	49 522	57 603	36 264	15 198	14 645	10 083	7 319	4 796	4 632	41,2	1	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
											5	
314	1 443	4 147	7 245	6 769	9 575	7 941	6 450	4 462	4 464	67,1	6	
8	14	13	29	36	38	36	20	9	6	55,7	7	
306	1 429	4 134	7 216	6 733	9 537	7 905	6 430	4 453	4 458	67,2	8	
27	59	74	62	30	42	43	20	25	31	53,6	9	
1	1	3	2	-	-	-	-	-	-	40,4	10	
656	1 260	1 625	1 029	278	101	46	13	3	1	40,7	11	
-	-	-	3	14	32	28	21	14	20	74,5	12	
30	51	59	73	18	32	20	15	9	6	39,2	13	
19 144	47 115	52 256	28 227	8 209	4 972	2 062	848	321	142	35,2	14	
408	756	874	510	175	141	63	49	27	29	38,8	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	16	
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17	
452	765	643	344	-	-	-	-	-	-	34,3	18	
13 487	33 568	34 358	15 714	3 235	163	-	-	-	-	39,4	19	
665	1 549	2 788	2 184	741	498	165	33	9	2	46,4	20	
7 023	18 895	23 774	15 672	5 663	4 492	1 906	781	293	113	43,6	21	
11 383	27 241	26 752	11 319	2 118	368	79	24	11	3	30,2	22	
21	35	20	21	4	13	4	2	-	1	17,1	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	24	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25	
174	246	170	73	-	-	-	-	-	-	33,0	26	
10 304	24 936	24 413	9 999	1 739	85	-	-	-	-	38,7	27	
79	189	295	251	87	32	6	-	1	-	45,5	28	
938	2 181	2 260	1 206	350	241	69	22	10	2	38,9	29	
9 308	24 635	31 102	20 099	6 824	4 653	1 983	824	310	139	41,2	30	
387	721	854	489	171	128	59	47	27	28	41,9	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	32	
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	33	
278	519	473	271	-	-	-	-	-	-	34,8	34	
3 183	8 632	9 945	5 715	1 496	78	-	-	-	-	41,2	35	
586	1 360	2 493	1 933	654	466	159	33	8	2	46,5	36	
6 085	16 714	21 514	14 466	5 313	4 251	1 837	759	283	111	44,1	37	
lich												
13 183	34 088	37 945	23 645	10 253	12 184	12 180	18 145	28 598	58 438	57,6	38	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41	
											42	
188	930	2 689	4 587	4 708	8 275	10 469	17 063	27 802	57 506	81,1	43	
4	11	17	29	45	59	57	75	121	153	64,7	44	
184	919	2 672	4 558	4 663	8 216	10 412	16 988	27 681	57 353	81,2	45	
19	55	58	32	29	51	59	74	162	466	75,6	46	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	34,0	47	
142	226	198	110	17	6	1	2	-	1	35,5	48	
-	-	1	5	10	31	29	68	103	199	83,5	49	
4	19	10	19	7	14	19	16	18	34	50,1	50	
12 892	33 033	35 243	19 060	5 559	3 922	1 709	1 052	693	610	36,7	51	
150	374	457	306	119	126	73	100	146	279	49,9	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	53	
27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54	
326	614	520	265	-	-	-	-	-	-	34,5	55	
9 629	24 436	24 373	11 445	2 216	133	-	-	-	-	39,5	56	
149	466	676	506	207	164	86	38	15	6	46,9	57	
4 526	13 087	16 055	10 684	3 979	3 623	1 571	928	548	335	44,8	58	
8 189	19 722	18 947	8 176	1 538	353	83	48	31	26	31,8	59	
13	15	17	12	4	11	2	4	-	1	20,9	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	61	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	62	
125	186	143	35	-	-	-	-	-	-	32,5	63	
7 415	18 013	17 133	7 158	1 194	64	-	-	-	-	38,8	64	
32	54	63	51	13	5	4	1	1	-	42,4	65	
673	1 671	1 824	1 046	350	275	77	43	30	25	40,6	66	
5 835	16 990	20 470	13 396	4 588	3 603	1 626	1 004	662	584	42,6	67	
137	359	440	294	115	115	71	96	146	278	53,1	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	69	
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	70	
201	428	377	230	-	-	-	-	-	-	35,3	71	
2 214	6 423	7 240	4 287	1 022	69	-	-	-	-	41,3	72	
117	412	613	455	194	159	82	37	14	6	47,5	73	
3 853	11 416	14 231	9 638	3 629	3 348	1 494	885	518	310	45,4	74	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2004

A1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	573 429	1 161	34 942	11 135	10 710	8 887	11 032	26 827
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
79									
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	187 814	113	49	49	58	60	140	318
	Und zwar								
81	teilstationär	919	90	17	5	7	3	5	12
82	vollstationär	186 895	23	32	44	51	57	135	306
83	Blindenhilfe	1 509	-	1	4	12	14	29	31
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10	-	-	-	1	-	-	1
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 859	1	1	1	5	5	226	905
86	Altenhilfe	578	-	-	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	711	3	64	30	46	35	18	42
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	379 835	1 044	34 835	11 061	10 610	8 801	10 691	25 724
	Und zwar								
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 392	14	478	133	48	38	99	420
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	35 716	930	31 309	2 721	485	226	45	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 737	17	2 661	7 743	9 012	7 155	4 114	968
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 376	-	-	-	24	134	476	813
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	191 872	-	-	-	20	39	2 451	16 605
94	Suchtkrankenhilfe	11 713	-	-	-	11	14	152	589
95	Sonstige Eingliederungshilfe	150 837	88	477	588	1 137	1 305	3 829	9 465
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	207 921	878	32 291	8 787	6 472	4 121	4 169	14 792
	Und zwar:								
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	727	5	397	65	8	2	10	40
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	33 029	837	29 276	2 306	389	182	39	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 550	16	2 469	6 360	5 934	3 773	1 706	268
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 604	-	-	-	9	47	120	276
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	136 937	-	-	-	13	27	1 698	12 746
102	Suchtkrankenhilfe	1 246	-	-	-	1	1	6	74
103	Sonstige Eingliederungshilfe	16 129	21	186	140	154	99	608	1 628
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	201 726	166	2 584	2 298	4 165	4 696	6 681	12 501
	Und zwar:								
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 665	9	81	68	40	36	89	380
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 687	93	2 033	415	96	44	6	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 187	1	192	1 383	3 078	3 382	2 408	700
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 772	-	-	-	15	87	356	537
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	54 935	-	-	-	7	12	753	3 859
110	Suchtkrankenhilfe	10 467	-	-	-	10	13	146	515
111	Sonstige Eingliederungshilfe	134 708	67	291	448	983	1 206	3 221	7 837
									Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	8 393	3	36	48	78	61	184	639
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	212 789	416	13 237	5 445	5 055	4 074	4 787	11 780
114	unbekannt	62 482	184	9 251	1 483	1 453	1 223	1 539	3 815
115	Zusammen	283 664	603	22 524	6 976	6 586	5 358	6 510	16 234
									Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	7 126	3	21	23	45	52	142	377
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	235 799	356	6 814	3 184	3 042	2 683	3 248	7 712
118	unbekannt	43 292	155	4 817	797	945	745	1 067	2 276
119	Zusammen	286 217	514	11 652	4 004	4 032	3 480	4 457	10 365
									Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	15 519	6	57	71	123	113	326	1 016
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	448 588	772	20 051	8 629	8 097	6 757	8 035	19 492
122	unbekannt	105 774	339	14 068	2 280	2 398	1 968	2 606	6 091
123	Insgesamt	569 881	1 117	34 176	10 980	10 618	8 838	10 967	26 599

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
 Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
 2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte
 3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sische
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
33 197	83 610	95 548	59 909	25 451	26 829	22 263	25 464	33 394	63 070	49,4	75	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	502	2 373	6 836	11 832	11 477	17 850	18 410	23 513	32 264	61 970	77,2	
	12	25	30	58	81	97	93	95	130	159	62,3	
	490	2 348	6 806	11 774	11 396	17 753	18 317	23 418	32 134	61 811	77,3	
	46	114	132	94	59	93	102	94	187	497	68,9	
	1	1	3	3	-	-	-	-	-	-	39,1	
	798	1 486	1 823	1 139	295	107	47	15	3	2	39,9	
	-	-	1	8	24	63	57	89	117	219	81,5	
	34	70	69	92	25	46	39	31	27	40	42,8	
	32 036	80 148	87 499	47 287	13 768	8 894	3 771	1 900	1 014	752	35,8	
	558	1 130	1 331	816	294	267	136	149	173	308	43,2	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	
	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	
	778	1 379	1 163	609	-	-	-	-	-	-	34,4	
	23 116	58 004	58 731	27 159	5 451	296	-	-	-	-	39,5	
	814	2 015	3 464	2 690	948	662	251	71	24	8	46,5	
	11 549	31 982	39 829	26 356	9 642	8 115	3 477	1 709	841	448	44,1	
	19 572	46 963	45 699	19 495	3 656	721	162	72	42	29	30,8	
	34	50	37	33	8	24	6	6	-	2	18,4	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	
	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	
	299	432	313	108	-	-	-	-	-	-	32,8	
	17 719	42 949	41 546	17 157	2 933	149	-	-	-	-	38,7	
	111	243	358	302	100	37	10	1	2	-	44,8	
	1 611	3 852	4 084	2 252	700	516	146	65	40	27	39,7	
	15 143	41 625	51 572	33 495	11 412	8 256	3 609	1 828	972	723	41,8	
	524	1 080	1 294	783	286	243	130	143	173	306	46,5	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	
	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	
	479	947	850	501	-	-	-	-	-	-	35,0	
	5 397	15 055	17 185	10 002	2 518	147	-	-	-	-	41,2	
	703	1 772	3 106	2 388	848	625	241	70	22	8	46,7	
	9 938	28 130	35 745	24 104	8 942	7 599	3 331	1 644	801	421	44,6	
lich												
	721	1 640	1 946	1 253	537	506	308	172	124	137	45,3	
	14 345	34 922	41 701	27 712	12 544	12 515	8 897	6 644	4 413	4 302	43,1	
	4 767	12 589	13 636	7 130	2 055	1 578	862	482	251	184	34,6	
	19 833	49 151	57 283	36 095	15 136	14 599	10 067	7 298	4 788	4 623	41,3	
lich												
	429	970	1 069	727	334	425	302	431	599	1 177	57,4	
	9 519	24 136	27 542	18 182	8 457	10 547	11 045	16 887	26 952	55 493	61,0	
	3 114	8 721	9 116	4 640	1 421	1 176	811	795	990	1 706	39,5	
	13 062	33 827	37 727	23 549	10 212	12 148	12 158	18 113	28 541	58 376	57,7	
gesamt												
	1 150	2 610	3 015	1 980	871	931	610	603	723	1 314	50,9	
	23 864	59 058	69 243	45 894	21 001	23 062	19 942	23 531	31 365	59 795	52,5	
	7 881	21 310	22 752	11 770	3 476	2 754	1 673	1 277	1 241	1 890	36,6	
	32 895	82 978	95 010	59 644	25 348	26 747	22 225	25 411	33 329	62 999	49,5	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2004

A1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	378 048	5 068	45 558	11 669	9 762	7 421	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	155	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	76 001	63	254	298	404	452	
	Und zwar:							
8	ambulant 1)	21 284	53	225	269	371	412	
	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 636	33	81	103	107	101	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 795	10	88	79	107	110	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 026	5	23	35	67	91	
12	anderen Leistungen	9 561	7	54	76	114	152	
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 734	2	21	24	24	42	
14	teilstationär	259	2	15	4	4	3	
15	vollstationär	54 510	8	14	27	29	37	
16	Blindenhilfe	2 584	1	10	10	21	16	
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 840	-	1	3	3	-	
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 645	4	-	1	5	3	
19	Altenhilfe	1 342	-	-	-	-	-	
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 486	20	60	31	54	37	
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	291 825	5 000	45 266	11 345	9 314	6 956	
	Und zwar:							
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 817	196	1 659	255	95	68	
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	47 961	4 169	39 610	3 285	607	240	
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 427	53	2 309	6 467	6 991	5 147	
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 734	-	-	-	38	90	
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	115 418	-	-	-	14	21	
27	Suchtkrankenhilfe	11 073	-	-	-	11	15	
28	Sonstige Eingliederungshilfe	117 853	616	1 953	1 509	1 724	1 506	
								Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	376 946	3 748	23 398	6 784	6 085	4 982	
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	120	-	-	-	-	-	
31	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
34								
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	170 371	153	195	239	310	335	
	Und zwar:							
36	ambulant 1)	33 949	50	170	220	283	314	
	und zwar in Form von							
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 796	28	54	72	73	80	
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 017	9	73	74	68	81	
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 317	3	23	47	80	84	
40	anderen Leistungen	16 899	14	30	43	87	102	
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 080	4	10	16	25	33	
42	teilstationär	691	88	4	2	4	1	
43	vollstationär	135 864	15	21	17	23	20	
44	Blindenhilfe	4 008	1	6	14	9	11	
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 767	-	1	-	2	1	
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 581	1	1	-	2	5	
47	Altenhilfe	3 584	-	-	-	-	-	
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 472	11	39	20	29	16	
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	198 730	3 591	23 178	6 527	5 755	4 637	
	Und zwar:							
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 629	140	964	124	48	40	
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	25 168	2 915	19 987	1 709	361	171	
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 093	40	1 137	3 746	4 302	3 398	
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 923	-	-	-	13	66	
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	81 796	-	-	-	6	20	
55	Suchtkrankenhilfe	3 265	-	-	-	5	2	
56	Sonstige Eingliederungshilfe	89 427	523	1 203	1 044	1 098	1 015	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	8 208	19 529	24 638	60 275	68 435	44 371	19 204	18 923	13 107	9 654	6 341	5 885	39,0	1
	7	5	14	39	36	27	10	6	5	4	2	-	44,9	2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
														6
	457	764	1 074	4 237	7 596	10 604	8 782	12 104	9 863	8 074	5 595	5 380	63,3	7
	373	544	733	2 725	3 319	3 158	1 850	2 281	1 724	1 442	1 000	805	53,4	8
	101	130	179	681	835	959	618	785	631	568	406	318	56,1	9
	89	110	164	635	739	595	349	487	386	330	244	273	53,0	10
	95	143	187	618	726	422	157	165	102	84	59	47	44,4	11
	129	223	298	1 092	1 531	1 598	986	1 122	836	650	412	281	54,8	12
	41	62	95	301	512	416	260	278	231	190	121	114	54,7	13
	2	9	9	15	13	30	38	41	36	22	9	7	55,2	14
	83	214	333	1 504	4 268	7 421	6 898	9 791	8 111	6 615	4 586	4 571	67,1	15
	27	72	156	368	461	387	224	268	202	152	101	108	53,8	16
	1	3	12	113	281	369	306	269	218	160	64	37	60,7	17
	214	917	809	1 634	2 133	1 374	335	138	58	15	4	1	40,7	18
	-	-	-	-	46	102	186	311	290	207	108	92	70,5	19
	35	77	96	244	280	227	82	91	62	49	21	20	42,9	20
	7 539	17 915	22 765	54 370	58 633	32 063	9 683	6 134	2 707	1 233	557	345	32,3	21
	77	358	546	1 045	1 147	650	261	206	103	70	39	42	31,1	22
	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	23
	2 748	657	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	24
	319	517	577	955	785	453	-	-	-	-	-	-	34,5	25
	1 579	10 514	14 337	34 906	34 781	15 843	3 260	163	-	-	-	-	39,2	26
	107	552	886	2 207	3 355	2 402	791	528	172	36	9	2	45,3	27
	2 996	7 459	9 714	24 577	29 470	19 247	7 034	5 577	2 508	1 142	517	304	42,1	28
lich	5 842	13 032	16 749	42 376	46 410	30 642	14 429	17 577	17 446	24 633	35 548	67 265	55,2	29
	2	7	21	28	33	11	5	2	7	2	1	1	42,2	30
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	32
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
														34
	376	512	810	3 120	5 494	7 588	6 866	11 508	13 960	21 680	32 925	64 300	78,3	35
	317	391	616	2 145	2 735	2 869	2 057	3 107	3 286	4 355	4 816	6 218	67,1	36
	86	97	137	524	719	802	628	962	1 118	1 534	1 807	2 075	69,2	37
	82	93	176	521	584	530	375	629	668	971	1 129	1 954	68,2	38
	73	93	129	474	531	383	174	192	167	193	230	441	54,9	39
	109	142	249	894	1 341	1 566	1 154	1 704	1 809	2 290	2 434	2 931	68,5	40
	33	34	75	268	440	412	274	380	476	633	784	1 183	70,0	41
	3	3	4	11	19	32	45	61	59	80	121	154	64,7	42
	56	119	193	965	2 742	4 694	4 767	8 359	10 631	17 256	28 018	57 968	81,2	43
	31	71	125	267	320	301	236	347	317	418	543	991	68,8	44
	-	6	13	118	240	344	247	332	378	424	363	298	68,5	45
	98	294	216	354	359	180	33	18	7	7	-	6	36,8	46
	-	-	-	-	57	119	191	500	532	667	695	823	77,4	47
	31	56	65	169	216	159	107	101	87	105	109	152	54,3	48
	5 356	12 169	15 646	38 759	40 401	22 503	7 090	5 254	2 734	1 946	1 580	1 604	35,1	49
	63	195	220	551	666	429	192	200	138	152	187	320	39,8	50
	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	51
	1 981	458	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52
	224	440	414	772	640	354	-	-	-	-	-	-	34,9	53
	1 013	6 985	10 125	25 143	24 605	11 542	2 224	133	-	-	-	-	39,3	54
	73	200	237	720	894	585	220	174	88	40	16	11	45,2	55
	2 207	5 311	6 798	18 089	20 912	13 927	5 449	4 874	2 530	1 770	1 393	1 284	44,2	56

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.3 Am Jahresende 2004
A1.3.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	754 994	8 816	68 956	18 453	15 847	12 403	
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	275	-	-	-	-	-	
59	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
62								
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	246 372	216	449	537	714	787	
64	ambulant 1) und zwar in Form von	55 233	103	395	489	654	726	
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 432	61	135	175	180	181	
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 812	19	161	153	175	191	
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 343	8	46	82	147	175	
68	anderen Leistungen	26 460	21	84	119	201	254	
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 814	6	31	40	49	75	
70	teilstationär	950	90	19	6	8	4	
71	vollstationär	190 374	23	35	44	52	57	
72	Blindenhilfe	6 592	2	16	24	30	27	
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 607	-	2	3	5	1	
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9 226	5	1	1	7	8	
75	Altenhilfe	4 926	-	-	-	-	-	
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 958	31	99	51	83	53	
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	490 555	8 591	68 444	17 872	15 069	11 593	
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11 446	336	2 623	379	143	108	
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	73 129	7 084	59 597	4 994	968	411	
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 520	93	3 446	10 213	11 293	8 545	
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 657	-	-	-	51	156	
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	197 214	-	-	-	20	41	
83	Suchtkrankenhilfe	14 338	-	-	-	16	17	
84	Sonstige Eingliederungshilfe	207 280	1 139	3 156	2 553	2 822	2 521	
								Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 875	499	1 577	726	731	557	
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	267 567	2 654	26 249	8 301	6 890	5 262	
87	unbekannt	81 606	1 915	17 732	2 642	2 141	1 602	
88	Zusammen	378 048	5 068	45 558	11 669	9 762	7 421	
								Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	31 293	383	961	580	562	474	
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	288 861	1 952	13 248	4 799	4 181	3 510	
91	unbekannt	56 792	1 413	9 189	1 405	1 342	998	
92	Zusammen	376 946	3 748	23 398	6 784	6 085	4 982	
								Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	60 168	882	2 538	1 306	1 293	1 031	
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	556 428	4 606	39 497	13 100	11 071	8 772	
95	unbekannt	138 398	3 328	26 921	4 047	3 483	2 600	
96	Insgesamt	754 994	8 816	68 956	18 453	15 847	12 403	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
14 050	32 561	41 387	102 651	114 845	75 013	33 633	36 500	30 553	34 287	41 889	73 150	47,1	57	
9	12	35	67	69	38	15	8	12	6	3	1	43,8	58	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	59	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	60	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	61	
													62	
833	1 276	1 884	7 357	13 090	18 192	15 648	23 612	23 823	29 754	38 520	69 680	73,7	63	
690	935	1 349	4 870	6 054	6 027	3 907	5 388	5 010	5 797	5 816	7 023	61,8	64	
187	227	316	1 205	1 554	1 761	1 246	1 747	1 749	2 102	2 213	2 393	64,2	65	
171	203	340	1 156	1 323	1 125	724	1 116	1 054	1 301	1 373	2 227	62,5	66	
168	236	316	1 092	1 257	805	331	357	269	277	289	488	49,9	67	
238	365	547	1 986	2 872	3 164	2 140	2 826	2 645	2 940	2 846	3 212	63,5	68	
74	96	170	569	952	828	534	658	707	823	905	1 297	64,6	69	
5	12	13	26	32	62	83	102	95	102	130	161	62,1	70	
139	333	526	2 469	7 010	12 115	11 665	18 150	18 742	23 871	32 604	62 539	77,2	71	
58	143	281	635	781	688	460	615	519	570	644	1 099	62,9	72	
1	9	25	231	521	713	553	601	596	584	427	335	65,3	73	
312	1 211	1 025	1 988	2 492	1 554	368	156	65	22	4	7	40,0	74	
-	-	-	-	103	221	377	811	822	874	803	915	75,5	75	
66	133	161	413	496	386	189	192	149	154	130	172	48,6	76	
12 895	30 084	38 411	93 129	99 034	54 566	16 773	11 388	5 441	3 179	2 137	1 949	33,4	77	
140	553	766	1 596	1 813	1 079	453	406	241	222	226	362	34,7	78	
75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	79	
4 729	1 115	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80	
543	957	991	1 727	1 425	807	-	-	-	-	-	-	34,6	81	
2 592	17 499	24 462	60 049	59 386	27 385	5 484	296	-	-	-	-	39,2	82	
180	752	1 123	2 927	4 249	2 987	1 011	702	260	76	25	13	45,2	83	
5 203	12 770	16 512	42 666	50 382	33 174	12 483	10 451	5 038	2 912	1 910	1 588	43,0	84	
lich														
561	1 418	2 018	4 698	5 426	4 131	1 979	1 648	1 082	830	556	438	42,6	85	
5 829	13 749	17 052	41 225	48 085	32 357	14 810	15 360	10 941	8 175	5 453	5 175	41,0	86	
1 818	4 362	5 568	14 352	14 924	7 883	2 415	1 915	1 084	649	332	272	30,9	87	
8 208	19 529	24 638	60 275	68 435	44 371	19 204	18 923	13 107	9 654	6 341	5 885	39,0	88	
lich														
518	1 215	1 716	3 937	4 160	3 405	1 945	1 774	1 764	2 242	2 395	3 262	53,1	89	
4 027	9 129	11 415	28 590	32 138	21 954	10 695	14 185	14 494	21 162	31 697	61 685	59,1	90	
1 297	2 688	3 618	9 849	10 112	5 283	1 789	1 618	1 188	1 229	1 456	2 318	37,0	91	
5 842	13 032	16 749	42 376	46 410	30 642	14 429	17 577	17 446	24 633	35 548	67 265	55,2	92	
gesamt														
1 079	2 633	3 734	8 635	9 586	7 536	3 924	3 422	2 846	3 072	2 951	3 700	48,1	93	
9 856	22 878	28 467	69 815	80 223	54 311	25 505	29 545	25 435	29 337	37 150	66 860	50,4	94	
3 115	7 050	9 186	24 201	25 036	13 166	4 204	3 533	2 272	1 878	1 788	2 590	33,5	95	
14 050	32 561	41 387	102 651	114 845	75 013	33 633	36 500	30 553	34 287	41 889	73 150	47,1	96	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2004

A1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	358 332	4 811	43 233	10 686	8 769	6 756	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	132	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	70 501	55	176	191	267	359	
	Und zwar:							
8	ambulant 1)	17 313	45	151	162	234	320	
	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 964	29	54	56	55	72	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 768	8	57	45	63	87	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 646	4	17	20	47	63	
12	anderen Leistungen	8 319	6	33	54	85	132	
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 384	2	10	13	16	34	
14	teilstationär	244	2	13	3	4	2	
15	vollstationär	52 993	8	12	27	29	37	
16	Blindenhilfe	2 341	-	9	8	19	15	
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 622	-	1	3	3	-	
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 361	3	-	1	4	3	
19	Altenhilfe	1 077	-	-	-	-	-	
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 419	19	57	27	49	35	
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	278 270	4 752	43 015	10 469	8 460	6 380	
	Und zwar:							
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 362	189	1 591	244	87	61	
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 788	4 042	37 806	3 114	558	224	
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 836	50	2 187	6 025	6 495	4 845	
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 520	-	-	-	36	84	
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	112 019	-	-	-	14	19	
27	Suchtkrankenhilfe	10 710	-	-	-	8	14	
28	Sonstige Eingliederungshilfe	111 728	502	1 681	1 243	1 420	1 256	
								Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	358 513	3 540	22 063	6 058	5 491	4 497	
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	98	-	-	-	-	-	
31	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
34								
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	162 433	145	128	125	235	269	
	Und zwar:							
36	ambulant 1)	27 984	42	104	106	210	248	
	und zwar in Form von							
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 271	24	28	28	49	64	
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 524	7	44	37	50	57	
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 908	2	17	24	53	70	
40	anderen Leistungen	14 858	13	21	25	81	84	
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 577	4	6	8	23	27	
42	teilstationär	675	88	4	2	3	1	
43	vollstationär	133 902	15	20	17	22	20	
44	Blindenhilfe	3 781	-	6	13	9	11	
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 414	-	1	-	2	1	
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 442	1	1	-	2	4	
47	Altenhilfe	3 118	-	-	-	-	-	
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 366	11	37	19	28	15	
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	188 926	3 392	21 911	5 914	5 233	4 215	
	Und zwar:							
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 339	135	918	113	45	35	
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 011	2 819	19 047	1 628	335	158	
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 117	34	1 056	3 461	4 049	3 206	
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 786	-	-	-	12	62	
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	79 853	-	-	-	6	20	
55	Suchtkrankenhilfe	3 162	-	-	-	5	2	
56	Sonstige Eingliederungshilfe	83 863	428	995	801	855	802	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

- 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
7 628	18 331	22 829	56 990	66 641	43 089	18 522	17 881	12 227	8 835	5 689	5 415	39,1	1	
5	5	13	31	33	25	9	3	4	3	1	-	44,5	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5	
													6	
379	656	906	3 821	7 147	10 087	8 424	11 417	9 223	7 392	5 036	4 965	63,5	7	
297	452	593	2 385	3 004	2 847	1 659	1 850	1 290	946	574	504	52,4	8	
70	102	136	576	716	829	533	606	437	325	205	163	54,7	9	
70	90	120	557	659	519	297	380	284	219	143	170	52,1	10	
79	120	171	552	677	386	147	150	76	64	39	34	44,5	11	
110	193	244	978	1 429	1 499	921	962	686	487	275	225	54,3	12	
32	53	78	278	477	386	239	248	193	149	88	88	54,5	13	
2	9	8	14	13	29	36	38	36	20	9	6	55,7	14	
81	198	306	1 429	4 134	7 216	6 733	9 537	7 905	6 430	4 453	4 458	67,2	15	
25	64	139	327	418	356	208	245	184	137	89	98	53,9	16	
1	3	10	95	257	348	278	240	184	122	47	30	60,2	17	
207	872	779	1 534	2 073	1 343	331	134	57	15	4	1	40,9	18	
-	-	-	-	42	93	169	252	215	154	83	69	69,9	19	
33	73	93	233	267	220	79	88	60	46	20	20	43,2	20	
7 041	16 871	21 150	51 652	57 387	31 363	9 394	5 860	2 543	1 132	494	307	32,6	21	
76	330	474	913	1 080	635	254	194	95	62	37	40	31,1	22	
44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	23	
2 579	606	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	24	
293	476	520	901	769	441	-	-	-	-	-	-	34,8	25	
1 493	9 968	13 487	33 568	34 358	15 714	3 235	163	-	-	-	-	39,4	26	
105	520	810	2 077	3 292	2 370	779	518	170	36	9	2	45,5	27	
2 780	7 041	8 997	23 239	28 669	18 684	6 774	5 316	2 353	1 049	456	268	42,4	28	
lich														
5 389	12 186	15 546	40 227	45 060	29 315	13 714	16 470	16 279	23 141	34 030	65 507	55,6	29	
2	4	16	22	31	9	4	1	6	2	-	1	42,7	30	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	32	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33	
													34	
311	440	695	2 819	5 190	7 105	6 496	10 802	13 056	20 419	31 565	62 633	78,7	35	
254	330	510	1 890	2 503	2 525	1 791	2 545	2 602	3 365	3 792	5 167	66,8	36	
55	79	102	428	630	666	520	738	826	1 082	1 299	1 653	69,0	37	
69	74	145	454	532	451	318	525	540	757	893	1 571	68,1	38	
64	82	115	440	503	357	167	171	146	163	188	346	54,6	39	
95	125	211	808	1 256	1 419	1 039	1 454	1 511	1 912	2 114	2 690	68,5	40	
29	30	63	240	418	368	253	343	421	549	702	1 093	70,2	41	
3	3	4	11	17	29	45	59	57	75	121	153	64,7	42	
54	108	184	919	2 672	4 558	4 663	8 216	10 412	16 988	27 681	57 353	81,2	43	
28	65	106	236	305	267	220	321	303	399	530	962	69,4	44	
-	6	10	104	214	318	225	277	305	358	315	278	68,4	45	
95	262	197	311	335	163	33	18	7	7	-	6	36,9	46	
-	-	-	-	51	107	166	398	441	572	610	773	77,8	47	
28	52	52	144	199	150	103	93	83	100	102	150	55,0	48	
4 976	11 435	14 605	37 005	39 409	21 733	6 786	4 978	2 536	1 794	1 477	1 527	35,3	49	
59	184	192	496	630	410	180	188	123	139	182	310	39,9	50	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	51	
1 855	426	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52	
212	410	378	742	626	344	-	-	-	-	-	-	35,1	53	
958	6 637	9 629	24 436	24 373	11 445	2 216	133	-	-	-	-	39,5	54	
68	193	228	675	869	577	219	174	88	39	15	10	45,4	55	
2 024	4 965	6 246	17 043	20 177	13 265	5 160	4 610	2 347	1 631	1 296	1 218	44,6	56	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.3 Am Jahresende 2004
A1.3.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	716 845	8 351	65 296	16 744	14 260	11 253	
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	230	-	-	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
62								
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	232 934	200	304	316	502	628	
64	ambulant 1) und zwar in Form von	45 297	87	255	268	444	568	
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 235	53	82	84	104	136	
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 292	15	101	82	113	144	
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 554	6	34	44	100	133	
68	anderen Leistungen	23 177	19	54	79	166	216	
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 961	6	16	21	39	61	
70	teilstationär	919	90	17	5	7	3	
71	vollstationär	186 895	23	32	44	51	57	
72	Blindenhilfe	6 122	-	15	21	28	26	
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 036	-	2	3	5	1	
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 803	4	1	1	6	7	
75	Altenhilfe	4 195	-	-	-	-	-	
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 785	30	94	46	77	50	
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	467 196	8 144	64 926	16 383	13 693	10 595	
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 701	324	2 509	357	132	96	
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	69 799	6 861	56 853	4 742	893	382	
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	36 953	84	3 243	9 486	10 544	8 051	
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 306	-	-	-	48	146	
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	191 872	-	-	-	20	39	
83	Suchtkrankenhilfe	13 872	-	-	-	13	16	
84	Sonstige Eingliederungshilfe	195 591	930	2 676	2 044	2 275	2 058	
								Männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
85	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	23 637	381	1 289	475	428	340	
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	256 431	2 571	25 126	7 754	6 361	4 909	
87	unbekannt	78 264	1 859	16 818	2 457	1 980	1 507	
88	Zusammen	358 332	4 811	43 233	10 686	8 769	6 756	
								Weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
89	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	25 098	302	733	335	333	288	
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	278 640	1 883	12 629	4 420	3 896	3 267	
91	unbekannt	54 775	1 355	8 701	1 303	1 262	942	
92	Zusammen	358 513	3 540	22 063	6 058	5 491	4 497	
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
93	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	48 735	683	2 022	810	761	628	
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	535 071	4 454	37 755	12 174	10 257	8 176	
95	unbekannt	133 039	3 214	25 519	3 760	3 242	2 449	
96	Insgesamt	716 845	8 351	65 296	16 744	14 260	11 253	

- *) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
13 017	30 517	38 375	97 217	111 701	72 404	32 236	34 351	28 506	31 976	39 719	70 922	47,3	57	
7	9	29	53	64	34	13	4	10	5	1	1	43,7	58	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	59	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	60	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	61	
													62	
690	1 096	1 601	6 640	12 337	17 192	14 920	22 219	22 279	27 811	36 601	67 598	74,1	63	
551	782	1 103	4 275	5 507	5 372	3 450	4 395	3 892	4 311	4 366	5 671	61,3	64	
125	181	238	1 004	1 346	1 495	1 053	1 344	1 263	1 407	1 504	1 816	63,6	65	
139	164	265	1 011	1 191	970	615	905	824	976	1 036	1 741	62,2	66	
143	202	286	992	1 180	743	314	321	222	227	227	380	49,8	67	
205	318	455	1 786	2 685	2 918	1 960	2 416	2 197	2 399	2 389	2 915	63,4	68	
61	83	141	518	895	754	492	591	614	698	790	1 181	64,8	69	
5	12	12	25	30	58	81	97	93	95	130	159	62,3	70	
135	306	490	2 348	6 806	11 774	11 396	17 753	18 317	23 418	32 134	61 811	77,3	71	
53	129	245	563	723	623	428	566	487	536	619	1 060	63,5	72	
1	9	20	199	471	666	503	517	489	480	362	308	65,1	73	
302	1 134	976	1 845	2 408	1 506	364	152	64	22	4	7	40,2	74	
-	-	-	-	93	200	335	650	726	693	842	842	75,8	75	
61	125	145	377	466	370	182	181	143	146	122	170	48,9	76	
12 017	28 306	35 755	88 657	96 796	53 096	16 180	10 838	5 079	2 926	1 971	1 834	33,7	77	
135	514	666	1 409	1 710	1 045	434	382	218	201	219	350	34,7	78	
68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	79	
4 434	1 032	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80	
505	886	898	1 643	1 395	785	-	-	-	-	-	-	34,9	81	
2 451	16 605	23 116	58 004	58 731	27 159	5 451	296	-	-	-	-	39,5	82	
173	713	1 038	2 752	4 161	2 947	998	692	258	75	24	12	45,5	83	
4 804	12 006	15 243	40 282	48 846	31 949	11 934	9 926	4 700	2 680	1 752	1 486	43,4	84	
lich														
429	1 252	1 665	3 988	4 840	3 642	1 699	1 278	810	542	312	267	42,5	85	
5 478	12 940	15 981	39 368	47 136	31 674	14 441	14 719	10 363	7 667	5 061	4 882	41,1	86	
1 721	4 139	5 183	13 634	14 665	7 773	2 382	1 884	1 054	626	316	266	31,2	87	
7 628	18 331	22 829	56 990	66 641	43 089	18 522	17 881	12 227	8 835	5 689	5 415	39,1	88	
lich														
386	1 019	1 374	3 205	3 555	2 773	1 581	1 457	1 379	1 740	1 857	2 781	53,7	89	
3 771	8 622	10 749	27 511	31 563	21 355	10 377	13 432	13 744	20 209	30 751	60 461	59,3	90	
1 232	2 545	3 423	9 511	9 942	5 187	1 756	1 581	1 156	1 192	1 422	2 265	37,4	91	
5 389	12 186	15 546	40 227	45 060	29 315	13 714	16 470	16 279	23 141	34 030	65 507	55,6	92	
gesamt														
815	2 271	3 039	7 193	8 395	6 415	3 280	2 735	2 189	2 282	2 169	3 048	48,3	93	
9 249	21 562	26 730	66 879	78 699	53 029	24 818	28 151	24 107	27 876	35 812	65 343	50,6	94	
2 953	6 684	8 606	23 145	24 607	12 960	4 138	3 465	2 210	1 818	1 738	2 531	33,8	95	
13 017	30 517	38 375	97 217	111 701	72 404	32 236	34 351	28 506	31 976	39 719	70 922	47,3	96	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.4.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
			Männ				
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	437 805	14 987	53 288	25 327	19 731	13 687
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	415	-	-	-	-	-
3							
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	301 345	8 684	14 784	13 878	15 081	10 935
5							
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	33 846	92	364	380	549	543
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 903	65	135	139	145	126
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 507	12	116	100	145	141
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 679	5	31	50	93	110
11	anderen Leistungen	20 791	18	126	140	220	231
12	Blindenhilfe	2 433	3	10	12	16	9
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 099	-	5	4	3	1
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 087	7	7	4	4	6
15	Altenhilfe	2 357	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 391	31	75	96	112	67
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	112 333	6 575	39 111	11 731	4 760	2 690
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 936	298	2 344	707	236	141
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	46 284	5 313	33 672	6 443	609	209
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 650	56	738	2 364	1 942	1 007
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 011	-	-	-	30	14
22	Suchtkrankenhilfe	3 871	-	-	-	6	10
23	Sonstige Eingliederungshilfe	48 580	953	2 788	2 480	2 088	1 415
							Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	417 518	12 567	32 881	18 959	17 747	12 431
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	339	-	-	-	-	-
26							
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	293 122	8 044	13 426	12 978	14 866	10 494
28							
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	54 959	79	283	274	423	440
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 973	49	107	87	101	109
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 428	11	99	95	89	110
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 211	5	28	56	97	102
34	anderen Leistungen	36 396	21	76	75	182	183
35	Blindenhilfe	3 518	4	9	14	8	5
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 791	-	2	-	2	3
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 057	1	3	-	2	7
38	Altenhilfe	5 260	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 294	25	76	45	69	56
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	81 394	4 785	19 888	6 300	3 053	1 962
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 519	210	1 404	372	155	77
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 841	3 742	16 518	3 110	320	126
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 907	36	326	1 380	1 142	679
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	845	-	-	-	12	9
45	Suchtkrankenhilfe	1 810	-	-	-	6	7
46	Sonstige Eingliederungshilfe	45 759	829	1 808	1 594	1 499	1 138
							Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	855 323	27 554	86 169	44 286	37 478	26 118
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	754	-	-	-	-	-
49							
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	594 467	16 728	28 210	26 856	29 947	21 429
51							
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	88 805	171	647	654	972	983
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	23 876	114	242	226	246	235
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 935	23	215	195	234	251
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 890	10	59	106	190	212
57	anderen Leistungen	57 187	39	202	215	402	414
58	Blindenhilfe	5 951	7	19	26	24	14
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 890	-	7	4	5	4
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 144	8	10	4	6	13
61	Altenhilfe	7 617	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 685	56	151	141	181	123
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	193 727	11 360	58 999	18 031	7 813	4 652
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14 455	508	3 748	1 079	391	218
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	70 125	9 055	50 190	9 553	929	335
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 557	92	1 064	3 744	3 084	1 686
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 856	-	-	-	42	23
68	Suchtkrankenhilfe	5 681	-	-	-	12	17
69	Sonstige Eingliederungshilfe	94 339	1 782	4 596	4 074	3 587	2 553

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Inkl. der Hilfen in Einrichtungen.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.			
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter					
lich																	
	10 436	15 213	29 403	63 767	66 718	50 763	23 633	22 317	13 164	8 265	4 194	2 912	35,5	1			
	10	20	30	112	111	79	20	14	7	7	4	1	44,4	2			
														3			
	7 962	10 733	23 539	49 672	51 336	39 989	18 636	17 159	9 600	5 595	2 402	1 360	38,6	4			
														5			
														6			
	538	777	1 033	3 818	4 979	5 255	3 274	3 874	2 964	2 427	1 654	1 325	54,7	7			
	140	168	224	855	1 110	1 213	839	1 062	852	774	580	476	56,5	8			
	116	148	194	789	969	813	492	667	561	486	347	411	54,2	9			
	123	165	214	711	865	503	192	207	149	115	78	68	44,9	10			
	239	419	570	2 039	3 040	3 562	2 331	2 641	1 967	1 532	997	719	56,6	11			
	19	71	143	346	427	361	220	255	193	159	94	95	54,1	12			
	2	12	27	210	459	671	495	457	346	247	95	65	60,0	13			
	244	726	634	1 275	1 709	1 042	240	127	43	11	5	3	40,3	14			
	-	-	-	-	69	169	288	672	515	338	180	126	70,2	15			
	63	97	133	346	409	339	175	160	109	84	49	46	43,7	16			
	2 023	3 322	5 088	11 184	11 314	6 720	2 579	2 195	1 270	795	510	466	22,2	17			
	93	182	240	586	747	642	414	406	332	230	165	173	31,6	18			
	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19			
	438	93	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	20			
	40	98	153	276	251	149	-	-	-	-	-	-	36,5	21			
	32	208	439	1 374	1 233	433	78	40	12	4	1	1	39,7	22			
	1 435	2 825	4 368	9 191	9 362	5 638	2 125	1 766	938	565	349	294	36,4	23			
lich																	
	10 780	19 545	31 559	60 646	51 606	39 138	19 568	23 260	17 285	16 668	14 865	18 013	41,0	24			
	5	17	49	83	89	32	10	9	14	10	14	7	44,9	25			
														26			
	8 752	16 010	26 952	49 795	39 987	30 380	14 492	16 626	10 819	8 481	5 764	5 256	39,1	27			
														28			
														29			
	454	550	904	3 111	4 213	4 697	3 427	5 132	5 467	7 112	7 845	10 548	68,0	30			
	118	125	182	667	910	1 064	842	1 306	1 514	2 134	2 526	3 132	69,8	31			
	106	116	219	665	772	744	505	884	933	1 412	1 653	3 015	69,5	32			
	95	106	141	546	628	467	219	252	224	251	344	650	56,8	33			
	199	269	496	1 758	2 709	3 269	2 468	3 585	3 872	4 935	5 286	7 013	69,5	34			
	19	66	120	242	300	296	223	362	309	406	458	677	67,0	35			
	2	8	37	227	429	560	424	513	630	724	595	635	68,6	36			
	164	364	269	433	466	225	54	28	15	14	4	8	37,0	37			
	-	-	-	-	76	171	273	929	872	968	921	1 050	76,5	38			
	79	139	192	416	444	353	194	215	203	212	241	335	53,0	39			
	1 704	3 070	4 297	9 325	8 996	5 753	2 559	2 406	1 825	1 672	1 593	2 206	29,7	40			
	79	138	190	410	563	462	282	399	352	378	363	685	43,4	41			
	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42			
	268	66	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	43			
	35	102	133	238	199	117	-	-	-	-	-	-	36,1	44			
	35	158	225	568	512	188	41	31	13	6	5	15	39,5	45			
	1 290	2 667	3 825	8 285	7 933	5 095	2 268	2 002	1 466	1 299	1 237	1 524	41,6	46			
gesamt																	
	21 216	34 758	60 962	124 413	118 324	89 901	43 201	45 577	30 449	24 933	19 059	20 925	38,2	47			
	15	37	79	195	200	111	30	23	21	17	18	8	44,6	48			
														49			
	16 714	26 743	50 491	99 467	91 323	70 369	33 128	33 785	20 419	14 076	8 166	6 616	38,9	50			
														51			
														52			
	992	1 327	1 937	6 929	9 192	9 952	6 701	9 006	8 431	9 539	9 499	11 873	62,9	53			
	258	293	406	1 522	2 020	2 277	1 681	2 368	2 366	2 908	3 106	3 608	64,8	54			
	222	264	413	1 454	1 741	1 557	997	1 551	1 494	1 898	2 000	3 426	64,0	55			
	218	271	355	1 257	1 493	970	411	459	373	366	422	718	51,3	56			
	438	688	1 066	3 797	5 749	6 831	4 799	6 226	5 839	6 467	6 283	7 732	64,8	57			
	38	137	263	588	727	657	443	617	502	565	552	772	61,7	58			
	4	20	64	437	888	1 231	919	970	976	971	690	700	65,3	59			
	408	1 090	903	1 708	2 175	1 267	294	155	58	25	9	11	39,5	60			
	-	-	-	-	145	340	561	1 601	1 387	1 306	1 101	1 176	74,5	61			
	142	236	325	762	853	692	369	375	312	296	290	381	49,1	62			
	3 727	6 392	9 385	20 509	20 310	12 473	5 138	4 601	3 095	2 467	2 103	2 672	25,4	63			
	172	320	430	996	1 310	1 104	696	805	684	608	528	858	36,9	64			
	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65			
	706	159	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	66			
	75	200	286	514	450	266	-	-	-	-	-	-	36,3	67			
	67	366	664	1 942	1 745	621	119	71	25	10	6	16	39,6	68			
	2 725	5 492	8 193	17 476	17 295	10 733	4 393	3 768	2 404	1 864	1 586	1 818	38,9	69			

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.4.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
Männ							
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	327 319	12 227	45 761	18 306	12 288	8 015
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	364	-	-	-	-	-
3							
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	202 239	6 262	9 322	7 809	8 216	5 592
5							
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	27 779	79	256	246	350	414
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 675	57	87	82	79	88
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 107	10	75	53	81	109
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 175	4	22	26	59	75
11	anderen Leistungen	17 943	16	96	112	165	192
12	Blindenhilfe	2 149	2	9	10	13	8
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 752	-	5	4	3	1
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 833	7	6	4	4	6
15	Altenhilfe	1 564	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 193	28	71	89	97	59
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	100 841	6 151	36 841	10 590	4 025	2 208
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 022	290	2 242	650	205	117
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	43 887	5 100	32 007	5 993	560	197
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 218	52	670	2 208	1 815	960
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	927	-	-	-	29	13
22	Suchtkrankenhilfe	3 577	-	-	-	5	10
23	Sonstige Eingliederungshilfe	41 018	751	2 317	1 969	1 546	1 004
Weib							
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	293 366	10 039	26 752	12 662	10 892	7 234
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	293	-	-	-	-	-
26							
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	179 966	5 787	8 451	7 257	8 413	5 584
28							
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	45 984	67	185	143	310	324
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 581	43	63	36	59	79
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 418	9	59	51	64	75
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 653	3	18	26	65	80
34	anderen Leistungen	31 934	18	63	46	159	136
35	Blindenhilfe	3 256	3	9	13	8	5
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 257	-	2	-	1	2
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 848	1	2	-	2	7
38	Altenhilfe	4 087	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 841	24	72	41	62	50
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	70 826	4 430	18 571	5 545	2 452	1 521
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 641	206	1 334	341	131	68
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	22 612	3 574	15 695	2 913	288	117
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 643	29	294	1 286	1 070	641
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	771	-	-	-	11	8
45	Suchtkrankenhilfe	1 701	-	-	-	6	6
46	Sonstige Eingliederungshilfe	37 621	650	1 401	1 146	1 016	752
Ins							
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	620 685	22 266	72 513	30 968	23 180	15 249
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	657	-	-	-	-	-
49							
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	382 205	12 049	17 773	15 066	16 629	11 176
51							
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	73 763	146	441	389	660	738
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 256	100	150	118	138	167
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 525	19	134	104	145	184
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 828	7	40	52	124	155
57	anderen Leistungen	49 877	34	159	158	324	328
58	Blindenhilfe	5 405	5	18	23	21	13
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 009	-	7	4	4	3
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 681	8	8	4	6	13
61	Altenhilfe	5 651	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 034	52	143	130	159	109
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	171 667	10 581	55 412	16 135	6 477	3 729
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12 663	496	3 576	991	336	185
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	66 499	8 674	47 702	8 906	848	314
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 861	81	964	3 494	2 885	1 601
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 698	-	-	-	40	21
68	Suchtkrankenhilfe	5 278	-	-	-	11	16
69	Sonstige Eingliederungshilfe	78 639	1 401	3 718	3 115	2 562	1 756

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Inkl. der Hilfen in Einrichtungen.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter		
lich	5 763	10 577	21 452	46 666	53 815	40 561	18 864	15 310	8 354	4 900	2 497	1 963	35,1	1
	8	15	26	95	103	75	19	10	5	5	3	-	44,4	2
	3 604	6 506	16 230	33 951	39 401	30 514	14 255	10 793	5 369	2 681	1 065	669	39,5	4
	427	643	829	3 349	4 495	4 770	2 936	3 224	2 227	1 635	1 032	867	53,9	5
	99	132	167	718	939	1 037	725	842	589	459	316	259	55,1	6
	89	121	146	682	858	713	417	529	415	335	215	259	53,4	7
	100	137	195	635	801	451	179	181	117	90	54	49	45,2	8
	203	359	464	1 822	2 822	3 335	2 150	2 280	1 567	1 114	700	546	55,9	9
	18	63	125	299	376	322	201	227	171	143	79	83	54,2	10
	2	8	20	180	417	629	458	414	295	194	73	49	59,7	11
	231	691	606	1 196	1 652	1 015	234	121	42	10	5	3	40,4	12
	-	-	-	-	62	152	260	419	271	202	113	85	69,1	13
	60	92	125	321	386	320	157	150	96	73	32	37	43,3	14
	1 596	2 920	4 361	9 658	10 268	5 971	2 222	1 733	973	585	370	369	21,4	15
	73	154	197	473	671	572	375	343	261	158	113	128	29,9	16
	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	17
	413	88	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	18
	38	91	139	249	226	142	-	-	-	-	-	-	36,5	19
	32	200	400	1 228	1 171	403	75	36	11	4	1	1	39,7	20
	1 057	2 462	3 721	7 930	8 462	4 984	1 810	1 367	712	426	258	242	36,8	21
lich	6 382	13 883	22 163	41 124	37 863	26 119	13 400	14 437	11 545	11 743	11 637	15 491	41,1	22
	4	14	41	71	81	27	9	7	12	9	12	6	45,1	23
	4 637	10 755	18 196	31 465	26 981	18 150	8 768	8 641	5 778	4 368	3 283	3 452	38,5	24
	371	457	744	2 715	3 869	4 111	3 006	4 192	4 373	5 633	6 396	9 088	68,0	25
	80	98	129	532	794	886	698	1 009	1 133	1 552	1 843	2 547	70,0	26
	88	91	180	570	702	638	435	745	770	1 128	1 335	2 478	69,7	27
	82	91	126	494	589	435	206	216	193	214	287	528	56,8	28
	175	234	423	1 577	2 541	2 920	2 224	3 000	3 206	4 121	4 610	6 481	69,6	29
	16	60	101	206	282	258	204	328	293	383	442	645	67,6	30
	2	8	30	194	394	514	390	443	530	623	525	599	68,7	31
	147	335	229	370	437	203	50	26	14	14	4	7	37,2	32
	-	-	-	-	69	146	237	554	597	745	771	968	77,4	33
	67	107	118	302	395	316	180	194	182	195	215	321	54,4	34
	1 353	2 616	3 576	7 846	7 940	4 804	2 103	1 894	1 456	1 359	1 361	1 999	29,0	35
	64	116	158	366	517	406	248	313	255	266	268	584	41,2	36
	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	37
	255	59	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	38
	33	98	119	211	182	109	-	-	-	-	-	-	36,1	39
	33	151	214	515	493	180	38	30	13	6	4	12	39,5	40
	970	2 244	3 152	6 905	6 948	4 208	1 848	1 575	1 194	1 097	1 097	1 418	42,5	41
gesamt	12 145	24 460	43 615	87 790	91 678	66 680	32 264	29 747	19 899	16 643	14 134	17 454	38,0	42
	12	29	67	166	184	102	28	17	17	14	15	6	44,7	43
	8 241	17 261	34 426	65 416	66 382	48 664	23 023	19 434	11 147	7 049	4 348	4 121	39,0	44
	798	1 100	1 573	6 064	8 364	8 881	5 942	7 416	6 600	7 268	7 428	9 955	62,7	45
	179	230	296	1 250	1 733	1 923	1 423	1 851	1 722	2 011	2 159	2 806	64,5	46
	177	212	326	1 252	1 560	1 351	852	1 274	1 185	1 463	1 550	2 737	64,0	47
	182	228	321	1 129	1 390	886	385	397	310	304	341	577	51,4	48
	378	593	887	3 399	5 363	6 255	4 374	5 280	4 773	5 235	5 310	7 027	64,6	49
	34	123	226	505	658	580	405	555	464	526	521	728	62,3	50
	4	16	50	374	811	1 143	848	857	825	817	598	648	65,2	51
	378	1 026	835	1 566	2 089	1 218	284	147	56	24	9	10	39,6	52
	-	-	-	-	131	298	497	973	868	947	884	1 053	75,1	53
	127	199	243	623	781	636	337	344	278	268	247	358	49,6	54
	2 949	5 536	7 937	17 504	18 208	10 775	4 325	3 627	2 429	1 944	1 731	2 368	24,5	55
	137	270	355	839	1 188	978	623	656	516	424	381	712	35,0	56
	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	57
	668	147	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	58
	71	189	258	460	408	251	-	-	-	-	-	-	36,3	59
	65	351	614	1 743	1 664	583	113	66	24	10	5	13	39,7	60
	2 027	4 706	6 873	14 835	15 410	9 192	3 658	2 942	1 906	1 523	1 355	1 660	39,5	61

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.5.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	352 283	745	28 912	14 231	8 780	6 813	
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
5	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 940	13	47	72	105	82	
6	Und zwar							
7	teilstationär	777	2	19	12	5	4	
8	vollstationär	68 467	11	29	60	100	78	
9	Blindenhilfe	619	-	2	4	9	8	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	132	-	1	-	-	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	17 645	3	8	18	34	39	
12	Altenhilfe	221	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 718	4	48	30	69	49	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	272 860	728	28 828	14 136	8 650	6 723	
15	Und zwar							
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 500	12	469	266	89	54	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	34 552	633	25 934	7 232	504	198	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 996	14	2 334	6 502	7 023	5 294	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 893	-	-	-	24	95	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	121 969	-	-	-	15	30	
20	Suchtkrankenhilfe	17 648	-	-	-	61	73	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	106 562	75	515	741	1 199	1 249	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	152 433	591	26 706	11 859	5 025	2 969	
23	Und zwar:							
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	939	1	358	155	30	3	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	32 162	562	24 298	6 672	433	153	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 442	10	2 156	5 307	4 461	2 671	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 144	-	-	-	9	33	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	90 762	-	-	-	12	20	
28	Suchtkrankenhilfe	1 713	-	-	-	2	2	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	12 198	19	179	152	120	104	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	146 692	150	2 460	2 504	3 785	3 868	
31	Und zwar:							
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 588	11	114	114	59	51	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 718	80	1 866	642	78	45	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 835	4	190	1 275	2 659	2 682	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 781	-	-	-	15	64	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	34 654	-	-	-	5	10	
36	Suchtkrankenhilfe	16 058	-	-	-	59	71	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	96 046	58	347	600	1 097	1 175	
								Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	349 888	642	15 088	7 669	5 331	4 508	
39	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
42	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	172 229	115	44	47	79	59	
43	Und zwar							
44	teilstationär	1 800	88	6	5	4	1	
45	vollstationär	171 083	27	38	42	75	58	
46	Blindenhilfe	1 359	-	3	3	4	8	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	286	-	-	-	1	1	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 554	6	4	9	22	36	
49	Altenhilfe	691	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 156	2	33	22	20	26	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	176 077	524	15 016	7 613	5 252	4 444	
52	Und zwar							
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 791	16	218	135	40	42	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	18 121	445	13 564	3 635	313	141	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 246	14	1 148	3 762	4 288	3 531	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 922	-	-	-	4	70	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	86 072	-	-	-	8	20	
57	Suchtkrankenhilfe	5 061	-	-	-	51	53	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	71 985	57	293	459	678	760	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	100 531	409	13 956	6 310	3 157	2 086	
60	Und zwar:							
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	459	4	159	88	14	8	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	16 871	387	12 762	3 349	245	111	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 230	12	1 051	3 052	2 837	1 873	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	852	-	-	-	1	28	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	63 735	-	-	-	6	16	
65	Suchtkrankenhilfe	474	-	-	-	-	-	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	9 679	9	103	96	79	63	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	95 095	120	1 243	1 422	2 168	2 424	
68	Und zwar:							
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 352	12	59	49	28	34	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 414	61	931	316	70	30	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 177	2	101	754	1 498	1 692	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 084	-	-	-	3	42	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	25 022	-	-	-	3	4	
73	Suchtkrankenhilfe	4 625	-	-	-	51	53	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	63 471	50	196	370	606	715	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

18-21	21-25	25-30	30-40	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
				40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
8 741	20 440	25 121	58 800	66 318	42 016	18 003	18 033	12 597	9 458	6 492	6 783	40,6	1	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
152	341	469	1 928	5 240	8 964	8 329	12 044	10 118	8 437	6 063	6 536	67,4	6	
5	14	14	32	73	87	89	143	105	85	42	46	60,9	7	
147	327	457	1 902	5 201	8 904	8 269	11 964	10 066	8 393	6 041	6 518	67,4	8	
23	28	43	79	90	77	36	57	51	25	35	52	53,2	9	
-	2	4	6	14	9	6	25	22	23	10	10	65,6	10	
417	1 759	1 890	4 034	4 761	2 842	825	520	262	118	69	46	41,8	11	
-	-	-	-	9	6	14	54	47	41	25	25	73,1	12	
81	232	227	429	493	384	159	206	130	90	44	43	44,6	13	
8 305	18 777	23 350	54 371	58 271	31 568	9 334	5 842	2 374	995	404	204	33,9	14	
113	517	870	1 382	1 334	693	238	217	92	64	41	49	36,9	15	
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16	
3 659	1 067	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	17	
396	611	603	970	778	416	-	-	-	-	-	-	33,7	18	
1 652	10 992	15 034	36 533	36 590	16 987	3 700	436	-	-	-	-	39,4	19	
261	1 310	2 064	3 875	4 823	3 175	1 003	689	232	62	16	4	42,6	20	
3 004	7 405	9 203	22 903	27 430	17 825	6 382	5 080	2 147	890	358	156	42,7	21	
3 209	10 276	13 289	31 279	30 325	13 300	2 734	682	122	42	16	9	29,0	22	
15	59	84	99	53	35	11	20	8	3	3	2	19,9	23	
44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24	
1 509	299	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25	
101	198	208	297	211	87	-	-	-	-	-	-	32,6	26	
1 161	8 663	11 728	28 073	27 085	11 539	2 219	262	-	-	-	-	38,8	27	
7	97	154	388	533	352	114	53	9	1	1	-	43,7	28	
413	1 238	1 330	2 978	3 052	1 625	469	357	105	38	12	7	38,8	29	
5 340	10 118	12 507	30 184	35 980	22 874	7 742	5 367	2 268	960	389	196	40,1	30	
99	463	792	1 289	1 284	658	227	197	84	61	38	47	39,7	31	
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	32	
2 180	769	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33	
299	416	403	681	573	330	-	-	-	-	-	-	34,1	34	
501	2 553	3 598	9 421	10 635	6 089	1 641	201	-	-	-	-	41,1	35	
254	1 218	1 918	3 522	4 334	2 849	892	638	223	61	15	4	42,5	36	
2 644	6 351	8 051	20 308	24 791	16 445	5 986	4 779	2 058	859	347	150	43,1	37	
lich														
5 956	12 610	15 310	37 890	41 482	26 288	11 646	14 291	14 578	22 238	35 677	78 684	58,3	38	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
104	204	285	1 236	3 312	5 588	5 565	9 936	12 633	20 945	34 678	77 399	81,6	43	
7	8	12	29	45	76	85	168	156	234	334	542	72,9	44	
97	196	273	1 211	3 281	5 537	5 500	9 812	12 528	20 796	34 484	77 128	81,7	45	
23	28	28	69	70	45	40	59	78	85	192	624	75,4	46	
-	-	1	1	-	1	1	30	26	47	73	104	81,4	47	
205	567	503	1 068	1 043	699	211	236	158	194	211	382	47,3	48	
-	-	-	-	2	7	16	54	72	93	150	297	82,8	49	
50	84	95	205	257	146	90	147	121	181	218	459	61,1	50	
5 725	12 032	14 786	36 358	38 061	20 791	6 145	4 405	1 932	1 292	865	836	35,6	51	
61	244	259	613	662	414	149	161	97	141	181	358	46,8	52	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53	
2 686	760	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	54	
273	536	413	722	590	314	-	-	-	-	-	-	33,8	55	
1 050	7 302	10 576	26 257	25 746	12 273	2 516	324	-	-	-	-	39,5	56	
149	383	502	1 108	1 249	788	281	247	123	71	35	21	43,2	57	
2 027	4 757	5 614	15 163	17 938	11 891	4 404	3 964	1 741	1 099	671	469	44,0	58	
2 287	6 941	9 420	22 280	21 238	9 644	1 962	561	125	68	45	42	30,9	59	
4	31	26	37	29	23	5	16	6	6	1	2	21,5	60	
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	61	
1 133	255	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	62	
81	166	145	216	165	50	-	-	-	-	-	-	32,2	63	
732	5 700	8 385	20 038	18 881	8 274	1 525	178	-	-	-	-	38,9	64	
7	56	67	117	115	74	23	6	6	1	2	-	40,5	65	
355	925	933	2 233	2 390	1 431	439	367	113	61	42	40	40,6	66	
3 641	6 260	7 199	19 488	22 665	14 733	5 065	3 995	1 825	1 228	822	797	41,6	67	
59	218	236	578	634	392	144	146	92	135	180	356	50,2	68	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	69	
1 581	509	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70	
194	373	269	509	429	265	-	-	-	-	-	-	34,4	71	
332	1 774	2 456	6 944	7 667	4 551	1 128	163	-	-	-	-	41,3	72	
144	329	441	999	1 149	717	260	241	117	70	33	21	43,5	73	
1 714	3 951	4 827	13 202	15 816	10 627	4 009	3 638	1 645	1 042	631	432	44,5	74	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.5.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	702 171	1 387	44 000	21 900	14 111	11 321	
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
79								
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	241 169	128	91	119	184	141	
	Und zwar							
81	teilstationär	2 577	90	25	17	9	5	
82	vollstationär	239 550	38	67	102	175	136	
83	Blindenhilfe	1 978	-	5	7	13	16	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	418	-	1	-	1	1	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 199	9	12	27	56	75	
86	Altenhilfe	912	-	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 874	6	81	52	89	75	
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	448 937	1 252	43 844	21 749	13 902	11 167	
	Und zwar							
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 291	28	687	401	129	96	
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	52 673	1 078	39 498	10 867	817	339	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	42 242	28	3 482	10 264	11 311	8 825	
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 815	-	-	-	28	165	
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	208 041	-	-	-	23	50	
94	Suchtkrankenhilfe	22 709	-	-	-	112	126	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	178 547	132	808	1 200	1 877	2 009	
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	252 964	1 000	40 662	18 169	8 182	5 055	
	Und zwar:							
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 398	5	517	243	44	11	
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	49 033	949	37 060	10 021	678	264	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	26 672	22	3 207	8 359	7 298	4 544	
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 996	-	-	-	10	61	
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	154 497	-	-	-	18	36	
102	Suchtkrankenhilfe	2 187	-	-	-	2	2	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	21 877	28	282	248	199	167	
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	241 787	270	3 703	3 926	5 953	6 292	
	Und zwar:							
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8 940	23	173	163	87	85	
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 132	141	2 797	958	148	75	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 012	6	291	2 029	4 157	4 374	
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 865	-	-	-	18	106	
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	59 676	-	-	-	8	14	
110	Suchtkrankenhilfe	20 683	-	-	-	110	124	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	159 517	108	543	970	1 703	1 890	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

- 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

18-21	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
14 697	33 050	40 431	96 690	107 800	68 304	29 649	32 324	27 175	31 696	42 169	85 467	49,4	75	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
256	545	754	3 164	8 552	14 552	13 894	21 980	22 751	29 382	40 741	83 935	77,5	80	
12	22	26	61	118	163	174	311	261	319	376	588	69,3	81	
244	523	730	3 113	8 482	14 441	13 769	21 776	22 594	29 189	40 525	83 646	77,6	82	
46	56	71	148	160	122	76	116	129	110	227	676	68,5	83	
-	2	5	7	14	10	7	55	48	70	83	114	76,4	84	
622	2 326	2 393	5 102	5 804	3 541	1 036	756	420	312	280	428	43,0	85	
-	-	-	-	11	13	30	108	119	134	175	322	80,5	86	
131	316	322	634	750	530	249	353	251	271	262	502	51,9	87	
14 030	30 809	38 136	90 729	96 332	52 359	15 479	10 247	4 306	2 287	1 269	1 040	34,6	88	
174	761	1 129	1 995	1 996	1 107	387	378	189	205	222	407	40,6	89	
74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	90	
6 345	1 827	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	91	
669	1 147	1 016	1 692	1 368	730	-	-	-	-	-	-	33,7	92	
2 702	18 294	25 610	62 790	62 336	29 260	6 216	760	-	-	-	-	39,4	93	
410	1 693	2 566	4 983	6 072	3 963	1 284	936	355	133	51	25	42,8	94	
5 031	12 162	14 817	38 066	45 368	29 716	10 786	9 044	3 888	1 989	1 029	625	43,2	95	
5 496	17 217	22 709	53 559	51 563	22 944	4 696	1 243	247	110	61	51	29,8	96	
19	90	110	136	82	58	16	36	14	9	4	4	20,5	97	
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	98	
2 642	554	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	99	
182	364	353	513	376	137	-	-	-	-	-	-	32,4	100	
1 893	14 363	20 113	48 111	45 966	19 813	3 744	440	-	-	-	-	38,8	101	
14	153	221	505	648	426	137	59	15	2	3	-	43,0	102	
768	2 163	2 263	5 211	5 442	3 056	908	724	218	99	54	47	39,6	103	
8 981	16 378	19 706	49 672	58 645	37 607	12 807	9 362	4 093	2 188	1 211	993	40,7	104	
158	681	1 028	1 867	1 918	1 050	371	343	176	196	218	403	43,6	105	
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	106	
3 761	1 278	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	107	
493	789	672	1 190	1 002	595	-	-	-	-	-	-	34,2	108	
833	4 327	6 054	16 365	18 302	10 640	2 769	364	-	-	-	-	41,1	109	
398	1 547	2 359	4 521	5 483	3 566	1 152	879	340	131	48	25	42,7	110	
4 358	10 302	12 878	33 510	40 607	27 072	9 995	8 417	3 703	1 901	978	582	43,6	111	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.5.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	339 385	724	27 540	13 373	8 135	6 380	
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
5								
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	66 871	13	42	66	103	78	
	Und zwar							
7	teilstationär	749	2	17	11	5	3	
8	vollstationär	66 419	11	26	55	98	75	
9	Blindenhilfe	604	-	2	4	9	8	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	123	-	1	-	-	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 853	2	5	12	27	31	
12	Altenhilfe	193	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 657	4	45	30	66	47	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	262 515	708	27 463	13 283	8 011	6 294	
	Und zwar							
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 038	11	453	253	86	46	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	32 892	619	24 702	6 868	470	187	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 229	11	2 215	6 039	6 494	4 959	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 669	-	-	-	22	87	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	118 350	-	-	-	15	28	
20	Suchtkrankenhilfe	16 892	-	-	-	58	70	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	103 473	72	492	684	1 117	1 173	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	146 287	577	25 408	11 177	4 694	2 773	
	Und zwar:							
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	895	1	348	146	28	1	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	30 570	549	23 103	6 327	406	145	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 395	9	2 047	4 950	4 161	2 496	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 091	-	-	-	8	30	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	87 765	-	-	-	12	18	
28	Suchtkrankenhilfe	1 647	-	-	-	2	1	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	11 724	19	173	144	115	97	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	141 908	142	2 381	2 320	3 468	3 621	
	Und zwar:							
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 170	10	108	110	58	45	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 632	78	1 820	615	71	42	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 092	2	179	1 166	2 423	2 514	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 608	-	-	-	14	59	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	33 975	-	-	-	5	10	
36	Suchtkrankenhilfe	15 365	-	-	-	56	69	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	93 380	55	330	550	1 019	1 103	
								Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	341 321	623	14 313	7 163	5 020	4 235	
39	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	
42								
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	169 538	112	42	46	76	55	
	Und zwar							
44	teilstationär	1 764	88	6	4	3	1	
45	vollstationär	168 418	24	36	42	73	54	
46	Blindenhilfe	1 343	-	3	3	4	8	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	282	-	-	-	1	1	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 202	4	3	9	17	24	
49	Altenhilfe	657	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 119	2	31	21	19	26	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	170 385	508	14 245	7 109	4 945	4 172	
	Und zwar							
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 562	14	208	129	39	37	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	17 214	438	12 878	3 446	298	132	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 173	13	1 063	3 466	4 023	3 313	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 799	-	-	-	4	64	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	83 997	-	-	-	8	20	
57	Suchtkrankenhilfe	4 857	-	-	-	50	51	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	70 306	50	274	415	647	712	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	97 005	403	13 242	5 919	2 965	1 958	
	Und zwar:							
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	452	4	156	86	14	7	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	16 010	382	12 102	3 173	233	104	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 574	12	990	2 822	2 657	1 759	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	822	-	-	-	1	25	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	62 030	-	-	-	6	16	
65	Suchtkrankenhilfe	4 666	-	-	-	-	-	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	9 346	8	99	89	76	59	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	92 592	109	1 176	1 306	2 047	2 276	
	Und zwar:							
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 130	10	52	45	27	30	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 360	59	898	302	67	28	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 746	1	75	686	1 407	1 586	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 991	-	-	-	3	39	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	24 618	-	-	-	3	4	
73	Suchtkrankenhilfe	4 429	-	-	-	50	51	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	62 093	43	181	333	578	670	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.		
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85			85 und älter	
lich															
	8 258	19 293	23 463	56 073	65 118	41 336	17 686	17 643	12 281	9 179	6 283	6 620	40,9	1	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
														5	
	148	316	429	1 832	5 061	8 699	8 112	11 716	9 831	8 174	5 874	6 377	67,4	6	
	5	14	12	30	71	85	85	139	101	82	42	45	61,2	7	
	143	302	419	1 807	5 022	8 641	8 055	11 639	9 782	8 132	5 852	6 360	67,5	8	
	21	26	41	75	90	77	36	55	49	25	34	52	53,5	9	
	-	2	3	5	11	9	5	25	20	23	9	10	66,4	10	
	389	1 645	1 761	3 780	4 618	2 772	813	518	255	112	68	45	42,1	11	
	-	-	-	-	9	6	14	46	38	34	21	25	73,1	12	
	78	225	220	417	483	377	158	205	128	89	42	43	44,7	13	
	7 848	17 731	21 802	51 896	57 335	31 191	9 239	5 786	2 355	986	388	199	34,2	14	
	106	473	768	1 230	1 256	682	230	207	90	60	39	48	37,2	15	
	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16	
	3 431	988	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	17	
	362	558	551	917	766	406	-	-	-	-	-	-	34,0	18	
	1 562	10 413	14 136	35 116	36 129	16 845	3 673	433	-	-	-	-	39,6	19	
	246	1 231	1 850	3 607	4 717	3 142	987	676	229	62	13	4	43,0	20	
	2 882	7 058	8 652	21 905	26 982	17 582	6 317	5 041	2 132	885	347	152	42,9	21	
	3 023	9 687	12 453	29 910	29 863	13 155	2 707	674	121	41	16	8	29,3	22	
	14	56	77	93	51	34	11	20	8	2	3	2	19,9	23	
	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24	
	1 426	279	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25	
	92	185	196	288	206	86	-	-	-	-	-	-	32,9	26	
	1 089	8 166	10 998	26 884	26 713	11 425	2 200	260	-	-	-	-	39,0	27	
	6	89	139	366	519	348	113	53	9	1	1	-	44,1	28	
	394	1 173	1 247	2 814	2 980	1 596	461	351	104	38	12	6	39,1	29	
	5 061	9 600	11 690	28 853	35 414	22 605	7 669	5 317	2 250	952	373	192	40,5	30	
	93	422	697	1 143	1 208	648	219	187	82	58	36	46	40,1	31	
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	32	
	2 031	710	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33	
	274	376	362	637	565	321	-	-	-	-	-	-	34,4	34	
	483	2 466	3 419	9 163	10 541	6 056	1 633	199	-	-	-	-	41,2	35	
	240	1 147	1 719	3 275	4 240	2 820	877	625	220	61	12	4	42,9	36	
	2 540	6 062	7 574	19 459	24 406	16 227	5 929	4 745	2 044	854	336	147	43,3	37	
lich															
	5 632	11 923	14 475	36 628	40 850	25 830	11 454	14 073	14 255	21 851	35 202	77 794	58,7	38	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41	
														42	
	101	188	269	1 173	3 218	5 421	5 430	9 748	12 339	20 581	34 219	76 520	81,7	43	
	7	8	12	28	40	72	84	161	152	225	332	541	73,1	44	
	94	180	257	1 149	3 192	5 373	5 365	9 629	12 237	20 437	34 027	76 249	81,8	45	
	21	26	25	68	70	45	40	59	78	84	190	619	75,6	46	
	-	-	1	1	-	1	1	30	24	45	73	104	81,5	47	
	189	498	458	960	990	677	210	234	153	190	205	381	48,1	48	
	-	-	-	-	2	7	11	45	60	89	146	297	83,5	49	
	47	81	92	199	255	144	89	147	119	178	215	454	61,3	50	
	5 420	11 411	13 996	35 201	37 548	20 510	6 092	4 382	1 908	1 267	852	819	35,9	51	
	60	222	233	552	624	390	142	157	90	129	180	356	47,3	52	
	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53	
	2 526	715	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	54	
	259	499	382	701	583	307	-	-	-	-	-	-	34,1	55	
	990	6 929	10 050	25 509	25 494	12 169	2 506	322	-	-	-	-	39,7	56	
	139	360	466	1 048	1 214	775	280	245	116	67	33	13	43,4	57	
	1 950	4 553	5 334	14 705	17 689	11 723	4 363	3 949	1 730	1 089	661	462	44,2	58	
	2 151	6 568	8 917	21 591	20 986	9 523	1 949	558	122	67	44	42	31,2	59	
	4	31	26	36	29	23	5	16	6	6	1	2	21,6	60	
	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	61	
	1 074	244	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	62	
	77	157	136	215	163	48	-	-	-	-	-	-	32,4	63	
	682	5 386	7 937	19 432	18 679	8 197	1 519	176	-	-	-	-	39,1	64	
	5	56	67	112	115	73	23	6	6	1	2	-	40,6	65	
	332	879	884	2 146	2 337	1 388	432	366	110	60	41	40	40,8	66	
	3 463	5 964	6 846	18 889	22 365	14 555	5 023	3 975	1 804	1 204	810	780	41,9	67	
	58	196	210	518	596	368	137	142	85	123	179	354	50,9	68	
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	69	
	1 478	475	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	70	
	184	345	247	489	424	260	-	-	-	-	-	-	34,7	71	
	322	1 710	2 369	6 786	7 613	4 524	1 124	163	-	-	-	-	41,4	72	
	136	306	405	944	1 114	705	259	239	110	66	31	13	43,6	73	
	1 657	3 789	4 590	12 821	15 616	10 499	3 975	3 624	1 637	1 033	622	425	44,7	74	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.5.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	680 706	1 347	41 853	20 536	13 155	10 615	
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
79								
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar	236 409	125	84	112	179	133	
81	teilstationär	2 513	90	23	15	8	4	
82	vollstationär	234 837	35	62	97	171	129	
83	Blindenhilfe	1 947	-	5	7	13	16	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	405	-	1	-	1	1	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 055	6	8	21	44	55	
86	Altenhilfe	850	-	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 776	6	76	51	85	73	
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar	432 900	1 216	41 708	20 392	12 956	10 466	
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 600	25	661	382	125	83	
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	50 106	1 057	37 580	10 314	768	319	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 402	24	3 278	9 505	10 517	8 272	
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 468	-	-	-	26	151	
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	202 347	-	-	-	23	48	
94	Suchtkrankenhilfe	21 749	-	-	-	108	121	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	173 779	122	766	1 099	1 764	1 885	
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	243 292	980	38 650	17 096	7 659	4 731	
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 347	5	504	232	42	8	
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	46 580	931	35 205	9 500	639	249	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 969	21	3 037	7 772	6 818	4 255	
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 913	-	-	-	9	55	
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	149 795	-	-	-	18	34	
102	Suchtkrankenhilfe	2 113	-	-	-	2	1	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	21 070	27	272	233	191	156	
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	234 500	251	3 557	3 626	5 515	5 897	
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8 300	20	160	155	85	75	
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 992	137	2 718	917	138	70	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 838	3	254	1 852	3 830	4 100	
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 599	-	-	-	17	98	
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	58 593	-	-	-	8	14	
110	Suchtkrankenhilfe	19 794	-	-	-	106	120	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	155 473	98	511	883	1 597	1 773	

- *) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
- 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
- 2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

18-21	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
13 890	31 216	37 938	92 701	105 968	67 166	29 140	31 716	26 536	31 030	41 485	84 414	49,8	75	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
249	504	698	3 005	8 279	14 120	13 542	21 464	22 170	28 755	40 093	82 897	77,7	80	
12	22	24	58	111	157	169	300	253	307	374	586	69,6	81	
237	482	676	2 956	8 214	14 014	13 420	21 268	22 019	28 569	39 879	82 609	77,7	82	
42	52	66	143	160	122	76	114	127	109	224	671	68,7	83	
-	2	4	6	11	10	6	55	44	68	82	114	76,9	84	
578	2 143	2 219	4 740	5 608	3 449	1 023	752	408	302	273	426	43,5	85	
-	-	-	-	11	13	25	91	98	123	167	322	81,1	86	
125	306	312	616	738	521	247	352	247	267	257	497	52,1	87	
13 268	29 142	35 798	87 097	94 883	51 701	15 331	10 168	4 263	2 253	1 240	1 018	34,9	88	
166	695	1 001	1 782	1 880	1 072	372	364	180	189	219	404	40,9	89	
68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	90	
5 957	1 703	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	91	
621	1 057	933	1 618	1 349	713	-	-	-	-	-	-	34,0	92	
2 552	17 342	24 186	60 625	61 623	29 014	6 179	755	-	-	-	-	39,6	93	
385	1 591	2 316	4 655	5 931	3 917	1 267	921	345	129	46	17	43,1	94	
4 832	11 611	13 986	36 610	44 671	29 305	10 680	8 990	3 862	1 974	1 008	614	43,5	95	
5 174	16 255	21 370	51 501	50 849	22 678	4 656	1 232	243	108	60	50	30,1	96	
18	87	103	129	80	57	16	36	14	8	4	4	20,5	97	
56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	98	
2 500	523	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	99	
169	342	332	503	369	134	-	-	-	-	-	-	32,7	100	
1 771	13 552	18 935	46 316	45 392	19 622	3 719	436	-	-	-	-	39,0	101	
11	145	206	478	634	421	136	59	15	2	3	-	43,3	102	
726	2 052	2 131	4 960	5 317	2 984	893	717	214	98	53	46	39,8	103	
8 524	15 564	18 536	47 742	57 779	37 160	12 692	9 292	4 054	2 156	1 183	972	41,0	104	
151	618	907	1 661	1 804	1 016	356	329	167	181	215	400	44,2	105	
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	106	
3 509	1 185	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	107	
458	721	609	1 126	989	581	-	-	-	-	-	-	34,6	108	
805	4 176	5 788	15 949	18 154	10 580	2 757	362	-	-	-	-	41,3	109	
376	1 453	2 124	4 219	5 354	3 525	1 136	864	330	127	43	17	43,1	110	
4 197	9 851	12 164	32 280	40 022	26 726	9 904	8 369	3 681	1 887	958	572	43,9	111	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004 in Einrichtungen
A1.5.3 Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung
Deutschland

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts-alter	
			18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65		65 ³⁾
Männlich											
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	43 112	1 249	3 696	4 847	11 937	9 373	7 837	3 751	422	41,1
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5											
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	6 589	33	92	160	641	1 439	2 256	1 776	192	52,2
	Und zwar:										
7	teilstationär	29	1	-	2	2	10	9	5	-	48,0
8	vollstationär	6 576	32	92	158	640	1 435	2 252	1 775	192	52,2
9	Blindenhilfe	79	3	4	9	18	27	12	6	-	41,2
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	-	-	-	2	-	1	-	-	40,8
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 718	37	110	153	459	437	354	136	32	42,5
12	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	129	4	13	5	26	30	38	13	-	44,1
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	36 867	1 225	3 620	4 711	11 369	8 020	5 686	2 006	230	39,2
	Und zwar:										
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	493	9	31	58	122	149	92	29	3	41,4
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	544	367	164	13	-	-	-	-	-	20,5
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 412	74	213	224	429	313	159	-	-	35,3
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	20 138	374	2 217	3 043	7 213	3 657	2 676	870	88	38,0
20	Suchtkrankenhilfe	593	3	29	40	96	170	184	65	6	46,2
21	Sonstige Eingliederungshilfe	20 954	618	1 711	2 319	6 044	5 151	3 589	1 329	193	40,6
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	10 009	292	1 318	1 596	3 501	1 882	1 083	311	26	36,6
	Und zwar:										
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25	1	3	4	5	5	6	1	-	39,4
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	93	78	13	2	-	-	-	-	-	19,9
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	151	14	35	36	34	22	10	-	-	31,3
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	9 118	161	1 200	1 485	3 271	1 706	984	285	26	36,8
28	Suchtkrankenhilfe	37	-	1	2	5	13	13	3	-	46,7
29	Sonstige Eingliederungshilfe	691	39	79	76	219	168	85	25	-	37,7
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	32 277	989	2 801	3 864	9 947	7 151	5 365	1 931	229	40,0
	Und zwar:										
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	468	8	28	54	117	144	86	28	3	41,5
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	461	299	151	11	-	-	-	-	-	20,6
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 274	62	180	190	399	294	149	-	-	35,8
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	12 501	219	1 168	1 733	4 535	2 192	1 915	663	76	39,0
36	Suchtkrankenhilfe	564	3	28	38	92	162	173	62	6	46,1
37	Sonstige Eingliederungshilfe	20 496	583	1 652	2 263	5 900	5 048	3 541	1 316	193	40,7
Weiblich											
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	31 785	758	2 486	3 214	8 671	6 737	6 268	3 220	431	42,2
39	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42											
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 137	30	50	99	445	1 002	1 701	1 631	179	53,4
	Und zwar:										
44	teilstationär	22	-	1	-	4	4	6	7	-	50,4
45	vollstationär	5 128	30	49	99	444	1 001	1 699	1 627	179	53,4
46	Blindenhilfe	67	4	4	5	17	20	9	8	-	41,7
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 310	28	73	118	364	305	279	110	33	43,1
49	Altenhilfe	7	-	-	-	-	-	1	6	-	62,5
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	62	1	3	12	13	10	13	10	-	43,0
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	26 933	737	2 440	3 135	8 286	5 809	4 645	1 619	262	40,2
	Und zwar:										
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	361	7	23	31	75	94	87	42	2	44,2
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	333	229	100	4	-	-	-	-	-	20,4
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 158	39	177	148	334	294	166	-	-	36,8
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	15 480	227	1 511	2 091	5 546	2 899	2 429	689	88	39,0
57	Suchtkrankenhilfe	157	2	8	10	35	48	35	18	1	44,9
58	Sonstige Eingliederungshilfe	14 989	364	1 135	1 558	4 328	3 504	2 759	1 106	235	41,5
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	7 654	197	864	1 126	2 719	1 425	1 017	275	31	37,7
	Und zwar:										
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	21	-	6	3	4	3	3	2	-	37,9
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	74	54	19	1	-	-	-	-	-	20,3
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	100	9	18	21	24	22	6	-	-	32,8
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	6 972	104	772	1 052	2 559	1 281	931	247	26	37,9
65	Suchtkrankenhilfe	17	-	2	1	5	6	1	2	-	41,9
66	Sonstige Eingliederungshilfe	567	30	61	64	159	126	93	28	6	39,2
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	23 778	591	1 930	2 584	7 284	5 190	4 375	1 565	259	40,8
	Und zwar:										
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	340	7	17	28	71	91	84	40	2	44,6
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	267	181	83	3	-	-	-	-	-	20,4
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 060	30	159	128	310	273	160	-	-	37,2
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	9 815	131	835	1 190	3 431	1 871	1 765	519	73	40,0
73	Suchtkrankenhilfe	141	2	6	9	30	43	34	16	1	45,2
74	Sonstige Eingliederungshilfe	14 604	338	1 088	1 514	4 226	3 419	2 702	1 085	232	41,5

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Personen, die im Laufe des Berichtsjahres 65 Jahre alt wurden und zuvor Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung erhalten haben.

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2004 in Einrichtungen
A1.5.3 Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung
Deutschland

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts-alter	
			18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65		65 ³⁾
			Insgesamt								
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	74 897	2 007	6 182	8 061	20 608	16 110	14 105	6 971	853	41,6
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
79											
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 726	63	142	259	1 086	2 441	3 957	3 407	371	52,7
	Und zwar:										
81	teilstationär	51	1	1	2	6	14	15	12	-	49,1
82	vollstationär	11 704	62	141	257	1 084	2 436	3 951	3 402	371	52,7
83	Blindenhilfe	146	7	8	14	35	47	21	14	-	41,4
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	-	-	-	2	-	1	-	-	40,8
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 028	65	183	271	823	742	633	246	65	42,8
86	Altenhilfe	7	-	-	-	-	-	1	6	-	62,5
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	191	5	16	17	39	40	51	23	-	43,7
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	63 800	1 962	6 060	7 846	19 655	13 829	10 331	3 625	492	39,6
	Und zwar:										
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	854	16	54	89	197	243	179	71	5	42,6
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	2	-	-	-	-	-	-	-	18,5
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	877	596	264	17	-	-	-	-	-	20,5
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 570	113	390	372	763	607	325	-	-	36,0
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	35 618	601	3 728	5 134	12 759	6 556	5 105	1 559	176	38,4
94	Suchtkrankenhilfe	750	5	37	50	131	218	219	83	7	45,9
95	Sonstige Eingliederungshilfe	35 943	982	2 846	3 877	10 372	8 655	6 348	2 435	428	41,0
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	17 663	489	2 182	2 722	6 220	3 307	2 100	586	57	37,1
	Und zwar:										
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	46	1	9	7	9	8	9	3	-	38,7
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	167	132	32	3	-	-	-	-	-	20,1
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	251	23	53	57	58	44	16	-	-	31,9
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	16 090	265	1 972	2 537	5 830	2 987	1 915	532	52	37,2
102	Suchtkrankenhilfe	54	-	3	3	10	19	14	5	-	45,2
103	Sonstige Eingliederungshilfe	1 258	69	140	140	378	294	178	53	6	38,4
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	56 055	1 580	4 731	6 448	17 231	12 341	9 740	3 496	488	40,3
	Und zwar:										
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	808	15	45	82	188	235	170	68	5	42,8
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	728	480	234	14	-	-	-	-	-	20,6
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 334	92	339	318	709	567	309	-	-	36,4
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	22 316	350	2 003	2 923	7 966	4 063	3 680	1 182	149	39,5
110	Suchtkrankenhilfe	705	5	34	47	122	205	207	78	7	45,9
111	Sonstige Eingliederungshilfe	35 100	921	2 740	3 777	10 126	8 467	6 243	2 401	425	41,0

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Personen, die im Laufe des Berichtsjahres 65 Jahre alt wurden und zuvor Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung erhalten haben.

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.6.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	764 440	15 690	80 816	39 173	28 211	20 261	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	415	-	-	-	-	-	
3								
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	301 345	8 684	14 784	13 878	15 081	10 935	
5								
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	102 281	105	411	450	654	625	
8	ambulant 1) und zwar in Form von	33 846	92	364	380	549	543	
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 903	65	135	139	145	126	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 507	12	116	100	145	141	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 679	5	31	50	93	110	
12	anderen Leistungen	20 791	18	126	140	220	231	
13	teilstationär	777	2	19	12	5	4	
14	vollstationär	68 467	11	29	60	100	78	
15	Blindenhilfe	3 033	3	12	16	25	17	
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 228	-	6	4	3	1	
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 204	10	15	22	38	45	
18	Altenhilfe	2 571	-	-	-	-	-	
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 054	35	123	120	172	109	
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	376 917	7 268	66 618	25 540	13 205	9 258	
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14 374	310	2 812	972	321	195	
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	79 583	5 919	58 541	13 554	1 083	400	
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	32 514	70	3 065	8 821	8 916	6 283	
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 899	-	-	-	54	109	
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	121 969	-	-	-	15	30	
26	Suchtkrankenhilfe	21 381	-	-	-	67	81	
27	Sonstige Eingliederungshilfe	152 829	1 026	3 283	3 187	3 241	2 614	
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	749 059	13 173	47 221	26 413	22 918	16 760	
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	339	-	-	-	-	-	
30								
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	293 122	8 044	13 426	12 978	14 866	10 494	
32								
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	226 043	194	326	321	502	499	
35	ambulant 1) und zwar in Form von	54 959	79	283	274	423	440	
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 973	49	107	87	101	109	
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 428	11	99	95	89	110	
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 211	5	28	56	97	102	
39	anderen Leistungen	36 396	21	76	75	182	183	
40	teilstationär	1 800	88	6	5	4	1	
41	vollstationär	171 083	27	38	42	75	58	
42	Blindenhilfe	4 859	4	12	17	12	13	
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 067	-	2	-	3	3	
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 526	7	7	9	24	42	
45	Altenhilfe	5 927	-	-	-	-	-	
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 405	27	109	63	87	76	
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	252 049	5 279	34 191	13 731	8 206	6 304	
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 291	226	1 622	507	195	117	
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	41 272	4 169	29 507	6 671	621	257	
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 088	50	1 473	5 119	5 409	4 196	
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 762	-	-	-	16	78	
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	86 072	-	-	-	8	20	
53	Suchtkrankenhilfe	6 824	-	-	-	57	59	
54	Sonstige Eingliederungshilfe	116 041	885	2 090	2 042	2 156	1 865	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	18 808	34 426	52 561	118 155	127 921	88 989	39 804	38 489	24 586	16 977	10 244	9 329	37,6	1
	10	20	30	112	111	79	20	14	7	7	4	1	44,4	2
	7 962	10 733	23 539	49 672	51 336	39 989	18 636	17 159	9 600	5 595	2 402	1 360	38,6	3
	687	1 113	1 492	5 721	10 173	14 155	11 532	15 828	13 010	10 817	7 684	7 824	63,2	4
	538	777	1 033	3 818	4 979	5 255	3 274	3 874	2 964	2 427	1 654	1 325	54,7	5
	140	168	224	855	1 110	1 213	839	1 062	852	774	580	476	56,5	6
	116	148	194	789	969	813	492	667	561	486	347	411	54,2	7
	123	165	214	711	865	503	192	207	149	115	78	68	44,9	8
	239	419	570	2 039	3 040	3 562	2 331	2 641	1 967	1 532	997	719	56,6	9
	5	14	14	32	73	87	89	143	105	85	42	46	60,9	10
	147	327	457	1 902	5 201	8 904	8 269	11 964	10 066	8 393	6 041	6 518	67,4	11
	41	96	184	424	513	436	255	311	242	184	128	146	53,9	12
	2	14	31	216	473	679	500	482	367	270	105	75	60,3	13
	650	2 448	2 479	5 166	6 286	3 801	1 046	641	305	129	74	49	41,4	14
	-	-	-	-	78	175	302	726	559	376	204	151	70,5	15
	140	325	354	770	899	717	332	364	238	174	93	89	44,3	16
	10 107	21 465	27 616	63 833	67 893	37 489	11 726	7 934	3 610	1 778	911	666	30,5	17
	205	692	1 103	1 955	2 066	1 327	650	623	423	294	206	220	34,0	18
	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	19
	4 087	1 157	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	20
	435	709	754	1 245	1 028	565	-	-	-	-	-	-	34,2	21
	1 652	10 992	15 034	36 533	36 590	16 987	3 700	436	-	-	-	-	39,4	22
	292	1 514	2 493	5 199	6 010	3 588	1 077	728	244	66	17	5	42,1	23
	4 346	9 970	13 271	31 559	36 225	23 198	8 441	6 798	3 066	1 450	707	447	40,8	24
lich	16 450	31 379	45 848	96 153	90 429	63 532	30 294	36 365	30 807	37 664	49 100	94 553	48,7	25
	5	17	49	83	89	32	10	9	14	10	14	7	44,9	26
	8 752	16 010	26 952	49 795	39 987	30 380	14 492	16 626	10 819	8 481	5 764	5 256	39,1	27
	557	752	1 182	4 337	7 492	10 209	8 939	14 966	17 973	27 894	42 308	87 592	78,3	28
	454	550	904	3 111	4 213	4 697	3 427	5 132	5 467	7 112	7 845	10 548	68,0	29
	118	125	182	667	910	1 064	842	1 306	1 514	2 134	2 526	3 132	69,8	30
	106	116	219	665	772	744	505	884	933	1 412	1 653	3 015	69,5	31
	95	106	141	546	628	467	219	252	224	251	344	650	56,8	32
	199	269	496	1 758	2 709	3 269	2 468	3 585	3 872	4 935	5 286	7 013	69,5	33
	7	8	12	29	45	76	85	168	156	234	334	542	72,9	34
	97	196	273	1 211	3 281	5 537	5 500	9 812	12 528	20 796	34 484	77 128	81,7	35
	41	93	148	310	370	341	262	420	387	491	644	1 294	69,3	36
	2	8	38	227	429	561	425	543	656	768	663	739	69,3	37
	358	914	758	1 481	1 491	921	264	264	173	208	215	390	44,6	38
	-	-	-	-	78	178	289	979	934	1 059	1 063	1 347	77,2	39
	121	223	282	620	697	495	282	362	322	393	457	789	56,3	40
	7 261	14 647	18 547	44 465	45 949	26 030	8 603	6 731	3 710	2 933	2 434	3 028	33,7	41
	139	380	448	1 018	1 221	875	430	558	449	519	544	1 043	44,7	42
	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	43
	2 951	823	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	44
	308	636	545	960	788	431	-	-	-	-	-	-	34,3	45
	1 050	7 302	10 576	26 257	25 746	12 273	2 516	324	-	-	-	-	39,5	46
	183	536	717	1 662	1 752	973	319	277	136	77	40	36	42,2	47
	3 231	7 240	9 238	23 037	25 493	16 776	6 626	5 935	3 171	2 379	1 895	1 982	43,1	48

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.6.1 Ins
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 513 499	28 863	128 037	65 586	51 129	37 021
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	754	-	-	-	-	-
57							
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	594 467	16 728	28 210	26 856	29 947	21 429
59							
60							
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	328 324	299	737	771	1 156	1 124
	Und zwar:						
62	ambulant 1)	88 805	171	647	654	972	983
	und zwar in Form von						
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	23 876	114	242	226	246	235
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 935	23	215	195	234	251
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 890	10	59	106	190	212
66	anderen Leistungen	57 187	39	202	215	402	414
67	teilstationär	2 577	90	25	17	9	5
68	vollstationär	239 550	38	67	102	175	136
69	Blindenhilfe	7 892	7	24	33	37	30
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 295	-	8	4	6	4
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	30 730	17	22	31	62	87
72	Altenhilfe	8 498	-	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	10 459	62	232	183	259	185
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	628 966	12 547	100 809	39 271	21 411	15 562
	Und zwar:						
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	24 665	536	4 434	1 479	516	312
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	120 855	10 088	88 048	20 225	1 704	657
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	52 602	120	4 538	13 940	14 325	10 479
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8 661	-	-	-	70	187
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	208 041	-	-	-	23	50
80	Suchtkrankenhilfe	28 205	-	-	-	124	140
81	Sonstige Eingliederungshilfe	268 870	1 911	5 373	5 229	5 397	4 479

- *) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
35 258	65 805	98 409	214 308	218 350	152 521	70 098	74 854	55 393	54 641	59 344	103 882	43,1	55	
15	37	79	195	200	111	30	23	21	17	18	8	44,6	56	
16 714	26 743	50 491	99 467	91 323	70 369	33 128	33 785	20 419	14 076	8 166	6 616	38,9	58	
													59	
													60	
1 244	1 865	2 674	10 058	17 665	24 364	20 471	30 794	30 983	38 711	49 992	95 416	73,6	61	
992	1 327	1 937	6 929	9 192	9 952	6 701	9 006	8 431	9 539	9 499	11 873	62,9	62	
258	293	406	1 522	2 020	2 277	1 681	2 368	2 366	2 908	3 106	3 608	64,8	63	
222	264	413	1 454	1 741	1 557	997	1 551	1 494	1 898	2 000	3 426	64,0	64	
218	271	355	1 257	1 493	970	411	459	373	366	422	718	51,3	65	
438	688	1 066	3 797	5 749	6 831	4 799	6 226	5 839	6 467	6 283	7 732	64,8	66	
12	22	26	61	118	163	174	311	261	319	376	588	69,3	67	
244	523	730	3 113	8 482	14 441	13 769	21 776	22 594	29 189	40 525	83 646	77,6	68	
82	189	332	734	883	777	517	731	629	675	772	1 440	63,4	69	
4	22	69	443	902	1 240	925	1 025	1 023	1 038	768	814	65,8	70	
1 008	3 362	3 237	6 647	7 777	4 722	1 310	905	478	337	289	439	42,2	71	
-	-	-	-	156	353	591	1 705	1 493	1 435	1 267	1 498	75,2	72	
261	548	636	1 390	1 596	1 212	614	726	560	567	550	878	50,5	73	
17 368	36 112	46 163	108 298	113 842	63 519	20 329	14 665	7 320	4 711	3 345	3 694	31,8	74	
344	1 072	1 551	2 973	3 287	2 202	1 080	1 181	872	813	750	1 263	38,5	75	
133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	76	
7 038	1 980	182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77	
743	1 345	1 299	2 205	1 816	996	-	-	-	-	-	-	34,3	78	
2 702	18 294	25 610	62 790	62 336	29 260	6 216	760	-	-	-	-	39,4	79	
475	2 050	3 210	6 861	7 762	4 561	1 396	1 005	380	143	57	41	42,1	80	
7 577	17 210	22 509	54 596	61 718	39 974	15 067	12 733	6 237	3 829	2 602	2 429	41,8	81	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.6.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	642 432	12 911	71 974	31 320	20 148	14 180	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	364	-	-	-	-	-	
3								
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	202 239	6 262	9 322	7 809	8 216	5 592	
5								
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	94 189	92	298	311	453	492	
8	ambulant 1) und zwar in Form von	27 779	79	256	246	350	414	
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 675	57	87	82	79	88	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 107	10	75	53	81	109	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 175	4	22	26	59	75	
12	anderen Leistungen	17 943	16	96	112	165	192	
13	teilstationär	749	2	17	11	5	3	
14	vollstationär	66 419	11	26	55	98	75	
15	Blindenhilfe	2 737	2	11	14	22	16	
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 872	-	6	4	3	1	
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 179	9	11	16	31	37	
18	Altenhilfe	1 755	-	-	-	-	-	
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 800	32	116	113	154	100	
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	355 391	6 825	63 032	23 562	11 841	8 361	
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12 999	301	2 694	902	287	163	
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	75 568	5 692	55 678	12 744	1 002	377	
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	30 319	63	2 879	8 202	8 263	5 901	
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 591	-	-	-	51	100	
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	118 350	-	-	-	15	28	
26	Suchtkrankenhilfe	20 340	-	-	-	63	78	
27	Sonstige Eingliederungshilfe	142 274	821	2 789	2 624	2 620	2 136	
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	617 390	10 629	40 350	19 627	15 763	11 307	
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	293	-	-	-	-	-	
30								
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	179 966	5 787	8 451	7 257	8 413	5 584	
32								
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	214 431	179	226	189	386	379	
35	ambulant 1) und zwar in Form von	45 984	67	185	143	310	324	
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 581	43	63	36	59	79	
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 418	9	59	51	64	75	
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 653	3	18	26	65	80	
39	anderen Leistungen	31 934	18	63	46	159	136	
40	teilstationär	1 764	88	6	4	3	1	
41	vollstationär	168 418	24	36	42	73	54	
42	Blindenhilfe	4 581	3	12	16	12	13	
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 529	-	2	-	2	2	
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 967	5	5	9	19	30	
45	Altenhilfe	4 733	-	-	-	-	-	
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 918	26	103	58	79	70	
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	235 983	4 910	32 131	12 487	7 300	5 598	
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 185	220	1 542	470	170	103	
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	39 161	3 994	28 018	6 290	574	239	
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 753	42	1 357	4 729	5 072	3 941	
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 567	-	-	-	15	72	
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	83 997	-	-	-	8	20	
53	Suchtkrankenhilfe	6 512	-	-	-	56	56	
54	Sonstige Eingliederungshilfe	106 277	699	1 665	1 551	1 643	1 434	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	13 688	28 750	43 117	98 641	113 987	78 209	34 767	31 157	19 528	13 396	8 386	8 273	37,8	1
	8	15	26	95	103	75	19	10	5	5	3	-	44,4	2
														3
	3 604	6 506	16 230	33 951	39 401	30 514	14 255	10 793	5 369	2 681	1 065	669	39,5	4
														5
														6
	572	954	1 250	5 157	9 516	13 411	10 982	14 854	11 992	9 767	6 878	7 210	63,5	7
														8
	427	643	829	3 349	4 495	4 770	2 936	3 224	2 227	1 635	1 032	867	53,9	9
														10
	99	132	167	718	939	1 037	725	842	589	459	316	259	55,1	11
	89	121	146	682	858	713	417	529	415	335	215	259	53,4	12
	100	137	195	635	801	451	179	181	117	90	54	49	45,2	13
	203	359	464	1 822	2 822	3 335	2 150	2 280	1 567	1 114	700	546	55,9	14
	5	14	12	30	71	85	85	139	101	82	42	45	61,2	15
	143	302	419	1 807	5 022	8 641	8 055	11 639	9 782	8 132	5 852	6 360	67,5	16
	38	88	165	373	462	397	236	281	218	168	112	134	54,0	17
	2	10	23	185	428	637	462	439	314	217	82	59	60,0	18
	611	2 303	2 325	4 835	6 091	3 708	1 029	633	297	122	73	48	41,7	19
	-	-	-	-	71	158	274	465	308	235	134	110	69,5	20
	135	314	339	733	866	692	313	353	224	162	74	80	44,3	21
	9 240	20 057	25 378	59 898	65 947	36 379	11 276	7 420	3 295	1 559	757	564	30,7	22
														23
	178	621	958	1 690	1 912	1 246	603	550	350	218	152	174	33,2	24
	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	25
	3 834	1 073	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	26
	399	649	688	1 165	991	548	-	-	-	-	-	-	34,5	27
	1 562	10 413	14 136	35 116	36 129	16 845	3 673	433	-	-	-	-	39,6	28
	277	1 427	2 240	4 788	5 847	3 526	1 058	711	240	66	14	5	42,5	29
	3 853	9 273	12 080	29 326	34 893	22 309	8 062	6 361	2 825	1 306	605	391	41,3	30
lich	11 746	25 092	35 682	75 513	76 133	50 108	23 972	27 378	24 826	32 434	45 512	91 318	50,5	31
	4	14	41	71	81	27	9	7	12	9	12	6	45,1	32
														33
	4 637	10 755	18 196	31 465	26 981	18 150	8 768	8 641	5 778	4 368	3 283	3 452	38,5	34
														35
														36
	471	643	1 007	3 879	7 055	9 459	8 384	13 844	16 600	26 062	40 408	85 260	78,8	37
														38
	371	457	744	2 715	3 869	4 111	3 006	4 192	4 373	5 633	6 396	9 088	68,0	39
														40
	80	98	129	532	794	886	698	1 009	1 133	1 552	1 843	2 547	70,0	41
	88	91	180	570	702	638	435	745	770	1 128	1 335	2 478	69,7	42
	82	91	126	494	589	435	206	216	193	214	287	528	56,8	43
	175	234	423	1 577	2 541	2 920	2 224	3 000	3 206	4 121	4 610	6 481	69,6	44
	7	8	12	28	40	72	84	161	152	225	332	541	73,1	45
	94	180	257	1 149	3 192	5 373	5 365	9 629	12 237	20 437	34 027	76 249	81,8	46
	36	85	126	273	352	303	243	386	371	467	626	1 257	69,9	47
	2	8	31	194	394	515	391	473	554	665	593	703	69,5	48
	326	816	673	1 311	1 409	877	259	260	167	204	209	388	45,4	49
	-	-	-	-	71	153	248	597	653	834	912	1 265	78,2	50
	108	188	205	500	647	456	267	341	299	373	428	770	57,5	51
	6 611	13 601	17 065	41 872	44 399	24 807	8 094	6 196	3 318	2 597	2 192	2 805	33,9	52
														53
	123	336	390	914	1 137	795	389	468	345	395	448	940	43,6	54
	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	
	2 778	771	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	
	292	596	500	912	764	416	-	-	-	-	-	-	34,5	
	990	6 929	10 500	25 509	25 494	12 169	2 506	322	-	-	-	-	39,7	
	171	506	671	1 549	1 698	952	315	274	129	73	37	25	42,4	
	2 836	6 624	8 294	21 210	24 267	15 724	6 165	5 493	2 889	2 168	1 746	1 869	43,7	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2004
A1.6.2 Deut
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 259 822	23 540	112 324	50 947	35 911	25 487
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	657	-	-	-	-	-
57							
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	382 205	12 049	17 773	15 066	16 629	11 176
59							
60							
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	308 620	271	524	500	839	871
	Und zwar:						
62	ambulant 1)	73 763	146	441	389	660	738
	und zwar in Form von						
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 256	100	150	118	138	167
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 525	19	134	104	145	184
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 828	7	40	52	124	155
66	anderen Leistungen	49 877	34	159	158	324	328
67	teilstationär	2 513	90	23	15	8	4
68	vollstationär	234 837	35	62	97	171	129
69	Blindenhilfe	7 318	5	23	30	34	29
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 401	-	8	4	5	3
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	29 146	14	16	25	50	67
72	Altenhilfe	6 488	-	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	9 718	58	219	171	233	170
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	591 374	11 735	95 163	36 049	19 141	13 959
	Und zwar:						
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	22 184	521	4 236	1 372	457	266
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	114 729	9 686	83 696	19 034	1 576	616
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	49 072	105	4 236	12 931	13 335	9 842
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8 158	-	-	-	66	172
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	202 347	-	-	-	23	48
80	Suchtkrankenhilfe	26 852	-	-	-	119	134
81	Sonstige Eingliederungshilfe	248 551	1 520	4 454	4 175	4 263	3 570

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt	25 434	53 842	78 799	174 154	190 120	128 317	58 739	58 535	44 354	45 830	53 898	99 591	44,0	55
	12	29	67	166	184	102	28	17	17	14	15	6	44,7	56
	8 241	17 261	34 426	65 416	66 382	48 664	23 023	19 434	11 147	7 049	4 348	4 121	39,0	58
	1 043	1 597	2 257	9 036	16 571	22 870	19 366	28 698	28 592	35 829	47 286	92 470	74,1	59
	798	1 100	1 573	6 064	8 364	8 881	5 942	7 416	6 600	7 268	7 428	9 955	62,7	60
	179	230	296	1 250	1 733	1 923	1 423	1 851	1 722	2 011	2 159	2 806	64,5	61
	177	212	326	1 252	1 560	1 351	852	1 274	1 185	1 463	1 550	2 737	64,0	62
	182	228	321	1 129	1 390	886	385	397	310	304	341	577	51,4	63
	378	593	887	3 399	5 363	6 255	4 374	5 280	4 773	5 235	5 310	7 027	64,6	64
	12	22	24	58	111	157	169	300	253	307	374	586	69,6	65
	237	482	676	2 956	8 214	14 014	13 420	21 268	22 019	28 569	39 879	82 609	77,7	66
	74	173	291	646	814	700	479	667	589	635	738	1 391	64,0	67
	4	18	54	379	822	1 152	853	912	868	882	675	762	65,8	68
	937	3 119	2 998	6 146	7 500	4 585	1 288	893	464	326	282	436	42,5	69
	-	-	-	-	142	311	522	1 062	961	1 069	1 046	1 375	75,9	70
	243	502	544	1 233	1 513	1 148	580	694	523	535	502	850	51,0	71
	15 851	33 658	42 443	101 770	110 346	61 186	19 370	13 616	6 613	4 156	2 949	3 369	32,0	72
	301	957	1 348	2 604	3 049	2 041	992	1 018	695	613	600	1 114	37,5	73
	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	74
	6 612	1 844	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	75
	691	1 245	1 188	2 077	1 755	964	-	-	-	-	-	-	34,5	76
	2 552	17 342	24 186	60 625	61 623	29 014	6 179	755	-	-	-	-	39,6	77
	448	1 933	2 911	6 337	7 545	4 478	1 373	985	369	139	51	30	42,4	78
	6 689	15 897	20 374	50 536	59 160	38 033	14 227	11 854	5 714	3 474	2 351	2 260	42,3	79
														80
														81

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von
A2.1 Am
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Außerhalb von
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	2 215	614	1 011	590	39,4
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	917	154	549	214	41,9
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	603	43	252	308	56,4
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 378	573	674	131	28,0
6	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	1 788	503	677	608	43,8
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 124	328	462	334	42,8
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	757	126	213	418	55,3
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	973	385	440	148	33,5
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	353	75	125	153	48,8
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	195	46	78	71	45,6
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	210	29	60	121	57,3
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	143	47	62	34	36,3
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	17 002	3 450	5 578	7 974	50,3
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 321	1 466	3 359	3 496	49,5
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	8 366	547	1 810	6 009	65,5
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	7 837	2 911	3 433	1 493	33,1
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	21 358	4 642	7 391	9 325	48,6
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 557	1 994	4 448	4 115	48,1
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 936	745	2 335	6 856	64,0
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	10 331	3 916	4 609	1 806	32,5
						In
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	4 445	870	2 808	767	37,4
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	120	2	98	20	43,4
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	848	2	175	671	71,1
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3 514	866	2 551	97	29,2
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	433	143	231	59	31,7
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16	-	15	1	37,6
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	99	-	42	57	63,0
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	328	142	184	2	22,2
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	152	59	69	24	31,1
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6	1	5	-	33,2
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	32	1	10	21	62,4
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	118	58	57	3	22,7
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	11 901	2 878	6 877	2 146	35,3
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	433	16	365	52	38,5
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	2 531	6	514	2 011	71,9
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	9 146	2 863	6 152	131	25,2
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	16 931	3 950	9 985	2 996	35,7
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	575	19	483	73	39,4
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 510	9	741	2 760	71,4
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	13 106	3 929	8 944	233	26,2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)
Jahresende 2004
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.			
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					50-60	60-65	65-70
	18-60	60 und älter	50-60				60-65	65-70						
Einrichtungen														
1 162	376	514	272	36,7	1 053	238	497	318	42,5	1				
443	90	249	104	40,8	474	64	300	110	42,9	2				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3				
305	27	147	131	51,4	298	16	105	177	61,4	4				
759	351	334	74	27,1	619	222	340	57	29,2	5				
832	274	338	220	39,0	956	229	339	388	48,0	6				
528	174	224	130	39,0	596	154	238	204	46,1	7				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8				
326	72	118	136	47,8	431	54	95	282	60,9	9				
478	209	202	67	31,4	495	176	238	81	35,5	10				
153	41	61	51	43,2	200	34	64	102	53,1	11				
91	23	41	27	42,1	104	23	37	44	48,6	12				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	13				
86	19	29	38	49,5	124	10	31	83	62,8	14				
65	23	30	12	33,8	78	24	32	22	38,5	15				
7 544	2 038	2 709	2 797	43,7	9 458	1 412	2 869	5 177	55,6	16				
3 644	796	1 534	1 314	45,3	4 677	670	1 825	2 182	52,8	17				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18				
3 254	300	980	1 974	59,3	5 112	247	830	4 035	69,5	19				
3 940	1 739	1 573	628	29,4	3 897	1 172	1 860	865	36,8	20				
9 691	2 729	3 622	3 340	42,5	11 667	1 913	3 769	5 985	53,8	21				
4 706	1 083	2 048	1 575	44,1	5 851	911	2 400	2 540	51,3	22				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23				
3 971	418	1 274	2 279	57,7	5 965	327	1 061	4 577	68,3	24				
5 242	2 322	2 139	781	29,3	5 089	1 594	2 470	1 025	35,8	25				
Einrichtungen														
2 722	541	1 819	362	35,1	1 723	329	989	405	40,9	26				
76	1	66	9	42,0	44	1	32	11	45,8	27				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28				
418	1	116	301	66,3	430	1	59	370	75,8	29				
2 241	539	1 640	62	29,2	1 273	327	911	35	29,2	30				
271	88	147	36	31,8	162	55	84	23	31,5	31				
10	-	9	1	40,3	6	-	6	-	33,2	32				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33				
65	-	31	34	59,9	34	-	11	23	68,9	34				
204	87	115	2	22,8	124	55	69	-	21,4	35				
90	37	42	11	28,9	62	22	27	13	34,3	36				
3	-	3	-	38,5	3	1	2	-	27,8	37				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38				
16	1	5	10	60,6	16	-	5	11	64,3	39				
73	36	36	1	21,9	45	22	21	2	23,9	40				
7 028	1 843	4 379	806	31,2	4 873	1 035	2 498	1 340	41,3	41				
266	11	230	25	37,0	167	5	135	27	40,9	42				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43				
1 033	4	310	719	65,1	1 498	2	204	1 292	76,6	44				
5 842	1 833	3 926	83	25,1	3 304	1 030	2 226	48	25,3	45				
10 111	2 509	6 387	1 215	32,3	6 820	1 441	3 598	1 781	40,8	46				
355	12	308	35	38,1	220	7	175	38	41,5	47				
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48				
1 532	6	462	1 064	65,2	1 978	3	279	1 696	76,2	49				
8 360	2 495	5 717	148	26,1	4 746	1 434	3 227	85	26,3	50				

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von
A2.1 Am
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	6 641	1 484	3 801	1 356	38,1
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 093	179	673	241	41,4
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 450	45	427	978	65,0
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 881	1 439	3 214	228	28,9
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	2 218	646	906	666	41,5
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 153	331	485	337	42,5
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	856	126	255	475	56,2
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 300	527	623	150	30,7
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	502	132	194	176	43,5
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	210	53	85	72	44,1
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	241	29	70	142	58,2
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	260	104	119	37	30,3
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	28 788	6 309	12 375	10 104	44,2
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 977	1 583	3 832	3 562	48,4
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	10 891	553	2 324	8 014	67,0
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 918	5 758	9 536	1 624	28,8
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	38 149	8 571	17 276	12 302	42,9
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 433	2 146	5 075	4 212	47,1
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	13 438	753	3 076	9 609	66,0
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	23 359	7 828	13 492	2 039	29,0

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)
Jahresende 2004
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.			
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					50-60	60-65	65-70
	18-60	60 und älter	50-60				60-65	65-70						
gesamt	3 872	917	2 322	633	35,6	2 769	567	1 479	723	41,5	51			
	553	108	328	117	40,1	540	71	345	124	42,7	52			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53			
	722	28	263	431	60,0	728	17	164	547	69,9	54			
	2 994	890	1 968	136	28,7	1 887	549	1 246	92	29,2	55			
	1 100	362	483	255	37,2	1 118	284	423	411	45,6	56			
	546	176	237	133	39,0	607	155	248	204	45,8	57			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	58			
	391	72	149	170	49,8	465	54	106	305	61,5	59			
	681	296	316	69	28,8	619	231	307	81	32,6	60			
	240	76	103	61	38,0	262	56	91	115	48,6	61			
	100	27	46	27	40,2	110	26	39	45	47,6	62			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	63			
	101	19	34	48	51,6	140	10	36	94	63,0	64			
	137	58	66	13	27,6	123	46	53	24	33,2	65			
	14 504	3 868	7 040	3 596	37,7	14 284	2 441	5 335	6 508	50,7	66			
	4 039	866	1 825	1 348	44,1	4 938	717	2 007	2 214	51,9	67			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	68			
	4 286	304	1 290	2 692	60,7	6 605	249	1 034	5 322	71,1	69			
	9 743	3 561	5 471	711	26,9	7 175	2 197	4 065	913	31,5	70			
	19 716	5 223	9 948	4 545	37,3	18 433	3 348	7 328	7 757	49,0	71			
	5 238	1 177	2 436	1 625	43,1	6 195	969	2 639	2 587	50,4	72			
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	73			
	5 500	423	1 736	3 341	59,7	7 938	330	1 340	6 268	70,3	74			
	13 555	4 805	7 821	929	27,4	9 804	3 023	5 671	1 110	31,2	75			

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von
A2.2 Im Laufe des
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	16 538	4 015	9 966	2 557	36,0
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	13 243	2 866	8 552	1 825	36,2
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 012	60	402	550	57,8
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2 942	1 292	1 419	231	26,6
6	Asylberechtigte zusammen 1)	22 410	7 084	11 697	3 629	34,8
7	Und zwar:					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	21 028	6 674	11 099	3 255	34,4
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 041	167	302	572	55,1
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 939	741	949	249	32,4
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	4 146	1 093	2 032	1 021	39,8
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	3 662	1 003	1 900	759	37,9
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	288	35	90	163	56,9
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	577	148	178	251	48,0
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	191 544	45 237	99 511	46 796	39,4
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	174 329	39 934	93 166	41 229	39,3
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	12 701	791	2 755	9 155	65,5
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 602	6 340	7 341	2 921	32,0
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	234 638	57 429	123 206	54 003	38,7
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	212 262	50 477	114 717	47 068	38,6
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	15 042	1 053	3 549	10 440	64,1
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	22 060	8 521	9 887	3 652	31,7
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	5 441	1 131	3 295	1 015	37,7
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 125	8	221	896	71,3
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 152	1 122	2 916	114	28,6
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	587	187	305	95	33,1
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	142	-	54	88	63,8
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	427	186	233	8	23,0
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	213	87	91	35	30,8
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	43	1	13	29	63,3
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	164	86	72	6	22,0
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	15 224	3 808	8 402	3 014	36,0
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 450	21	680	2 749	72,2
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 294	3 782	7 285	227	25,0
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	21 465	5 213	12 093	4 159	36,3
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	4 760	30	968	3 762	71,6
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 037	5 176	10 506	355	25,8

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie inkl. der entspr. Hilfen in Einrichtungen.

3) Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)
Berichtsjahr 2004
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
Einrichtungen											
8 427	2 137	4 953	1 337	36,2	8 111	1 878	5 013	1 220	35,7	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
6 613	1 428	4 189	996	37,4	6 630	1 438	4 363	829	35,1	3	
522	32	239	251	54,0	490	28	163	299	61,8	4	
1 627	786	718	123	25,4	1 315	506	701	108	28,2	5	
11 219	3 633	5 930	1 656	33,7	11 191	3 451	5 767	1 973	35,8	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
10 492	3 403	5 580	1 509	33,6	10 536	3 271	5 519	1 746	35,3	8	
461	92	171	198	48,9	580	75	131	374	60,1	9	
1 007	401	491	115	31,1	932	340	458	134	33,8	10	
1 860	573	876	411	37,3	2 286	520	1 156	610	41,8	11	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
1 640	517	809	314	35,9	2 022	486	1 091	445	39,5	13	
122	25	45	52	49,0	166	10	45	111	62,7	14	
268	87	80	101	43,2	309	61	98	150	52,2	15	
88 980	24 080	45 707	19 193	37,1	102 564	21 157	53 804	27 603	41,4	16	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
80 361	20 813	42 447	17 101	37,3	93 968	19 121	50 719	24 128	41,0	18	
4 962	434	1 432	3 096	60,0	7 739	357	1 323	6 059	69,1	19	
8 590	3 778	3 588	1 224	28,6	8 012	2 562	3 753	1 697	35,5	20	
110 486	30 423	57 466	22 597	36,7	124 152	27 006	65 740	31 406	40,5	21	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
99 106	26 161	53 025	19 920	36,9	113 156	24 316	61 692	27 148	40,0	23	
6 067	583	1 887	3 597	58,4	8 975	470	1 662	6 843	68,0	24	
11 492	5 052	4 877	1 563	28,7	10 568	3 469	5 010	2 089	34,9	25	
Einrichtungen 3)											
3 371	719	2 170	482	35,2	2 070	412	1 125	533	41,8	26	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
563	6	148	409	66,1	562	2	73	487	76,5	29	
2 682	713	1 899	70	28,6	1 470	409	1 017	44	28,6	30	
376	121	201	54	32,3	211	66	104	41	34,7	31	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
89	-	41	48	60,1	53	-	13	40	70,0	34	
272	120	147	5	22,8	155	66	86	3	23,4	35	
122	52	56	14	28,5	91	35	35	21	33,9	36	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
21	1	8	12	59,0	22	-	5	17	67,4	39	
97	51	44	2	21,1	67	35	28	4	23,2	40	
9 029	2 437	5 468	1 124	31,5	6 195	1 371	2 934	1 890	42,5	41	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1 396	10	412	974	65,3	2 054	11	268	1 775	76,8	44	
7 294	2 422	4 749	123	24,9	4 000	1 360	2 536	104	25,2	45	
12 898	3 329	7 895	1 674	32,5	8 567	1 884	4 198	2 485	42,0	46	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
2 069	17	609	1 443	65,3	2 691	13	359	2 319	76,5	49	
10 345	3 306	6 839	200	25,7	5 692	1 870	3 667	155	26,0	50	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von
A2.2 Im Laufe des
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	21 553	5 108	12 967	3 478	36,2
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	13 243	2 866	8 552	1 825	36,2
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	2 114	68	619	1 427	64,9
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	7 013	2 389	4 280	344	27,8
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	22 877	7 262	11 923	3 692	34,7
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	21 028	6 674	11 099	3 255	34,4
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 175	167	353	655	56,1
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2 350	922	1 172	256	30,7
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	4 325	1 176	2 105	1 044	39,3
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	3 662	1 003	1 900	759	37,9
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	327	35	103	189	57,7
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	735	233	245	257	42,4
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	204 922	48 881	106 990	49 051	39,0
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	174 329	39 934	93 166	41 229	39,3
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	16 088	812	3 421	11 855	67,0
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	27 494	10 009	14 351	3 134	29,2
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	253 677	62 427	133 985	57 265	38,4
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	212 262	50 477	114 717	47 068	38,6
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	19 704	1 082	4 496	14 126	65,9
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	37 592	13 553	20 048	3 991	29,3

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)
Berichtsjahr 2004
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
gesamt	11 513	2 830	6 913	1 770	35,8	10 040	2 278	6 054	1 708	36,8	51
.	52
6 613	1 428	4 189	996	37,4	6 630	1 438	4 363	829	35,1	53	
1 074	38	383	653	60,2	1 040	30	236	774	69,6	54	
4 252	1 482	2 578	192	27,4	2 761	907	1 702	152	28,4	55	
11 515	3 747	6 078	1 690	33,7	11 362	3 515	5 845	2 002	35,7	56	
.	57
10 492	3 403	5 580	1 509	33,6	10 536	3 271	5 519	1 746	35,3	58	
545	92	210	243	50,6	630	75	143	412	60,9	59	
1 267	517	631	119	29,3	1 083	405	541	137	32,3	60	
1 971	623	926	422	36,7	2 354	553	1 179	622	41,4	61	
.	62
1 640	517	809	314	35,9	2 022	486	1 091	445	39,5	63	
141	25	53	63	50,6	186	10	50	126	63,1	64	
362	137	122	103	37,5	373	96	123	154	47,2	65	
97 009	26 418	50 551	20 040	36,5	107 913	22 463	56 439	29 011	41,3	66	
.	67
80 361	20 813	42 447	17 101	37,3	93 968	19 121	50 719	24 128	41,0	68	
6 332	444	1 835	4 053	61,2	9 756	368	1 586	7 802	70,7	69	
15 645	6 132	8 173	1 340	26,9	11 849	3 877	6 178	1 794	32,2	70	
122 008	33 618	64 468	23 922	36,2	131 669	28 809	69 517	33 343	40,5	71	
.	72
99 106	26 161	53 025	19 920	36,9	113 156	24 316	61 692	27 148	40,0	73	
8 092	599	2 481	5 012	60,1	11 612	483	2 015	9 114	69,9	74	
21 526	8 268	11 504	1 754	27,3	16 066	5 285	8 544	2 237	31,9	75	

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung*)**

A3.1 Beendete Hilfen 2004

Deutschland

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnitt- liche Dauer der Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	5 212	3 176	530	506	338	205	260	128	69	2,0
50 - 65	5 972	3 618	766	543	439	246	199	97	64	1,8
65 - 75	6 299	3 418	898	677	543	309	239	123	92	2,2
75 - 85	4 282	2 133	724	503	397	237	127	100	61	2,3
85 und älter	2 270	1 087	450	270	245	105	53	29	31	2,1
Zusammen	24 035	13 432	3 368	2 499	1 962	1 102	878	477	317	2,1
Durchschnittsalter	63,2	61,8	66,5	64,6	65,8	65,3	60,2	61,2	65,1	X
Weiblich										
unter 50	4 103	2 555	401	407	225	143	209	119	44	2,0
50 - 65	4 301	2 494	540	425	309	177	201	100	55	2,1
65 - 75	6 684	3 616	1 014	745	549	315	233	139	73	2,1
75 - 85	14 661	7 462	2 624	1 791	1 344	661	404	248	127	2,0
85 und älter	22 838	9 620	4 306	3 341	2 734	1 492	831	398	116	2,3
Zusammen	52 587	25 747	8 885	6 709	5 161	2 788	1 878	1 004	415	2,1
Durchschnittsalter	79,0	76,6	81,6	81,2	82,6	82,3	77,6	76,5	74,6	X
Zusammen										
unter 50	9 315	5 731	931	913	563	348	469	247	113	2,0
50 - 65	10 273	6 112	1 306	968	748	423	400	197	119	1,9
65 - 75	12 983	7 034	1 912	1 422	1 092	624	472	262	165	2,1
75 - 85	18 943	9 595	3 348	2 294	1 741	898	531	348	188	2,1
85 und älter	25 108	10 707	4 756	3 611	2 979	1 597	884	427	147	2,2
Zusammen	76 622	39 179	12 253	9 208	7 123	3 890	2 756	1 481	732	2,1
Durchschnittsalter	74,0	71,6	77,4	76,7	77,9	77,5	72,1	71,6	70,5	X
Nichtdeutsche										
Männlich	2 752	1 558	436	290	202	115	121	20	10	1,7
Weiblich	3 921	2 009	670	476	303	259	174	16	14	1,9
Zusammen	6 673	3 567	1 106	766	505	374	295	36	24	1,8
Insgesamt										
Männlich	26 787	14 990	3 804	2 789	2 164	1 217	999	497	327	2,0
Weiblich	56 508	27 756	9 555	7 185	5 464	3 047	2 052	1 020	429	2,1
Insgesamt	83 295	42 746	13 359	9 974	7 628	4 264	3 051	1 517	756	2,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	22 255	14 144	4 756	2 305	960	88	-	2	-	1,0
7 - 18	18 478	8 410	3 841	2 893	2 402	597	249	81	5	1,7
18 - 30	9 694	6 348	1 196	750	660	272	192	194	82	1,6
30 - 40	8 317	5 300	1 040	646	567	259	178	213	114	1,8
40 - 50	8 636	4 971	1 181	763	680	287	224	276	254	2,3
50 und älter	10 252	5 583	1 005	841	861	525	472	498	467	3,2
Zusammen	77 632	44 756	13 019	8 198	6 130	2 028	1 315	1 264	922	1,8
Durchschnittsalter	23,8	23,9	18,3	20,1	24,1	33,9	40,5	44,5	50,5	X
Weiblich										
unter 7	11 815	7 509	2 471	1 188	581	65	1	-	-	1,0
7 - 18	10 040	4 965	1 821	1 396	1 241	384	176	54	3	1,7
18 - 30	6 323	3 927	833	482	487	219	149	156	70	1,8
30 - 40	4 925	2 987	587	410	339	189	167	171	75	2,1
40 - 50	5 028	2 878	620	465	393	184	165	154	169	2,5
50 und älter	9 254	5 566	683	664	733	448	395	410	355	2,9
Zusammen	47 385	27 832	7 015	4 605	3 774	1 489	1 053	945	672	1,9
Durchschnittsalter	28,3	28,9	20,2	23,6	28,0	37,4	43,6	46,8	52,5	X
Zusammen										
unter 7	34 070	21 653	7 227	3 493	1 541	153	1	2	-	1,0
7 - 18	28 518	13 375	5 662	4 289	3 643	981	425	135	8	1,7
18 - 30	16 017	10 275	2 029	1 232	1 147	491	341	350	152	1,7
30 - 40	13 242	8 287	1 627	1 056	906	448	345	384	189	1,9
40 - 50	13 664	7 849	1 801	1 228	1 073	471	389	430	423	2,4
50 und älter	19 506	11 149	1 688	1 505	1 594	973	867	908	822	3,1
Zusammen	125 017	72 588	20 034	12 803	9 904	3 517	2 368	2 209	1 594	1,8
Durchschnittsalter	25,5	25,8	18,9	21,3	25,6	35,4	41,9	45,5	51,3	X
Nichtdeutsche										
Männlich	7 998	5 997	881	474	397	102	69	51	27	1,0
Weiblich	6 275	4 859	540	350	310	90	65	41	20	1,0
Zusammen	14 273	10 856	1 421	824	707	192	134	92	47	1,1
Insgesamt										
Männlich	85 630	50 753	13 900	8 672	6 527	2 130	1 384	1 315	949	1,7
Weiblich	53 660	32 691	7 555	4 955	4 084	1 579	1 118	986	692	1,8
Insgesamt	139 290	83 444	21 455	13 627	10 611	3 709	2 502	2 301	1 641	1,7

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung*)
A3.2 Am Jahresende 2004 andauernde Hilfe
Deutschland**

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnitt- liche Dauer der bisherigen Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	13 883	2 885	1 952	1 781	1 828	1 463	1 921	1 414	639	5,8
50 - 65	18 421	4 836	3 149	2 497	2 795	2 025	1 465	1 016	638	4,7
65 - 75	20 547	5 187	3 804	2 858	3 182	2 207	1 522	1 062	725	4,6
75 - 85	12 363	3 528	2 422	1 688	1 679	1 141	795	621	489	4,5
85 und älter	4 940	1 655	1 086	703	644	388	257	142	65	3,5
Zusammen	70 154	18 091	12 413	9 527	10 128	7 224	5 960	4 255	2 556	4,8
Durchschnittsalter	63,5	65,4	65,5	63,9	63,6	62,8	58,6	58,0	61,9	X
Weiblich										
unter 50	10 311	1 974	1 370	1 407	1 398	1 089	1 510	1 131	432	5,9
50 - 65	13 542	3 074	2 255	1 831	1 923	1 468	1 330	1 041	620	5,3
65 - 75	23 760	5 746	4 348	3 213	3 617	2 544	2 021	1 353	918	4,8
75 - 85	51 809	15 417	10 962	7 385	7 511	4 392	2 858	2 028	1 256	3,9
85 und älter	62 422	17 260	13 091	9 653	10 526	5 993	3 404	1 907	588	3,6
Zusammen	161 844	43 471	32 026	23 489	24 975	15 486	11 123	7 460	3 814	4,2
Durchschnittsalter	78,7	79,9	80,2	79,4	79,7	78,2	73,7	71,8	71,4	X
Zusammen										
unter 50	24 194	4 859	3 322	3 188	3 226	2 552	3 431	2 545	1 071	5,8
50 - 65	31 963	7 910	5 404	4 328	4 718	3 493	2 795	2 057	1 258	4,9
65 - 75	44 307	10 933	8 152	6 071	6 799	4 751	3 543	2 415	1 643	4,7
75 - 85	64 172	18 945	13 384	9 073	9 190	5 533	3 653	2 649	1 745	4,1
85 und älter	67 362	18 915	14 177	10 356	11 170	6 381	3 661	2 049	653	3,6
Zusammen	231 998	61 562	44 439	33 016	35 103	22 710	17 083	11 715	6 370	4,4
Durchschnittsalter	74,1	75,6	76,1	75,0	75,1	73,3	68,4	66,8	67,6	X
Nichtdeutsche										
Männlich	5 340	1 274	1 018	866	850	561	571	148	52	3,9
Weiblich	7 691	1 689	1 513	1 262	1 262	870	898	138	59	3,9
Zusammen	13 031	2 963	2 531	2 128	2 112	1 431	1 469	286	111	3,9
Insgesamt										
Männlich	75 494	19 365	13 431	10 393	10 978	7 785	6 531	4 403	2 608	4,7
Weiblich	169 535	45 160	33 539	24 751	26 237	16 356	12 021	7 598	3 873	4,2
Insgesamt	245 029	64 525	46 970	35 144	37 215	24 141	18 552	12 001	6 481	4,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	47 602	24 501	13 305	6 364	3 087	322	12	11	-	1,7
7 - 18	25 286	5 369	4 526	3 413	5 385	2 938	2 424	1 201	30	4,1
18 - 30	44 981	9 252	7 547	5 703	9 345	5 994	4 013	2 097	1 030	4,5
30 - 40	51 581	6 022	4 145	3 346	7 132	6 530	7 118	11 065	6 223	8,4
40 - 50	57 311	7 012	5 080	4 024	8 230	6 812	5 964	7 909	12 280	9,9
50 und älter	50 998	6 710	4 828	3 829	7 303	7 472	5 945	6 448	8 463	9,3
Zusammen	277 759	58 866	39 431	26 679	40 482	30 068	25 476	28 731	28 026	6,7
Durchschnittsalter	32,6	22,3	24,3	27,6	33,7	39,2	39,5	41,5	46,4	X
Weiblich										
unter 7	25 226	12 725	6 810	3 480	1 932	251	11	17	-	1,8
7 - 18	15 345	3 369	2 525	1 967	3 278	1 894	1 548	725	39	4,1
18 - 30	30 954	6 283	5 019	4 032	6 473	4 237	2 822	1 361	727	4,5
30 - 40	36 947	4 057	2 859	2 360	5 108	4 624	5 322	8 114	4 503	8,5
40 - 50	39 371	4 241	3 147	2 698	5 312	4 856	4 068	5 765	9 284	10,4
50 und älter	40 755	5 566	3 622	3 014	5 649	5 821	4 750	5 099	7 234	9,5
Zusammen	188 598	36 241	23 982	17 551	27 752	21 683	18 521	21 081	21 787	7,2
Durchschnittsalter	35,3	25,7	27,1	30,1	35,2	40,5	40,8	42,6	47,3	X
Zusammen										
unter 7	72 828	37 226	20 115	9 844	5 019	573	23	28	-	1,7
7 - 18	40 631	8 738	7 051	5 380	8 663	4 832	3 972	1 926	69	4,1
18 - 30	75 935	15 535	12 566	9 735	15 818	10 231	6 835	3 458	1 757	4,4
30 - 40	88 528	10 079	7 004	5 706	12 240	11 154	12 440	19 179	10 726	8,4
40 - 50	96 682	11 253	8 227	6 722	13 542	11 668	10 032	13 674	21 564	10,1
50 und älter	91 753	12 276	8 450	6 843	12 952	13 293	10 695	11 547	15 697	9,4
Zusammen	466 357	95 107	63 413	44 230	68 234	51 751	43 997	49 812	49 813	6,9
Durchschnittsalter	33,7	23,6	25,4	28,6	34,3	39,7	40,0	42,0	46,7	X
Nichtdeutsche										
Männlich	13 528	5 673	1 803	1 227	1 785	1 047	894	745	354	3,8
Weiblich	9 791	5 036	1 113	691	1 060	678	579	411	223	3,5
Zusammen	23 319	10 709	2 916	1 918	2 845	1 725	1 473	1 156	577	3,7
Insgesamt										
Männlich	291 287	64 539	41 234	27 906	42 267	31 115	26 370	29 476	28 380	6,5
Weiblich	198 389	41 277	25 095	18 242	28 812	22 361	19 100	21 492	22 010	7,0
Insgesamt	489 676	105 816	66 329	46 148	71 079	53 476	45 470	50 968	50 390	6,7

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

**A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
nach ausgewählten Hilfearten, Staatsangehörigkeit und Ländern**

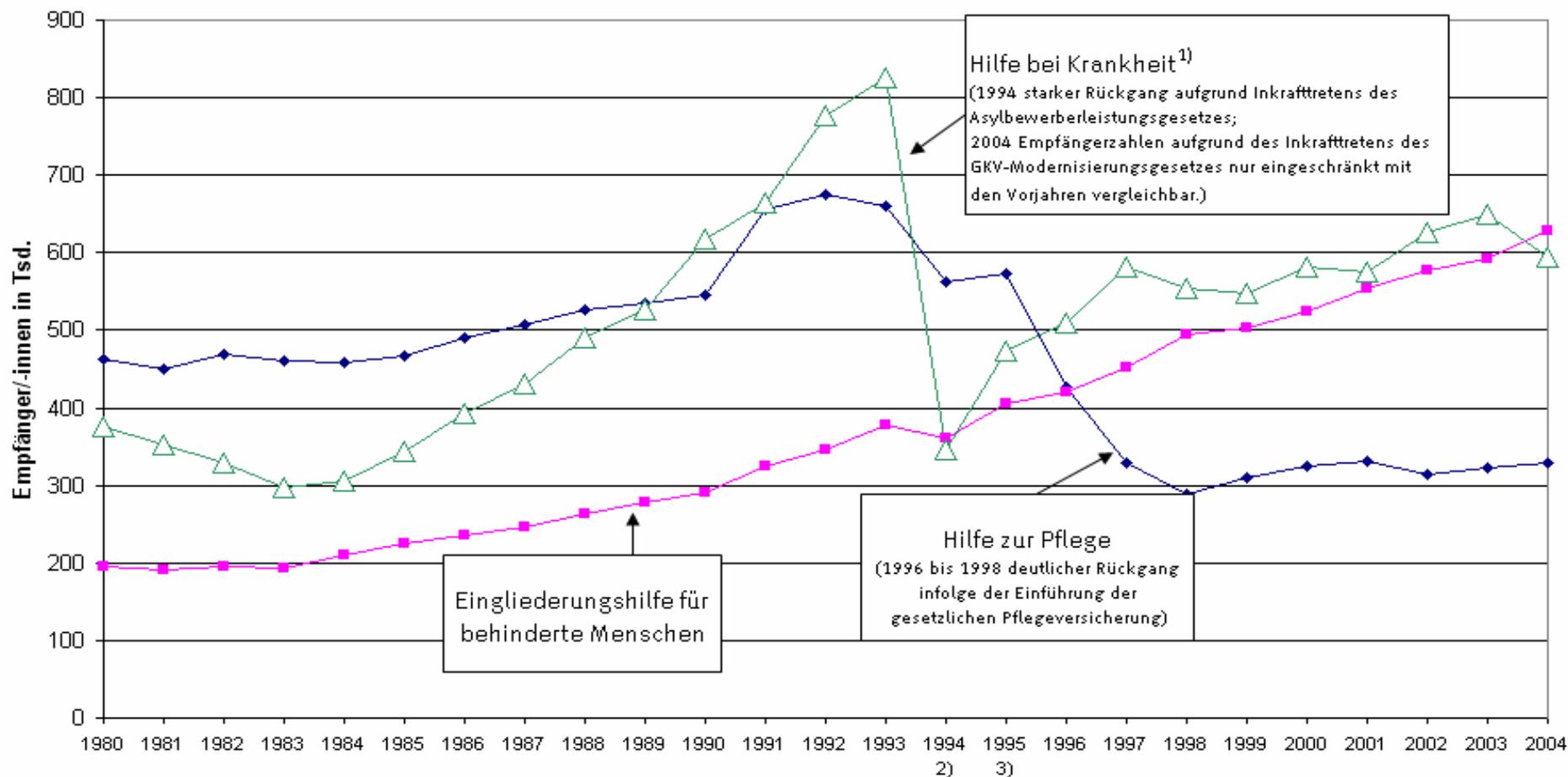
Land	Im Laufe des Berichtsjahres								
	Insgesamt ¹⁾	und zwar						Deutsche	Nicht-deutsche
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, sonstige Hilfen ²⁾			
Baden-Württemberg.....	134 033	62 572	73 963	32 240	63 977	41 339	112 227	21 806	
Bayern.....	212 895	118 473	101 884	40 972	107 353	71 513	180 906	31 989	
Berlin.....	102 539	78 029	30 249	26 771	22 974	56 207	80 145	22 394	
Brandenburg.....	41 315	22 683	21 252	6 420	22 766	12 162	38 902	2 413	
Bremen 3)	24 739	23 694	1 217	2 465	1 204	21 451	15 428	9 311	
Hamburg	63 091	51 141	18 428	16 201	14 786	37 322	48 319	14 772	
Hessen.....	105 932	61 604	47 461	25 008	36 287	45 230	84 970	20 962	
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 211	12 684	17 121	5 575	16 652	6 730	28 085	1 126	
Niedersachsen	150 147	71 699	82 038	34 229	68 716	46 637	131 367	18 780	
Nordrhein-Westfalen.....	375 206	220 941	159 122	82 603	139 355	173 448	288 654	86 552	
Rheinland-Pfalz.....	60 573	27 968	33 999	15 070	26 482	18 188	54 044	6 529	
Saarland.....	20 156	12 066	8 206	4 139	9 076	6 536	17 287	2 869	
Sachsen.....	62 641	27 387	36 133	12 226	35 327	14 585	59 468	3 173	
Sachsen-Anhalt.....	46 166	22 271	24 535	7 539	20 714	17 729	42 016	4 150	
Schleswig-Holstein.....	50 919	25 381	28 491	11 564	24 743	15 290	46 053	4 866	
Thüringen.....	33 936	16 730	18 072	5 302	18 554	10 100	31 951	1 985	
Deutschland.....	1 513 499	855 323	702 171	328 324	628 966	594 467	1 259 822	253 677	
nachrichtlich:.....									
Westdeutschland ohne Berlin.....	1 197 691	675 539	554 809	264 491	491 979	476 954	979 255	218 436	
Ostdeutschland ohne Berlin.....	213 269	101 755	117 113	37 062	114 013	61 306	200 422	12 847	

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

3) Die Fallzahlen sind - wie bereits in den Vorjahren - erheblich untererfasst. Sie enthalten keine Fälle der Stadtgemeinde Bremen in Einrichtungen und nur Fälle außerhalb von Einrichtungen, die über das EDV-Verfahren zahlbar gemacht wurden.

A5 Sozialhilfe-Zeitreihe
Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten
im Laufe der Jahre 1980 bis 2004 in Deutschland (einschl. 1990: früheres Bundesgebiet)



1) Inkl. Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

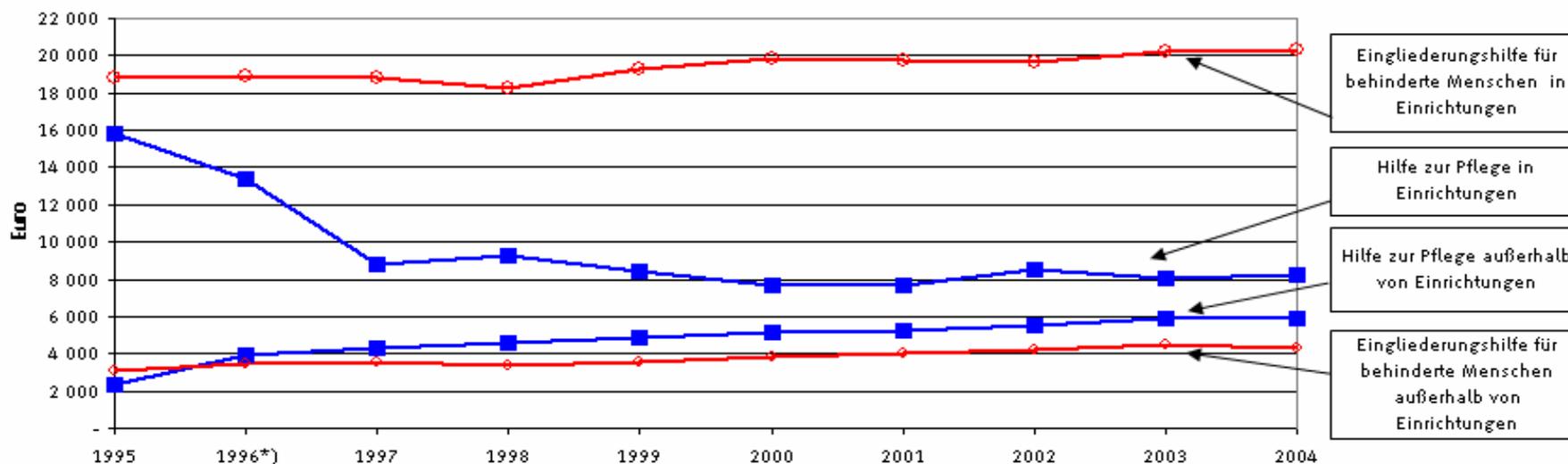
2) Ohne Daten von Hamburg und Bremen; Niedersachsen lückenhaft.

3) Ohne Daten von Bremen.

**A6 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Empfänger/-innen und durchschnittliche Netto-Ausgaben je Empfänger /-in
im Laufe der Berichtsjahre 1995 bis 2004**

Jahr	Außerhalb von Einrichtungen				In Einrichtungen			
	Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in
1995	213 936	2 382	95 969	3 092	364 773	15 775	311 657	18 847
1996	94 537	3 918	101 671	3 452	332 823	13 378	320 835	18 937
1997	87 539	4 289	111 564	3 554	241 586	8 830	345 415	18 779
1998	85 387	4 571	126 736	3 351	204 882	9 244	372 260	18 222
1999	81 941	4 843	130 827	3 552	228 886	8 402	377 514	19 309
2000	79 558	5 182	139 337	3 802	245 680	7 716	392 148	19 870
2001	83 277	5 277	149 236	3 990	249 462	7 655	413 513	19 775
2002	85 779	5 522	159 143	4 246	228 789	8 513	427 144	19 654
2003	86 625	5 944	165 718	4 456	237 647	8 018	437 620	20 249
2004	88 805	5 914	193 727	4 304	241 169	8 243	448 937	20 293

Durchschnittliche Nettoausgaben je Empfänger/-in im Laufe des Berichtsjahres



*) Einsetzen der Leistungen aus der Gesetzlichen Pflegeversicherung für stationäre Pflege zum 01. Juli 1996.

Teil B: Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem besonderen Mietzuschuss);
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Ausgaben für Leistungen, die seit 01.01.2003 nach dem "Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" (GSiG) erbracht werden;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegspferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (besonderer Mietzuschuss).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Ausgaben

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen wie z.B. Bekleidungs- und Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

- Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muss regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

- Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

- Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Die Bezeichnungen und/oder Abgrenzungen einiger Hilfearten - insbesondere zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - haben sich seit Inkrafttreten des SGB IX zum 01. Juli 2001 leicht verändert.

Hilfe zur Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);

- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

- **teilstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

Heilpädagogische Leistungen für Kinder:

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in WfB-Fördergruppen und Tagesfördeleinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte:

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördeleinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind in jedem Fall Mehrfachankreuzungen vorzunehmen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall ist sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" anzukreuzen als auch die "Suchtkrankenhilfe".

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushaltes eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

1) in der vor dem 1. Juli 2001 geltenden Fassung

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

B1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2004
B1.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
Deutschland
Angaben in EUR

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Davon					
				durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe			durch den überörtlichen Träger der Sozialhilfe		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	9 980 654 447	9 802 018 030	178 636 417	8 581 859 371	8 477 657 142	104 202 229	1 398 795 076	1 324 360 888	74 434 188
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	7 453 846 981	7 286 290 011	167 556 970	6 389 363 887	6 289 393 123	99 970 764	1 064 483 094	996 896 888	67 586 206
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 130 593 044	1 130 484 126	108 918	990 969 375	990 952 198	17 177	139 623 669	139 531 928	91 741
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 295 698 561	1 286 186 981	9 511 580	1 110 843 257	1 106 879 839	3 963 418	184 855 304	179 307 142	5 548 162
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	100 515 861	99 056 912	1 458 949	90 682 852	90 431 982	250 870	9 833 009	8 624 930	1 208 079
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	16 370 372 965	2 340 306 227	14 030 066 738	4 109 424 166	1 590 048 354	2 519 375 812	12 260 948 799	750 257 873	11 510 690 926
Hilfe zur Pflege zusammen	3 141 896 543	540 012 767	2 601 883 776	1 642 507 814	395 268 021	1 247 239 793	1 499 388 729	144 744 746	1 354 643 983
ambulant	540 012 767	540 012 767	-	395 268 021	395 268 021	-	144 744 746	144 744 746	-
davon in Form von									
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	62 694 934	62 694 934	-	58 474 478	58 474 478	-	4 220 456	4 220 456	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	59 599 277	59 599 277	-	56 242 333	56 242 333	-	3 356 944	3 356 944	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	53 997 905	53 997 905	-	51 978 855	51 978 855	-	2 019 050	2 019 050	-
anderen Leistungen	363 720 651	363 720 651	-	228 572 355	228 572 355	-	135 148 296	135 148 296	-
teilstationär	24 750 259	-	24 750 259	17 455 010	-	17 455 010	7 295 249	-	7 295 249
vollstationär	2 577 133 517	-	2 577 133 517	1 229 784 783	-	1 229 784 783	1 347 348 734	-	1 347 348 734
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	11 486 877 988	849 863 286	10 637 014 702	1 481 516 415	489 629 435	991 886 980	10 005 361 573	360 233 851	9 645 127 722
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	103 995 560	35 446 148	68 549 412	33 969 637	22 349 387	11 620 250	70 025 923	13 096 761	56 929 162
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	889 947 856	249 748 870	640 198 986	289 215 942	219 655 888	69 560 054	600 731 914	30 092 982	570 638 932
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	890 145 820	72 601 831	817 543 989	97 986 281	56 664 980	41 321 301	792 159 539	15 936 851	776 222 688
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	214 127 339	9 423 153	204 704 186	12 342 493	5 811 413	6 531 080	201 784 846	3 611 740	198 173 106
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	3 456 139 197	-	3 456 139 197	232 177 392	-	232 177 392	3 223 961 805	-	3 223 961 805
Suchtkrankenhilfe	259 749 389	26 632 367	233 117 022	49 694 475	11 892 998	37 801 477	210 054 914	14 739 369	195 315 545
Sonstige Eingliederungshilfe	5 672 772 827	456 010 917	5 216 761 910	766 130 195	173 254 769	592 875 426	4 906 642 632	282 756 148	4 623 886 484
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 1)	1 391 957 992	808 723 566	583 234 426	899 849 025	637 996 424	261 852 601	492 108 967	170 727 142	321 381 825
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	349 640 442	141 706 608	207 933 834	85 550 912	67 154 474	18 396 438	264 089 530	74 552 134	189 537 396
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3 695 059	3 695 059	-	2 832 948	2 832 948	-	862 111	862 111	-
Vorbeugende Hilfe	1 485 435	792 128	693 307	1 290 383	737 819	552 564	195 052	54 309	140 743
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	4 705 998	1 152 597	3 553 401	3 998 529	1 037 037	2 961 492	707 469	115 560	591 909
Blindenhilfe	15 728 829	11 353 301	4 375 528	5 612 396	4 417 949	1 194 447	10 116 433	6 935 352	3 181 081
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	21 662 871	21 641 852	21 019	20 983 085	20 977 121	5 964	679 786	664 731	15 055
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	277 547 535	81 967 576	195 579 959	38 436 764	25 932 625	12 504 139	239 110 771	56 034 951	183 075 820
Altenhilfe	7 160 865	6 172 960	987 905	6 018 438	5 104 092	914 346	1 142 427	1 068 868	73 559
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	17 653 850	14 931 135	2 722 715	6 378 369	6 114 883	263 486	11 275 481	8 816 252	2 459 229
Ausgaben insgesamt	26 351 027 412	12 142 324 257	14 208 703 155	12 691 283 537	10 067 705 496	2 623 578 041	13 659 743 875	2 074 618 761	11 585 125 114

1) Durch In-Kraft-Treten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, insb. §264 SGB V) zum 01.01.2004 sind die Zahlen der "Hilfe bei Krankheit" nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

B1 Ausgaben und Einnahmen
B1.2 Bruttoausgaben und Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,
Deutsch

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz; Kostenersatz
Örtliche Träger				
Außerhalb von Einrichtungen				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 477 657 142	1 001 011 905	99 179 647
2	Hilfe zur Pflege	395 268 021	12 099 270	2 231 559
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	489 629 435	11 002 143	2 256 900
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	637 996 424	11 169 849	2 565 658
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	67 154 474	2 315 230	476 372
6	Zusammen	10 067 705 496	1 037 598 397	106 710 136
In Einrichtungen				
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	104 202 229	16 790 259	3 246 393
8	Hilfe zur Pflege	1 247 239 793	219 731 609	43 114 821
9	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	991 886 980	128 640 743	21 250 701
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	261 852 601	3 150 430	514 028
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 396 438	1 057 988	324 357
12	Zusammen	2 623 578 041	369 371 029	68 450 300
Zusammen				
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 581 859 371	1 017 802 164	102 426 040
14	Hilfe zur Pflege	1 642 507 814	231 830 879	45 346 380
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 481 516 415	139 642 886	23 507 601
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	899 849 025	14 320 279	3 079 686
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	85 550 912	3 373 218	800 729
18	Zusammen	12 691 283 537	1 406 969 426	175 160 436
Überörtliche Träger				
Außerhalb von Einrichtungen				
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 324 360 888	118 063 779	6 307 715
20	Hilfe zur Pflege	144 744 746	2 732 415	1 071 977
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	360 233 851	4 982 326	1 549 696
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	170 727 142	1 494 988	291 822
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	74 552 134	2 027 202	857 266
24	Zusammen	2 074 618 761	129 300 710	10 078 476
In Einrichtungen				
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	74 434 188	29 162 862	1 689 624
26	Hilfe zur Pflege	1 354 643 983	394 082 519	42 613 683
27	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 645 127 722	1 398 046 340	277 243 001
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	321 381 825	4 700 286	572 583
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	189 537 396	13 884 876	6 002 680
30	Zusammen	11 585 125 114	1 839 876 883	328 121 571
Zusammen				
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 398 795 076	147 226 641	7 997 339
32	Hilfe zur Pflege	1 499 388 729	396 814 934	43 685 660
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 005 361 573	1 403 028 666	278 792 697
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	492 108 967	6 195 274	864 405
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	264 089 530	15 912 078	6 859 946
36	Zusammen	13 659 743 875	1 969 177 593	338 200 047
Insgesamt				
Außerhalb von Einrichtungen				
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 802 018 030	1 119 075 684	105 487 362
38	Hilfe zur Pflege	540 012 767	14 831 685	3 303 536
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	849 863 286	15 984 469	3 806 596
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	808 723 566	12 664 837	2 857 480
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	141 706 608	4 342 432	1 333 638
42	Zusammen	12 142 324 257	1 166 899 107	116 788 612
In Einrichtungen				
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	178 636 417	45 953 121	4 936 017
44	Hilfe zur Pflege	2 601 883 776	613 814 128	85 728 504
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 637 014 702	1 526 687 083	298 493 702
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	583 234 426	7 850 716	1 086 611
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	207 933 834	14 942 864	6 327 037
48	Zusammen	14 208 703 155	2 209 247 912	396 571 871
Insgesamt				
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 980 654 447	1 165 028 805	110 423 379
50	Hilfe zur Pflege	3 141 896 543	628 645 813	89 032 040
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 486 877 988	1 542 671 552	302 300 298
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ¹⁾	1 391 957 992	20 515 553	3 944 091
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	349 640 442	19 285 296	7 660 675
54	Insgesamt	26 351 027 412	3 376 147 019	513 360 483

¹⁾ Durch In-Kraft-Treten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, insb. §264 SGB V) zum 01.01.2004 sind die Zahlen der "Hilfe bei Krankheit" nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

der Sozialhilfe 2004
außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
land

Einnahmen				Reine Ausgaben (netto)	Lfd. Nr.	
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Zinsen und Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts-verpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen		EUR		
				% von Spalte 1		
120 102 799	591 819 517	62 596 374	127 313 568	7 476 645 237	88,2	1
1 155 823	5 064 170	1 495 701	2 152 017	383 168 751	96,9	2
30 950	2 072 757	5 929 703	711 833	478 627 292	97,8	3
172 602	5 474 871	1 659 073	1 297 645	626 826 575	98,2	4
59 342	287 478	664 282	827 756	64 839 244	96,6	5
121 521 516	604 718 793	72 345 133	132 302 819	9 030 107 099	89,7	6
1 552 214	10 271 789	991 162	728 701	87 411 970	83,9	7
24 199 667	121 092 018	18 205 905	13 119 198	1 027 508 184	82,4	8
2 142 943	100 560 343	3 404 767	1 281 989	863 246 237	87,0	9
120 708	1 934 750	295 884	285 060	258 702 171	98,8	10
40 139	476 619	120 940	95 933	17 338 450	94,2	11
28 055 671	234 335 519	23 018 658	15 510 881	2 254 207 012	85,9	12
121 655 013	602 091 306	63 587 536	128 042 269	7 564 057 207	88,1	13
25 355 490	126 156 188	19 701 606	15 271 215	1 410 676 935	85,9	14
2 173 893	102 633 100	9 334 470	1 993 822	1 341 873 529	90,6	15
293 310	7 409 621	1 954 957	1 582 705	885 528 746	98,4	16
99 481	764 097	785 222	923 689	82 177 694	96,1	17
149 577 187	839 054 312	95 363 791	147 813 700	11 284 314 111	88,9	18
8 515 133	92 198 349	2 262 381	8 780 201	1 206 297 109	91,1	19
242 038	1 082 144	110 132	226 124	142 012 331	98,1	20
350 807	1 732 418	643 157	706 248	355 251 525	98,6	21
8 174	1 078 786	102 816	13 390	169 232 154	99,1	22
24 615	816 141	136 402	192 778	72 524 932	97,3	23
9 140 767	96 907 838	3 254 888	9 918 741	1 945 318 051	93,8	24
733 673	25 255 911	1 151 711	331 943	45 271 326	60,8	25
13 362 662	304 020 695	26 930 554	7 154 925	960 561 464	70,9	26
35 154 316	1 017 821 950	56 868 985	10 958 088	8 247 081 382	85,5	27
35 283	1 602 212	2 395 860	94 348	316 681 539	98,5	28
1 265 540	4 999 211	1 437 463	179 982	175 652 520	92,7	29
50 551 474	1 353 699 979	88 784 573	18 719 286	9 745 248 231	84,1	30
9 248 806	117 454 260	3 414 092	9 112 144	1 251 568 435	89,5	31
13 604 700	305 102 839	27 040 686	7 381 049	1 102 573 795	73,5	32
35 505 123	1 019 554 368	57 512 142	11 664 336	8 602 332 907	86,0	33
43 457	2 680 998	2 498 676	107 738	485 913 693	98,7	34
1 290 155	5 815 352	1 573 865	372 760	248 177 452	94,0	35
59 692 241	1 450 607 817	92 039 461	28 638 027	11 690 566 282	85,6	36
128 617 932	684 017 866	64 858 755	136 093 769	8 682 942 346	88,6	37
1 397 861	6 146 314	1 605 833	2 378 141	525 181 082	97,3	38
381 757	3 805 175	6 572 860	1 418 081	833 878 817	98,1	39
180 776	6 553 657	1 761 889	1 311 035	796 058 729	98,4	40
83 957	1 103 619	800 684	1 020 534	137 364 176	96,9	41
130 662 283	701 626 631	75 600 021	142 221 560	10 975 425 150	90,4	42
2 285 887	35 527 700	2 142 873	1 060 644	132 683 296	74,3	43
37 562 329	425 112 713	45 136 459	20 274 123	1 988 069 648	76,4	44
37 297 259	1 118 382 293	60 273 752	12 240 077	9 110 327 619	85,6	45
155 991	3 536 962	2 691 744	379 408	575 383 710	98,7	46
1 305 679	5 475 830	1 558 403	275 915	192 990 970	92,8	47
78 607 145	1 588 035 498	111 803 231	34 230 167	11 999 455 243	84,5	48
130 903 819	719 545 566	67 001 628	137 154 413	8 815 625 642	88,3	49
38 960 190	431 259 027	46 742 292	22 652 264	2 513 250 730	80,0	50
37 679 016	1 122 187 468	66 846 612	13 658 158	9 944 206 436	86,6	51
336 767	10 090 619	4 453 633	1 690 443	1 371 442 439	98,5	52
1 389 636	6 579 449	2 359 087	1 296 449	330 355 146	94,5	53
209 269 428	2 289 662 129	187 403 252	176 451 727	22 974 880 393	87,2	54

B2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2004

Land	Ausgaben							Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon							insgesamt	je Einwohner 2)
		Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen					
		zusammen	darunter		zusammen	darunter				
			lfd. Leistungen außerhalb von Einrichtungen			Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen				Hilfe bei Krankheit 1)
1 000 EUR									EUR	
Baden-Württemberg	2 415 007,2	825 498,5	692 073,0	1 589 508,7	343 954,3	1 106 473,0	98 905,7	380 684,3	2 034 322,9	190,03
Bayern	3 312 104,1	866 768,0	695 321,7	2 445 336,1	542 779,4	1 671 228,3	194 311,8	580 612,8	2 731 491,3	219,76
Berlin	2 033 626,4	1 000 749,3	833 667,4	1 032 877,1	282 605,9	544 995,7	179 960,1	178 692,9	1 854 933,5	547,57
Brandenburg	609 364,3	223 333,0	191 509,7	386 031,3	33 767,9	326 015,1	21 463,8	87 188,7	522 175,7	203,24
Bremen	440 815,0	210 294,2	173 425,5	230 520,8	47 668,7	139 205,1	36 589,5	39 394,8	401 420,2	605,61
Hamburg	1 000 700,9	461 237,8	384 613,1	539 463,1	138 594,4	296 748,2	83 212,3	60 348,9	940 352,0	541,62
Hessen	2 250 731,2	871 185,3	723 621,4	1 379 545,8	331 817,1	886 478,4	134 690,5	274 088,7	1 976 642,4	324,61
Mecklenburg-Vorpommern	466 103,7	205 565,5	175 016,9	260 538,2	23 415,1	213 231,6	16 746,6	60 604,3	405 499,4	234,98
Niedersachsen	2 772 549,2	1 015 726,9	866 839,6	1 756 822,3	295 169,6	1 319 018,9	100 196,2	386 819,3	2 385 729,9	298,30
Nordrhein-Westfalen	6 368 018,9	2 542 715,7	2 197 977,3	3 825 303,2	650 145,3	2 749 436,0	327 693,4	687 732,7	5 680 286,2	314,30
Rheinland-Pfalz	1 156 161,7	335 177,0	281 334,6	820 984,7	157 154,4	594 606,0	53 843,0	155 231,3	1 000 930,4	246,60
Saarland	356 945,6	156 862,7	127 882,2	200 082,9	35 131,4	138 972,0	20 607,4	33 405,3	323 540,3	305,56
Sachsen	845 618,4	369 956,3	307 968,1	475 662,1	60 159,4	382 758,2	26 924,4	109 867,7	735 750,7	170,79
Sachsen-Anhalt	681 837,1	272 527,7	231 335,2	409 309,4	36 679,1	343 596,0	27 458,1	97 906,5	583 930,7	232,66
Schleswig-Holstein	1 135 236,2	454 527,3	391 423,0	680 708,9	127 718,2	491 309,8	54 121,7	159 674,4	975 561,9	345,21
Thüringen	506 207,5	168 529,2	142 765,1	337 678,3	35 136,4	282 805,7	15 233,6	83 894,4	422 313,1	178,61
Deutschland	26 351 027,4	9 980 654,4	8 416 774,1	16 370 373,0	3 141 896,5	11 486 878,0	1 391 958,0	3 376 147,0	22 974 880,4	278,48
nachrichtlich:										
Westdeutschland ohne Berlin	21 208 270,0	7 739 993,4	6 534 511,7	13 468 276,6	2 670 132,9	9 393 475,6	1 104 171,4	2 757 992,6	18 450 277,4	281,10
Ostdeutschland ohne Berlin	3 109 131,0	1 239 911,7	1 048 595,1	1 869 219,3	189 157,8	1 548 406,6	107 826,5	439 461,5	2 669 669,5	198,09

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

Durch in-Kraft-treten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, insb. §264 SGB V) zum 01.01.2004 sind die Zahlen der "Hilfe bei Krankheit" nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 2004.

B3 Nettoausgaben der Sozialhilfe 2004



1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

B4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Zeitreihe 1963 bis 2004

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. EUR	Anteil an den Ausgaben insg. in %		
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Mill. EUR	EUR je Einwohner
Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	EUR je Einwohner	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	EUR je Einwohner			

Früheres Bundesgebiet

1963	951	X	17	438	X	513	X	205	21,6	746	13
1964	993	+ 4,4	17	420	- 4,2	573	+ 11,8	228	22,9	766	13
1965	1 077	+ 8,4	18	426	+ 1,5	651	+ 13,5	237	22,0	840	14
1966	1 185	+ 10,0	20	463	+ 8,7	722	+ 10,9	257	21,7	928	16
1967	1 304	+ 10,0	22	499	+ 7,6	805	+ 11,6	284	21,8	1 020	17
1968	1 366	+ 4,7	23	506	+ 1,5	860	+ 6,8	298	21,8	1 067	18
1969	1 462	+ 7,0	24	531	+ 5,0	931	+ 8,3	315	21,6	1 147	19
1970	1 705	+ 16,6	28	604	+ 13,7	1 102	+ 18,3	362	21,2	1 343	22
1971	2 054	+ 20,4	34	734	+ 21,5	1 320	+ 19,9	439	21,4	1 615	26
1972	2 463	+ 19,9	40	902	+ 23,0	1 561	+ 18,2	553	22,5	1 909	31
1973	2 892	+ 17,4	47	1 060	+ 17,5	1 832	+ 17,4	636	22,0	2 256	36
1974	3 649	+ 26,2	59	1 355	+ 27,9	2 294	+ 25,2	771	21,1	2 878	46
1975	4 297	+ 17,8	69	1 547	+ 14,1	2 751	+ 19,9	925	21,5	3 373	55
1976	4 907	+ 14,2	80	1 764	+ 14,1	3 142	+ 14,2	1 098	22,4	3 808	62
1977	5 344	+ 8,9	87	1 896	+ 7,5	3 448	+ 9,7	1 220	22,8	4 124	67
1978	5 802	+ 8,6	95	1 951	+ 2,9	3 851	+ 11,7	1 356	23,4	4 446	72
1979	6 201	+ 6,9	101	2 005	+ 2,8	4 197	+ 9,0	1 452	23,4	4 750	77
1980	6 783	+ 9,4	110	2 218	+ 10,7	4 564	+ 8,8	1 592	23,5	5 191	84
1981	7 558	+ 11,4	123	2 452	+ 10,5	5 106	+ 11,9	1 731	22,9	5 827	95
1982	8 349	+ 10,5	136	2 823	+ 15,1	5 526	+ 8,2	1 934	23,2	6 415	104
1983	8 983	+ 7,6	146	3 131	+ 10,9	5 853	+ 5,9	2 106	23,4	6 877	112
1984	9 584	+ 6,7	157	3 451	+ 10,2	6 134	+ 4,8	2 198	22,9	7 386	121
1985	10 647	+ 11,1	175	4 103	+ 18,9	6 544	+ 6,7	2 328	21,9	8 319	136
1986	11 860	+ 11,4	194	4 804	+ 17,1	7 057	+ 7,8	2 594	21,9	9 267	152
1987	12 884	+ 8,6	211	5 251	+ 9,3	7 633	+ 8,2	2 815	21,8	10 070	165
1988	13 810	+ 7,2	225	5 605	+ 6,7	8 205	+ 7,5	2 999	21,7	10 810	176
1989	14 712	+ 6,5	237	6 039	+ 7,7	8 673	+ 5,7	3 163	21,5	11 549	186
1990	16 250	+ 10,5	257	6 635	+ 9,9	9 615	+ 10,9	3 346	20,6	12 904	204

Deutschland

1991	19 090	X	239	7 284	X	11 807	X	3 590	18,8	15 500	194
1992	21 782	+ 14,1	270	8 040	+ 10,4	13 742	+ 16,4	3 868	17,8	17 914	222
1993	25 012	+ 14,8	308	9 212	+ 14,6	15 800	+ 15,0	4 466	17,9	20 546	253
1994	25 428	+ 1,7	312	8 666	- 5,9	16 761	+ 6,1	4 724	18,6	20 704	254
1995	26 669	+ 4,9	327	9 605	+ 10,8	17 065	+ 1,8	4 882	18,3	21 788	267
1996	25 458	- 4,5	311	9 926	+ 3,3	15 532	- 9,0	4 506	17,7	20 952	256
1997	22 776	- 10,5	278	10 318	+ 4,0	12 458	- 19,8	3 001	13,2	19 775	241
1998	23 030	+ 1,1	281	10 543	+ 2,2	12 488	+ 0,2	2 744	11,9	20 286	247
1999	22 978	- 0,2	280	10 044	- 4,7	12 934	+ 3,6	2 573	11,2	20 405	249
2000	23 319	+ 1,5	284	9 777	- 2,7	13 542	+ 4,7	2 456	10,5	20 863	254
2001	23 942	+ 2,7	291	9 669	- 1,1	14 273	+ 5,4	2 729	11,4	21 213	258
2002	24 652	+ 3,0	299	9 828	+ 1,6	14 824	+ 3,9	2 738	11,1	21 914	266
2003	25 590	+ 3,8	310	9 817	- 0,1	15 773	+ 6,4	3 021	11,8	22 569	274
2004	26 351	+ 3,0	319	9 981	+ 1,7	16 370	+ 3,8	3 376	12,8	22 975	278

Hinweis: Es ist zu beachten, dass ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber und sonstige Berechtigte erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.